

Pioneer

VSX-826-K

VSX-821-K

AUDIO-/VIDEO- MEHRKANAL-RECEIVER

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit zur Registrierung Ihres Produktes unter

<http://www.pioneer.de> (oder **<http://www.pioneer.eu>**)

Bedienungsanleitung

Wir danken Ihnen für den Kauf dieses Pioneer-Produkts. Lesen Sie sich bitte diese Bedienungsanleitung durch. Dann wissen Sie, wie Sie Ihr Gerät richtig bedienen. Bewahren Sie sie an einem sicheren Platz auf, um auch zukünftig nachschlagen zu können.

WICHTIG



Das Blitzsymbol in einem Dreieck weist den Benutzer darauf hin, dass eine Berührungsfahrer mit nicht isolierten Teilen im Geräteinneren, die eine gefährliche Spannung führen, besteht. Die Spannung kann so hoch sein, dass sie die Gefahr eines elektrischen Schlages birgt.

CAUTION

RISK OF ELECTRIC SHOCK
DO NOT OPEN

ACHTUNG:

UM SICH NICHT DER GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGES AUSZusetzen, DÜRFEN SIE NICHT DEN DECKEL (ODER DIE RÜCKSEITE) ENTFERNEN. IM GERÄTEINNEREN BEFINDEN SICH KEINE VOM BENUTZER REPARIERBAREN TEILE. ÜBERLASSEN SIE REPARATUREN DEM QUALIFIZIERTEN KUNDENDIENST.



Ein Ausrufezeichen in einem Dreieck weist den Benutzer auf wichtige Bedienungs- und Wartungsanweisungen in den Dokumenten hin, die dem Gerät beiliegen.

D3-4-2-1-1_A1_De

Dieses Gerät ist für den Heimgebrauch vorgesehen. Falls bei Einsatz zu einem anderem Zweck (z.B. Langzeitgebrauch zu gewerblichen Zwecken in einem Restaurant oder Betrieb in einem Fahrzeug bzw. Schiff) eine Funktionsstörung auftritt, die eine Reparatur des Gerätes erforderlich macht, werden die Reparaturkosten dem Kunden selbst dann in Rechnung gestellt, wenn die Garantiefrist noch nicht abgelaufen ist.

K041_A1_De

VORSICHTSHINWEIS ZUR BELÜFTUNG

Bei der Aufstellung dieses Gerätes muss für einen ausreichenden Freiraum gesorgt werden, um eine einwandfreie Wärmeabfuhr zu gewährleisten (mindestens 40 cm oberhalb des Gerätes, 20 cm hinter dem Gerät und jeweils 20 cm an der Seite des Gerätes).

WARNUNG

Im Gerätegehäuse sind Ventilationsschlitze und andere Öffnungen vorgesehen, die dazu dienen, eine Überhitzung des Gerätes zu verhindern und einen zuverlässigen Betrieb zu gewährleisten. Um Brandgefahr auszuschließen, dürfen diese Öffnungen auf keinen Fall blockiert oder mit Gegenständen (z.B. Zeitungen, Tischdecken und Gardinen) abgedeckt werden, und das Gerät darf beim Betrieb nicht auf einem dicken Teppich oder Bett aufgestellt sein.

D3-4-2-1-7b*_A1_De

WARNUNG

Dieses Gerät ist nicht wasserdicht. Zur Vermeidung der Gefahr von Brand und Stromschlag keine Behälter mit Flüssigkeiten (z.B. Blumenvasen und -töpfe) in die Nähe des Gerätes bringen und dieses vor Tropfwasser, Spritzwasser, Regen und Nässe schützen.

D3-4-2-1-3_A1_De

WARNUNG

Vor dem erstmaligen Anschluss des Gerätes an das Stromnetz bitte den folgenden Hinweis sorgfältig beachten.

Die Netzspannung ist je nach Land verschieden. Vor der Inbetriebnahme des Gerätes sicherstellen, dass die örtliche Netzspannung mit der auf dem Typenschild an der Rückwand des Gerätes angegebenen Nennspannung (z.B. 230 V oder 120 V) übereinstimmt.

D3-4-2-1-4*_A1_De

WARNUNG

Keine Quellen offener Flammen (z.B. eine brennende Kerze) auf dieses Gerät stellen.

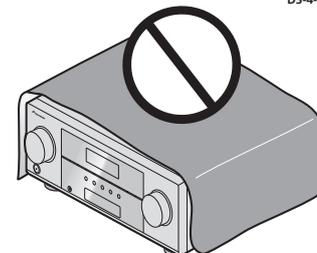
D3-4-2-1-7a_A1_De

Betriebsumgebung

Betriebstemperatur und Betriebsluftfeuchtigkeit:
+5 °C bis +35 °C, 85 % rel. Feuchte max.
(Ventilationsschlitze nicht blockiert)

Eine Aufstellung dieses Gerät an einem unzureichend belüfteten, sehr feuchten oder heißen Ort ist zu vermeiden, und das Gerät darf weder direkter Sonneneinstrahlung noch starken Kunstlichtquellen ausgesetzt werden.

D3-4-2-1-7c*_A1_De



Informationen für Anwender zur Sammlung und Entsorgung von Altgeräten und gebrauchten Batterien

(Symbol für
Geräte)



Diese Symbole auf den Produkten, der Verpackung und/oder Begleitdokumenten bedeuten, dass gebrauchte elektrische und elektronische Produkte und Batterien nicht über den Haushaltsmüll entsorgt werden dürfen.

Zur richtigen Handhabung, Rückgewinnung und Wiederverwertung von Altprodukten und gebrauchten Batterien bringen Sie diese bitte zu den gemäß der nationalen Gesetzgebung dafür zuständigen Sammelstellen.

Mit der korrekten Entsorgung dieser Produkte und Batterien helfen Sie dabei, wertvolle Ressourcen zu schonen und vermeiden mögliche negative Auswirkungen auf die Gesundheit und die Umwelt, die durch eine unsachgemäße Behandlung des Abfalls entstehen könnten.

(Symbolbeispiele
für Batterien)



Weitere Informationen zur Sammlung und Wiederverwertung von Altprodukten und Batterien erhalten Sie von Ihrer örtlichen Gemeindeverwaltung, Ihrem Müllentsorger oder dem Verkaufsort, an dem Sie die Waren erworben haben.



Diese Symbole gelten ausschließlich in der Europäischen Union.

Für Länder außerhalb der Europäischen Union:

Wenn Sie diese Gegenstände entsorgen wollen, wenden Sie sich bitte an Ihre lokalen Behörden oder Händler und fragen Sie dort nach der korrekten Entsorgungsweise.

K058a_A1_De

Falls der Netzstecker des Netzkabels dieses Gerätes nicht in die Zusatzsteckdose einer anderen Komponente passt, muss er gegen einen Netzstecker der geeigneten Ausführung ausgewechselt werden. Ein derartiger Austausch des Netzsteckers muss vom Kundendienstpersonal vorgenommen werden. Wenn der vom Netzkabel abgeschnittene ursprüngliche Netzstecker in eine Netzsteckdose eingesteckt wird, besteht akute Stromschlaggefahr! Daher ist unbedingt dafür zu sorgen, dass der abgeschnittene Netzstecker sofort vorschriftsmäßig entsorgt wird. Vor einem längeren Nichtgebrauch des Gerätes, beispielsweise während des Urlaubs, sollte der Netzstecker aus der Netzsteckdose gezogen werden, um das Gerät vollständig vom Netz zu trennen.

D3-4-2-2-1a_A1_De

ACHTUNG

Der **STANDBY/ON**-Schalter dieses Gerätes trennt das Gerät nicht vollständig vom Stromnetz. Um das Gerät vollständig vom Netz zu trennen, muss der Netzstecker aus der Netzsteckdose gezogen werden. Daher sollte das Gerät so aufgestellt werden, dass stets ein unbehinderter Zugang zur Netzsteckdose gewährleistet ist, damit der Netzstecker in einer Notsituation sofort abgezogen werden kann. Um Brandgefahr auszuschließen, sollte der Netzstecker vor einem längeren Nichtgebrauch des Gerätes, beispielsweise während des Urlaubs, grundsätzlich von der Netzsteckdose getrennt werden.

D3-4-2-2-2a*_A1_De

Inhalt

Vor der Inbetriebnahme	5
Überprüfung des Verpackungsinhaltes	5
Aufstellung des Receivers	5
Ablauf der Einstellungen auf dem Receiver	5
01 Bedienelemente und Displays	
Vorderes Bedienfeld	6
Display	7
Fernbedienung	8
Einlegen der Batterien	9
Reichweite der Fernbedienung	9
02 Anschluss der Geräte	
Bestimmen der Lautsprecheranwendung	10
Einige Tipps zum Verbessern der Klangqualität	10
Anschluss des Lautsprecher	11
Die hinteren Surround-Lautsprecher oder die Front-Höhenlautsprecher anschließen (gilt für VSX-826)	11
Die hinteren Surround-Lautsprecher oder die Front-Höhenlautsprecher anschließen (gilt für VSX-821)	11
Umschalten des Lautsprecher-Anschlusses	13
Kabel anschließen	13
HDMI-Kabel	13
Über HDMI	13
Analoge Audiokabel	14
Digitale Audiokabel	14
Videokabel	14
Über den Video-Konverter (nur VSX-826)	15
Über den Anschluss von Video-Ausgängen (nur VSX-821)	15
Anschließen eines Fernsehers und von Wiedergabe-Geräten	16
Anschluss unter Verwendung von HDMI	16
Anschließen Ihres Fernsehgeräts ohne HDMI-Eingang	17
Anschließen Ihres DVD-Players ohne HDMI-Ausgang (nur VSX-826)	18
Anschluss eines Satelliten-Receivers oder einer anderen digitalen Set-Top-Box	19
Anschließen eines HDD/DVD-Recorders, eines Blu-ray-Disc-Recorders sowie anderer Video-Quellen	19
Verwendung der Component-Video-Buchsen	20
Anschluss anderer Audiokomponenten	20
Anschluss des optionalen <i>Bluetooth</i> [®] ADAPTER	21
Anschluss der Antennen	21
Verwendung externer Antennen	21

Anschluss an den Video-Anschluss des vorderen Bedienfelds	22
Anschließen eines iPod	22
Anschließen eines USB-Geräts	22
Anschluss des Receivers an das Stromnetz	23

03 Grundeinstellungen	
Beenden des Demo-Displays	24
Automatische Einstellung des Surroundklangs (MCACC)	24
Sonstige Probleme bei der Verwendung des automatischen MCACC-Setups	25

04 Standard-Wiedergabe	
Wiedergabe einer Quelle	26
Wählen des Audio-Eingangssignals	26
Abspielen eines iPod	27
Wiedergabe von auf einem iPod gespeicherten Dateien	28
Grundlegende Wiedergabefunktionen	28
Fotos und Videoinhalte anschauen	28
Abspielen mit einem USB-Gerät	28
Grundlegende Wiedergabefunktionen	29
Kompatibilität mit komprimierten Audio-Dateien	29

<i>Bluetooth</i> [®] ADAPTER zum kabellosen Musikgenuss	29
Kabellose Musikwiedergabe	29
Paarung des <i>Bluetooth</i> ADAPTER und des Geräts mit kabelloser <i>Bluetooth</i> -Technologie	30
Hören von Musik des Geräts mit kabelloser <i>Bluetooth</i> -Technologie auf Ihrer Anlage	30
Radio hören	31
Verbesserung des UKW-Klangs	31
Speichern voreingestellter Sender	31
Voreingestellte Sender hören	31
Voreingestellte Sender benennen	31
Einführung in das RDS-System	32
Suche nach RDS-Programmen	32
Anzeige der RDS-Informationen	32

05 Klangwiedergabe der Anlage	
Wählen des Hörmodus	33
Automatische Wiedergabe	33
Wiedergabe im Surroundklang	33
Verwendung von Advanced Surround	34
Verwendung von Stream-Direct	34
Verwenden des Sound-Retrievers	34
Wiedergabe mit Acoustic Calibration EQ	34
Besserer Klang mit Phasensteuerung	35
Verwenden der Verarbeitung des hinteren Surround-Kanals	35
Einstellen der Up Mix-Funktion	35

Einstellen der Audio-Optionen	36
Audio- oder Videoaufnahmen	37

06 Das System-Setup-Menü	
Ansatz des System-Setup-Menüs	38
Manuelles Lautsprecher-Setup	38
Lautsprecher-Einstellung	38
Crossover-Netzwerk	39
Kanalpegel	40
Lautsprecherentfernung	40
Eingangszuweisungsmenü	40
Lautsprechersystem-Einstellung (nur VSX-826)	41
Videoparameter-Einstellung (nur VSX-826)	41
Video-Konverter	41
Auflösung	41
Seitenverhältnis	42
Pre-Out-Einstellung (nur VSX-821)	42
Menü zur automatischen Abschaltung des Stroms	42
Menü FL-Modus	42

07 Control mit HDMI-Funktion	
Control mit HDMI-Verbindungen	43
HDMI Setup	43
Vor Verwendung der Synchronisierung	44
Synchronisierte Operationen	44
Anschlüsse mit einem Produkt einer anderen Marke, das Control mit HDMI-Funktion unterstützt	44
Hinweise für den Umgang mit Control mit HDMI-Funktion	44

08 Steuerung Ihrer übrigen System-Geräte	
Einstellung der Fernbedienung zur Steuerung anderer Komponenten	45
Direktauswahl der Voreinstellungscodes	45
Löschen aller Fernbedienung-Einstellungen	45
Fernbedienungen für TV-Geräte	46
Fernbedienungen für andere Geräte	46
Voreinstellungscodes-Liste	46

09 Zusätzliche Informationen	
Fehlersuche	52
Allgemeines	52
HDMI	53
Wichtige Informationen zur HDMI-Verbindung	54
iPod-Meldungen	54
USB-Meldungen	54
Über iPod/iPhone/iPad	54
Rückstellung des Hauptgeräts	55
Reinigung des Gerätes	55
Technische Daten	55

Vor der Inbetriebnahme

Überprüfung des Verpackungsinhaltes

Überprüfen Sie bitte, ob Sie das folgende Zubehör vollständig erhalten haben:

- Mikrophon für die Einstellung
- Fernbedienung
- AAA/IEC/R03 Trockenbatterien (zur Betriebsbestätigung) x2
- MW-Rahmenantenne
- UKW-Drahtantenne
- iPod-Kabel
- Netzkabel
- Garantiekarte
- Schnelleinstieg
- Diese Bedienungsanleitung (CD-ROM)

Aufstellung des Receivers

- Wenn Sie dieses Gerät installieren, achten Sie darauf, dass es auf einer horizontalen und stabilen Fläche aufgestellt wird.

Installieren Sie es nicht an folgenden Orten:

- auf einem Fernsehgerät (der Bildschirm könnte verzerrt erscheinen);
- in der Nähe eines Kassettendecks (oder in der Nähe eines Gerätes, das ein Magnetfeld erzeugt). Dies könnte den Klang stören;
- in direktem Sonnenlicht;
- an feuchten oder nassen Orten;
- an extrem heißen oder kalten Plätzen;
- an Orten mit Vibrationen oder anderen Bewegungen;
- an Orten, die sehr staubig sind;
- an Orten mit heißen Dämpfen oder Ölen (wie in einer Küche).

Ablauf der Einstellungen auf dem Receiver

Dieses Gerät ist ein kompletter AV-Receiver mit einer Vielfalt von Funktionen und Anschlüssen. Die Bedienung ist leicht, nachdem alle Verbindungen und Einstellungen wie folgt vorgenommen sind.

Die Farbe der Schritte zeigt Folgendes an:

Erforderlicher Einstellungspunkt

Nach Bedarf vorzunehmende Einstellung

1 Anschluss der Lautsprecher

Die Platzierung der Lautsprecher hat eine große Auswirkung auf den Sound.

- Bestimmen der Lautsprecheranwendung (Seite 10)
- Anschluss der Lautsprecher (Seite 11)
- Umschalten des Lautsprecher-Anschlusses (Seite 13)

2 Anschließen der Komponenten

Für den Surroundklang möchten Sie den Blu-ray Disc/ DVD-Player sicher über einen digitalen Anschluss am Receiver anschließen.

- Über den Video-Konverter (nur VSX-826) (Seite 15)
- Über den Anschluss von Video-Ausgängen (nur VSX-821) (Seite 15)
- Anschließen eines Fernsehers und von Wiedergabe-Geräten (Seite 16)
- Anschluss der Antennen (Seite 21)
- Anschluss des Receivers an das Stromnetz (Seite 23)

3 Eingeschaltet

Vergewissern Sie sich, dass Sie den Videoeingang an Ihrem Fernsehgerät auf diesen Receiver eingestellt haben. Wenn Sie nicht wissen, wie das geht, lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes.

4 Lautsprechersystem-Einstellung (nur VSX-826) (Seite 41)

(Angeben, ob der hintere Surround- oder der Front-Höhenlautsprecher verwendet wird.)

Pre-Out-Einstellung (nur VSX-821) (Seite 42)

(Anschluss der Front-Höhenlautsprecher.)

Eingangszuweisungsmenü (Seite 40)

(Bei Verwendung anderer als der empfohlenen Verbindungen.)

Verwendung der Audio-Rückkanal-Funktion (Seite 43)

(Wenn der angeschlossene Fernseher die HDMI-Audio-Rückkanal-Funktion unterstützt.)



5 Richten Sie das System über das automatische MCACC-Setup am Bildschirm ein

- Automatische Einstellung des Surroundklangs (MCACC) (Seite 24)



6 Wiedergabe einer Quelle (Seite 26)

- Wählen des Audio-Eingangssignals (Seite 26)
- Abspielen eines iPod (Seite 27)
- Abspielen mit einem USB-Gerät (Seite 28)
- Wählen des Hörmodus (Seite 33)



7 Einstellen des gewünschten Klangs

- Verwenden des Sound-Retrievers (Seite 34)
- Besserer Klang mit Phasensteuerung (Seite 35)
- Wiedergabe mit Acoustic Calibration EQ (Seite 34)
- Verwenden der Verarbeitung des hinteren Surround-Kanals (Seite 35)
- Einstellen der Up Mix-Funktion (Seite 35)
- Einstellen der Audio-Optionen (Seite 36)
- Manuelles Lautsprecher-Setup (Seite 38)

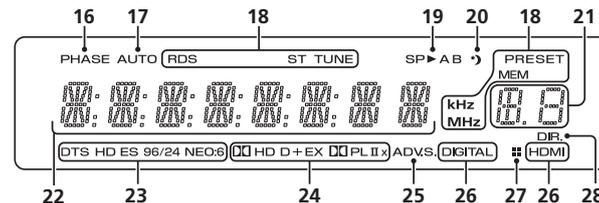
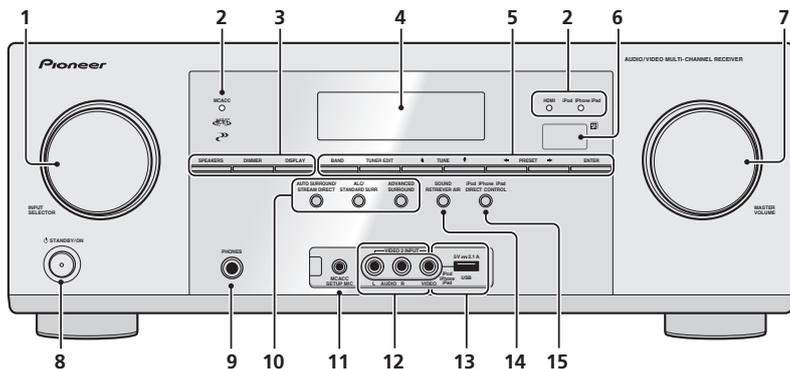


8 Maximale Ausnutzung der Fernbedienung

- Einstellung der Fernbedienung zur Steuerung anderer Komponenten (Seite 45)

Kapitel 1: Bedienelemente und Displays

Vorderes Bedienfeld



1 INPUT SELECTOR-Bedienknopf

Auswahl einer Eingangsquelle (Seite 26).

2 Anzeigen

MCACC – Leuchtet, wenn Acoustic Calibration EQ (Seite 34) eingeschaltet ist (Acoustic Calibration EQ wird nach dem Auto MCACC Setup automatisch auf Ein gestellt (Seite 24)).

HDMI – Blinkt während des Anschlussvorgangs eines mit HDMI ausgestatteten Geräts; leuchtet, wenn das Gerät angeschlossen ist (Seite 26).

iPod iPhone iPad – Leuchtet, wenn ein iPod/iPhone/iPad angeschlossen ist und der **iPod USB**-Eingang gewählt worden ist (Seite 22).

3 Receiver-Bedientasten

SPEAKERS – Siehe *Umschalten des Lautsprecher-Anschlusses* auf Seite 13.

DIMMER – Dimmt oder hellt das Display auf. Die Helligkeit kann in vier Stufen eingestellt werden.

DISPLAY – Schaltet die Anzeige dieses Geräts um. Der Hörmodus, das Klangvolumen, die Einstellung des Lautsprechersystems (*V SX-826*)/Pre Out (*V SX-821*) oder die Eingangsbezeichnung können durch Wahl einer Eingangsquelle überprüft werden.

- Ob die Einstellung des Lautsprechersystems/Pre Out angezeigt wird oder nicht, hängt von der gewählten Eingangsquelle ab.

4 Zeichenanzeige

Siehe *Display* auf Seite 7.

5 Tuner-Bedientasten

BAND – Schaltet um zwischen den Radio-Empfangsbereichen AM, FM ST (Stereo) und FM MONO (Seite 31).

TUNER EDIT – Verwenden Sie diese Taste zusammen mit **TUNE** \uparrow/\downarrow , **PRESET** \leftarrow/\rightarrow und **ENTER**, um Sender für einen erneuten Aufruf zu speichern und zu benennen (Seite 31).

TUNE \uparrow/\downarrow – Für die Suche von Senderfrequenzen (Seite 31).

PRESET \leftarrow/\rightarrow – Zum Wählen voreingestellter Radiosender (Seite 31).

6 Fernbedienungssensor

Empfängt die Signale der Fernbedienung (siehe *Reichweite der Fernbedienung* auf Seite 9).

7 MASTER VOLUME-Bedienknopf

8 \odot STANDBY/ON

9 PHONES-Buchse

Verwenden Sie diese Buchse zum Anschluss von Kopfhörern. Wenn Kopfhörer angeschlossen sind, erfolgt keine Tonausgabe über die Lautsprecher. Der Hörmodus kann, wenn der Ton über die Kopfhörer gehört wird, nur vom **PHONES SURR**-Modus, vom **STEREO**-Modus oder vom **STEREO ALC**-Modus gewählt werden (der **S.R AIR**-Modus kann auch mit dem **ADAPTER**-Eingang gewählt werden).

10 Hörmodus-Tasten

AUTO SURROUND/STREAM DIRECT – Schaltet zwischen automatischem Surround-Modus (Seite 33) und Stream-Direct-Wiedergabe um (Seite 34).

ALC/STANDARD SURR – Für die Standard-Decodierung und für das Umschalten zwischen den Modi

II Pro Logic II, **III** Pro Logic IIx, **IIz** Pro Logic IIz und **NEO:6** sowie dem Stereo-Modus mit automatischer Pegel-Steuerung (Seite 33) drücken.

ADVANCED SURROUND – Umschalten zwischen den verschiedenen Surround-Modi (Seite 34).

11 MCACC SETUP MIC-Buchse

Schließen Sie hier ein Mikrofon für das automatische MCACC-Setup an (Seite 24).

12 Eingangs-Anschluss AUDIO/VIDEO

Siehe *Anschluss an den Video-Anschluss des vorderen Bedienfelds* auf Seite 22.

13 iPod iPhone iPad/USB-Terminal

Zum Anschluss Ihres Apple iPod oder USB-Massenspeichergeräts als Audioquelle (Seite 22).

14 SOUND RETRIEVER AIR

Wenn die Taste gedrückt wird, wird der Eingang auf **ADAPTER** umgeschaltet und der Hörmodus automatisch auf **S.R AIR** eingestellt (Seite 30).

15 iPod iPhone iPad DIRECT CONTROL

Ändern Sie den Receiver-Eingang zum **iPod** und ermöglichen Sie so iPod-Operationen auf dem iPod (Seite 28).

Display

16 PHASE

Leuchtet, wenn Phasensteuerung eingeschaltet ist (Seite 35).

17 AUTO

Leuchtet, wenn die automatische Surround-Funktion eingeschaltet ist (Seite 33).

18 Tuner-Anzeigen

RDS – Leuchtet auf, wenn eine RDS-Sendung empfangen wird (Seite 32).

ST – Leuchtet, wenn im Auto-Stereo-Modus ein Stereo-UKW-Sender empfangen wird (Seite 31).

TUNE – Leuchtet bei einem normalen Sendekanal.

PRESET – Zeigt an, wenn ein voreingestellter Sender registriert ist oder aufgerufen wird.

MEM – Blinkt, wenn ein Sender registriert ist.

kHz/MHz – Leuchtet, wenn das Zeichen-Display die momentan empfangene AM/FM-Sendefrequenz anzeigt.

19 Lautsprecher-Anzeigen

Zeigt den Lautsprecher-Anschluss an. **A** und/oder **B**, auf den oder die der Audiosignal-Ausgang momentan eingestellt ist (Seite 13).

20 Sleep-Timer-Anzeige

Leuchtet, wenn sich der Receiver im Sleep-Modus befindet (Seite 8).

21 PRESET-Informations- (Voreinstellungs-) oder Eingangssignal-Anzeige

Zeigt die Speichernummer des Tuners oder den Eingangssignal-Typ usw. an.

22 Zeichenanzeige

Zeigt verschiedene Systeminformationen an.

23 DTS-Anzeigen

DTS – Leuchtet, wenn ein mit DTS verschlüsseltes Audiosignal erkannt wird.

HD – Leuchtet, wenn eine Signalquelle erkannt wird, deren Audiosignale per DTS-EXPRESS oder DTS-HD codiert sind.

ES – Leuchtet, um DTS-ES-Dekodierung anzuzeigen.

96/24 – Leuchtet, wenn ein mit DTS 96/24 verschlüsseltes Audiosignal erkannt wird.

NEO:6 – Wenn am Receiver einer der NEO:6-Modi aktiv ist, zeigt diese Anzeige die NEO:6-Verarbeitung (Seite 33) an.

24 Dolby Digital-Anzeigen

DD – Leuchtet, wenn ein mit Dolby Digital verschlüsseltes Signal erkannt wird.

DD+ – Leuchtet, wenn eine Signalquelle erkannt wird, deren Audiosignale per Dolby Digital Plus codiert sind.

DDHD – Leuchtet, wenn eine Signalquelle erkannt wird, deren Audiosignale per Dolby TrueHD codiert sind.

EX – Leuchtet, um die Dekodierung mit Dolby Digital EX anzuzeigen.

DDPLII(x) – Leuchtet, um die **II** Pro Logic II-/**IIx** Pro Logic IIx-Decodierung anzuzeigen. Das Licht erlischt während der Dekodierung mit **IIz** Pro Logic IIz (siehe *Wiedergabe im Surroundklang* auf Seite 33 für weitere Informationen).

25 ADV.S.

Leuchtet, wenn eine der Advanced-Surround-Modi ausgewählt wurde (siehe *Verwendung von Advanced Surround* auf Seite 34 für weitere Informationen).

26 SIGNAL SELECT-Anzeigen

DIGITAL – Leuchtet, wenn ein digitales Audiosignal ausgewählt wurde. Blinkt, wenn ein digitales Audiosignal gewählt wird und der gewählte Audio-Eingang nicht zur Verfügung steht.

HDMI – Leuchtet, wenn ein HDMI-Signal ausgewählt wurde. Blinkt, wenn ein HDMI-Signal gewählt wird und der gewählte HDMI-Eingang nicht zur Verfügung steht.

27 Up-Mix-/Dimmer-Anzeige

Leuchtet, wenn die Up-Mix-Funktion auf **ON** eingestellt ist (siehe Seite 35). Leuchtet auch, wenn der DIMMER ausgeschaltet wurde.

28 DIR.

Leuchtet, wenn der Modus **DIRECT** oder **PURE DIRECT** eingeschaltet wurde (Seite 34).

- Wenn der Front-Lautsprecher bei der Lautsprecher-Einstellung (oder automatisch über die Auto-MCACC-Einstellung) auf **SMALL** und die Frequenzweiche auf über 150 Hz eingestellt ist, wird der Pegel des Subwoofer-Kanals durch Drücken von **BASS +/-** eingestellt (Seite 39).

Drücken Sie zuerst **TV**, um Zugriff zu erhalten auf:

DTV/TV – Schaltet zwischen dem DTV-Modus und dem analogen TV-Eingang-Modus für Pioneer-Fernseher um.

11 Zifferntasten und andere Komponentensteuerungen

Verwenden Sie die Zifferntasten, um eine Radiofrequenz (Seite 31) oder die Spuren auf einer CD direkt auszuwählen. Es gibt andere Tasten, auf die zugegriffen werden kann, nachdem **[RECEIVER]** gedrückt worden ist. (Zum Beispiel **MIDNIGHT**, usw.)

HDD*, DVD*, VCR* – Diese Tasten dienen zum Umschalten zwischen Festplatten-, DVD- und VCR-Steuerung für HDD/DVD/VCR-Recorder.

S.RETRIEVER – Drücken zum Wiederherstellen von Klang in CD-Qualität für komprimierte Audio-Quellen (Seite 34).

SB CH – Drücken, um **ON**, **AUTO** oder **OFF** für den hinterer Surround-Kanal zu wählen (Seite 35).

CH SELECT – Drücken Sie diese Taste wiederholt, um einen Kanal auszuwählen, verwenden Sie anschließend **LEV +/-**, um den Pegel einzustellen (Seite 40).

LEV +/- – Für die Einstellung des Kanalpegels.

EQ – Drücken, um Acoustic Calibration EQ ein- und auszuschalten (Seite 34).

MIDNIGHT – Schaltet auf Midnight- oder Loudness-Wiedergabe um (Seite 36).

SPEAKERS – Siehe *Umschalten des Lautsprecher-Anschlusses* auf Seite 13.

PHASE – Drücken Sie diese Taste, um die Phasensteuerung ein- und auszuschalten (Seite 35).

DIMMER – Dimmt oder hellt das Display auf. Die Helligkeit kann in vier Stufen eingestellt werden.

12 ϕ SOURCE

Drücken, um andere an den Receiver angeschlossene Komponenten ein- oder auszuschalten (Seite 46).

13 TV CONTROL-Tasten

Diese Tasten sind dazu bestimmt, das der **TV**-Taste zugewiesene Fernsehgerät zu steuern. Wenn Sie an diesem System nur ein Fernsehgerät angeschlossen haben, ordnen Sie es der **TV**-Taste zu (Seite 46).

ϕ – Schaltet den Strom des Fernsehgerätes ein/aus.

INPUT – Verwenden Sie diese Taste, um das Eingangssignal des Fernsehgerätes auszuwählen.

CH +/- – Zur Auswahl von Kanälen.

VOL +/- – Verwenden Sie diese Taste, um die Lautstärke des Fernsehgerätes einzustellen.

14 MASTER VOLUME +/-

Verwenden Sie diese Taste, um die Hörlautstärke einzustellen.

15 MUTE

Schaltet den Ton stumm/Stellt den Ton wieder her.

16 DISP

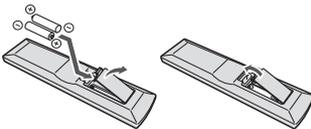
Schaltet die Anzeige dieses Geräts um. Der Hörmodus, das Klangvolumen, die Einstellung des Lautsprechersystems (VSX-826)/Pre Out (VSX-821) oder die Eingangsbezeichnung können durch Wahl einer Eingangsquelle überprüft werden.

- Ob die Einstellung des Lautsprechersystems/Pre Out angezeigt wird oder nicht, hängt von der gewählten Eingangsquelle ab.

17 SHIFT

Drücken zum Zugriff auf die „umrahnten“ Befehle (oberhalb der Tasten) auf der Fernbedienung. Diese Tasten sind in diesem Abschnitt durch ein Sternchen (*) gekennzeichnet.

Einlegen der Batterien



Die mit der Einheit mitgelieferten Batterien sind dafür vorgesehen, die Anfangsoperationen zu überprüfen. Sie können nicht über längere Zeit verwendet werden. Wir empfehlen die Verwendung alkalischer Batterien, denn sie haben eine längere Lebensdauer.

! ACHTUNG

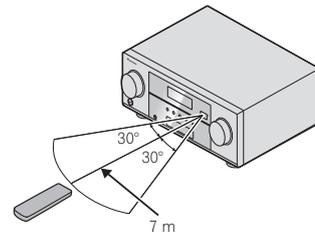
- Ein falscher Gebrauch der Batterien kann zum Auslaufen oder Bersten führen. Beachten Sie bitte die folgenden Vorsichtshinweise:
 - Verwenden Sie niemals neue und alte Batterien zusammen.

- Setzen Sie die Plus- und Minusseiten der Batterien ordnungsgemäß entsprechend den Markierungen im Batteriefach ein.
- Batterien mit der gleichen Form können eine unterschiedliche Spannung aufweisen. Verwenden Sie auf keinen Fall unterschiedliche Batterien zusammen.
- Beachten Sie bei der Entsorgung gebrauchter Batterien bitte die gesetzlichen Regelungen oder die Umweltvorschriften Ihres Landes oder Ihrer Region.
- Verwenden oder lagern Sie Batterien nicht bei direkter Sonneneinstrahlung oder in übermäßig warmen Umgebungen wie zum Beispiel in Fahrzeugen oder in der Nähe von Heizungen. Dies kann zu Leckage, Überhitzung, Explosion oder Brand der Batterien führen. Außerdem kann die Lebensdauer der Batterien dadurch verkürzt oder ihre Leistung beeinträchtigt werden.

Reichweite der Fernbedienung

Die Fernbedienung funktioniert u. U. nicht ordnungsgemäß, wenn Folgendes der Fall ist:

- Zwischen der Fernbedienung und dem Fernbedienungssensor des Receivers befinden sich Hindernisse.
- Direktes Sonnenlicht oder eine Fluoreszenzlampe scheint auf den Fernbedienungssensor.
- Der Receiver befindet sich neben einem Gerät, das Infrarotstrahlen abgibt.
- Der Receiver wird gleichzeitig mit einer anderen Infrarot-Fernbedienung betrieben.



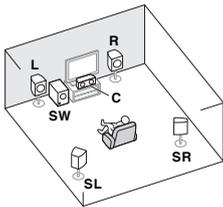
Kapitel 2: Anschluss der Geräte

Bestimmen der Lautsprecheranwendung

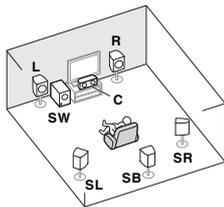
Durch Anschließen des linken und rechten Frontlautsprechers (**L/R**), des Center-Lautsprechers (**C**), des linken und rechten Surround-Lautsprechers (**SL/SR**), des hinteren linken und rechten Surround-Lautsprechers (**SBL/SBR**) (oder des linken und rechten Front-Höhenlautsprechers (**FHL/FHR**)) und des Subwoofers (**SW**) können Sie sich an einem System bis zu einem 7.1-Kanal-Raumklang-System erfreuen.

Bei Heimkino ist das 5.1-Kanal-Raumklang-System das am häufigsten verwendete System. Stellen Sie Ihre Lautsprecher wie unten dargestellt auf, um den bestmöglichen Surroundklang zu erzielen.

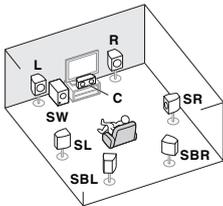
5.1-Kanal-Surround-System:



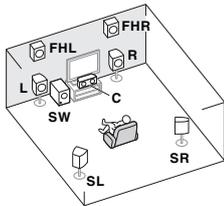
6.1-Kanal-Surround-System
(Surround-Back-System):



7.1-Kanal-Surround-System
(Surround-Back-System):



7.1-Kanal-Surround-System
(Front Height):



Wichtig

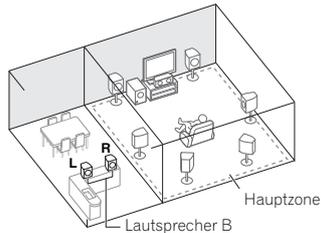
- Nur VSX-826: Die hinteren Surround-Lautsprecher und die Front-Höhenlautsprecher können gleichzeitig angeschlossen sein. In diesem Falle wird der Ton entweder von den Front-Höhenlautsprechern oder den

hinteren Surround-Lautsprechern abgegeben, je nachdem, welche bei der Einstellung des Lautsprecher-Systems (**Speaker System**) gewählt wurden (siehe *Lautsprechersystem-Einstellung* (nur VSX-826) auf Seite 41).

- Nur VSX-821: **Zum Anschluss des oder der hinteren Surround-Lautsprecher(s) und der Front-Höhenlautsprecher ist ein zusätzlicher Verstärker erforderlich.** Schließen Sie den zusätzlichen Verstärker an die Ausgänge **PRE OUT SURR BACK/FRONT HEIGHT** dieser Einheit und den oder die hinteren Surround-Lautsprecher oder die Front-Höhenlautsprecher an den zusätzlichen Verstärker an (siehe *Die hinteren Surround-Lautsprecher oder die Front-Höhenlautsprecher anschließen* (gilt für VSX-821) auf Seite 11).

Es gibt auch die Möglichkeit, die an die B-Lautsprecheranschlüsse angeschlossenen Lautsprecher zu verwenden, um die Stereo-Wiedergabe in einem anderen Raum zu hören. Zu Wiedergabeoptionen mit diesem Setup siehe *Umschalten des Lautsprecher-Anschlusses* auf Seite 13.

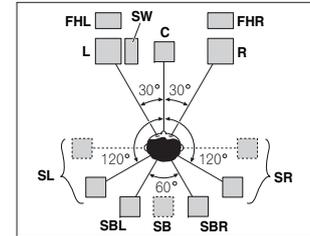
- Nur VSX-826: **Wenn die Front-Höhenlautsprecher in der Hauptzone angeschlossen sind, ist es nicht möglich, die B-Lautsprecher anzuschließen.** Bei Verwendung der B-Lautsprecher ist eine 5.1-Kanal-Wiedergabe das Maximum in der Hauptzone. (Vom hinteren Surround-Lautsprecher wird kein Ton abgegeben.)



Einige Tipps zum Verbessern der Klangqualität

Der Aufstellungsort Ihrer Lautsprecher im Raum wirkt sich stark auf die Klangqualität aus. Die folgenden Richtlinien sollen Ihnen helfen, den bestmöglichen Klang aus Ihrem System herauszuhören.

- Es ist am besten, die Lautsprecher in Richtung der Hörposition anzuwinkeln. Der Winkel hängt von der Größe des Raumes ab. Verwenden Sie bei größeren Räumen einen kleineren Winkel.
- Zur Positionierung der Lautsprecher, die Sie anschließen wollen, siehe die Abbildung unten.



- Platzieren Sie die Surround-Lautsprecher in einem Winkel von 120° vom Zentrum. Für den Fall, dass (1) der hintere Surround-Lautsprecher verwendet wird und (2) die Front-Höhenlautsprecher nicht verwendet werden, empfehlen wir Ihnen, den Surround-Lautsprecher rechts neben sich zu platzieren.
- Wenn beabsichtigt ist, nur einen hinteren Surround-Lautsprecher anzuschließen, dann platzieren Sie ihn direkt hinter sich.
- Wenn die Lautsprecher des Surroundsystems nicht direkt auf die Seite der Hörposition bei einem 7.1-Kanal-System eingestellt werden können, kann der Surround-Effekt verbessert werden, indem die Up-Mix-Funktion ausgeschaltet wird (siehe *Einstellen der Up Mix-Funktion* auf Seite 35).
- Stellen Sie die Front-Lautsprecher zur Erzielung des besten Stereoeffekts 2 bis 3 Meter voneinander entfernt auf, in gleichem Abstand zum Fernsehgerät.
- Falls Sie einen Center-Lautsprecher verwenden, stellen Sie die Front-Lautsprecher bitte in einem weiteren Winkel auf. Falls dies nicht der Fall ist, stellen Sie sie bitte in einem engeren Winkel auf.
- Stellen Sie den Center-Lautsprecher über oder unter dem Fernsehgerät auf, damit der Klang des Center-Kanals am Fernsehbildschirm lokalisiert wird. Achten Sie außerdem darauf, dass der mittlere Lautsprecher nicht die Verbindungslinie zwischen den Vorderkanten der beiden vorderen Lautsprecher kreuzt.

- Surround-Lautsprecher und hintere Surround-Lautsprecher sollten 60 cm bis 90 cm über Ihren Ohren angeordnet und leicht nach unten geneigt sein. Stellen Sie sicher, dass sich die Lautsprecher nicht gegenüberstehen. Für DVD-Audio sollten sich die Lautsprecher noch direkter hinter dem Zuhörer befinden als bei Heimkino-Wiedergabe.
- Versuchen Sie, die Surround-Lautsprecher nicht weiter entfernt von der Hörposition aufzustellen als die Front- und Center-Lautsprecher. Sonst wird der Raumklang-Effekt abgeschwächt.
- Platzieren Sie den linken und den rechten Front-Höhenlautsprecher mindestens einen Meter direkt über dem linken und dem rechten Frontlautsprecher.
- Verwenden Sie, wenn Sie Ihre Lautsprecher rund um Ihren Bildröhren-Fernseher (CRT-TV) platzieren, abgeschirmte Lautsprecher oder platzieren Sie die Lautsprecher in genügendem Abstand von Ihrem CRT-TV.
- Der Subwoofer kann auf den Fußboden gestellt werden. Idealerweise sollten sich die anderen Lautsprecher beim Hören in etwa auf Ohrhöhe befinden. Es wird davon abgeraten, die Lautsprecher (mit Ausnahme des Subwoofers) auf den Fußboden zu stellen oder sie weit oben an der Wand zu montieren.
- Wenn kein Subwoofer angeschlossen wird, schließen Sie Lautsprecher mit Niederfrequenz-Reproduktionsfähigkeit am Front-Kanal an. (Die Niederfrequenzkomponente des Subwoofers wird von den Front-Lautsprechern ausgegeben, so dass die Lautsprecher beschädigt werden könnten.)
- **Führen Sie nach dem Anschließen immer immer die Auto-MCACC-Einstellung (Einstellung der Lautsprecherumgebung) aus.**
Siehe *Automatische Einstellung des Surroundklangs (MCACC)* auf Seite 24.

⚠ ACHTUNG

- Stellen Sie sicher, dass alle Lautsprecher sicher installiert sind. Dies verbessert nicht nur die Klangqualität, sondern reduziert auch bei externen Erschütterungen (z.B. Erdbeben) das Risiko einer Beschädigung oder Verletzung durch umstürzende oder herabfallende Lautsprecher.

Anschluss der Lautsprecher

Der Receiver funktioniert auch bei Verwendung von nur zwei Stereolautsprechern (die Front-Lautsprecher in der Abbildung), aber wir empfehlen Ihnen die Verwendung von mindestens drei Lautsprechern, wobei ein vollständiges Setup immer noch den besten Raumklang liefert.

Es ist darauf zu achten, den Lautsprecher rechts an den rechten Anschluss (**R**) und den Lautsprecher links an den linken Anschluss (**L**) anzuschließen. Stellen Sie außerdem sicher, dass die positiven und negativen (+/−) Anschlüsse am Receiver denen an den Lautsprechern entsprechen. Sie können Lautsprecher mit einer normalen Impedanz zwischen 6 Ω und 16 Ω verwenden.

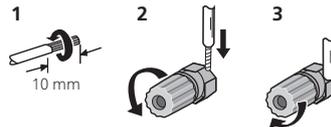
🔍 Wichtig

- *Nur VSX-821*: Es ist zu beachten, dass nur die Front-Lautsprecher auf einen Wert zwischen 12 Ω und 16 Ω eingestellt werden, wenn in *Umschalten des Lautsprecher-Anschlusses* auf Seite 13 **SP▶AB** gewählt wird.

Führen Sie unbedingt alle Anschlüsse durch, bevor Sie das Gerät an eine Netzstromquelle anschließen.

Blanke Kabelanschlüsse

- 1 **Verdrillen Sie die hervorstehenden Drahtstränge miteinander.**
- 2 **Lösen Sie den Anschluss und setzen Sie den hervorstehenden Draht ein.**
- 3 **Ziehen Sie den Anschluss wieder an.**



Die Drähte an die B-Lautsprecher-Anschlüsse des VSX-826 anschließen wie unten dargestellt:

- 1 **Verdrillen Sie die hervorstehenden Drahtstränge miteinander.**
- 2 **Öffnen Sie die Klemmen und schieben Sie den hervorstehenden Draht ein.**
- 3 **Lassen Sie die Klemmen los.**



⚠ ACHTUNG

- An den Lautsprecherklemmen dieses Gerätes liegt eine potentiell **GEFÄHRLICHE Spannung** an. Zur Vermeidung von Stromschlaggefahr ist unbedingt darauf zu achten, den Netzstecker beim Anschließen und Abtrennen der

Lautsprecherkabel von der Netzsteckdose zu trennen, bevor irgendwelche nicht isolierten Teile berührt werden.

- Stellen Sie sicher, dass der blanke Lautsprecherdraht verdrillt und vollständig in den Lautsprecher-Anschluss eingeschoben ist. Wenn einer der blanken Lautsprecherdrähte die Rückseite berührt, kann es als Sicherheitsmaßnahme zum Ausschalten der Stromversorgung kommen.

Die hinteren Surround-Lautsprecher oder die Front-Höhenlautsprecher anschließen (gilt für VSX-826)

Die „Speaker System“-Einstellung muss vorgenommen werden, wenn die obigen Anschlüsse vorgenommen worden sind. Wählen Sie **Surr.Back**, wenn der hintere Surround-Lautsprecher angeschlossen ist, und **Height**, wenn der Front-Höhenlautsprecher angeschlossen ist (Wenn weder der hintere Surround-Lautsprecher noch der Front-Höhenlautsprecher angeschlossen sind, genügt eine Einstellung von beiden) (siehe *Lautsprechersystem-Einstellung (nur VSX-826)* auf Seite 41).

- Falls Sie nur einen hinteren Surround-Lautsprecher anschließen, schließen Sie diesen an den **SURROUND BACK L (Single)**-Anschluss an.

Die hinteren Surround-Lautsprecher oder die Front-Höhenlautsprecher anschließen (gilt für VSX-821)

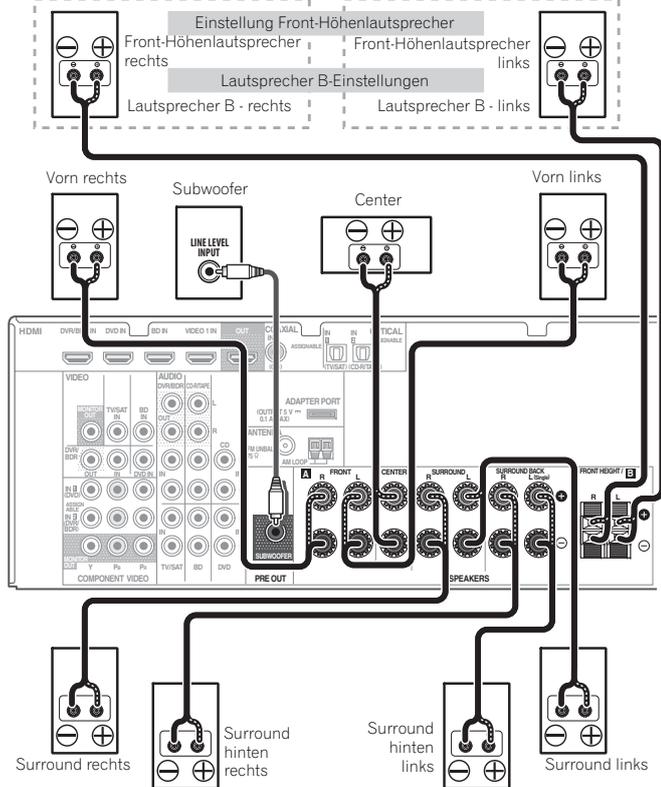
Die **PRE OUT SURR BACK/FRONT HEIGHT**-Ausgänge der Einheit und den zusätzlichen Verstärker miteinander verbinden, um einen hintere Surround-Lautsprecher oder Front-Höhenlautsprecher hinzuzufügen.

Die „Pre-Out“-Einstellung muss vorgenommen werden, wenn die obigen Anschlüsse vorgenommen worden sind. Wählen Sie **SURR.BACK**, wenn der hintere Surround-Lautsprecher angeschlossen ist, und **HEIGHT**, wenn der Front-Höhenlautsprecher angeschlossen ist (Wenn weder der hintere Surround-Lautsprecher noch der Front-Höhenlautsprecher angeschlossen sind, genügt eine Einstellung von beiden) (siehe *Pre-Out-Einstellung (nur VSX-821)* auf Seite 42).

- Sie können den Zusatzverstärker der Vorverstärker-Ausgänge des hinteren Surround-Kanals auch für einen einzelnen Lautsprecher verwenden. Stecken Sie in diesem Fall den Verstärker nur in den linken Anschluss (**L (Single)**).

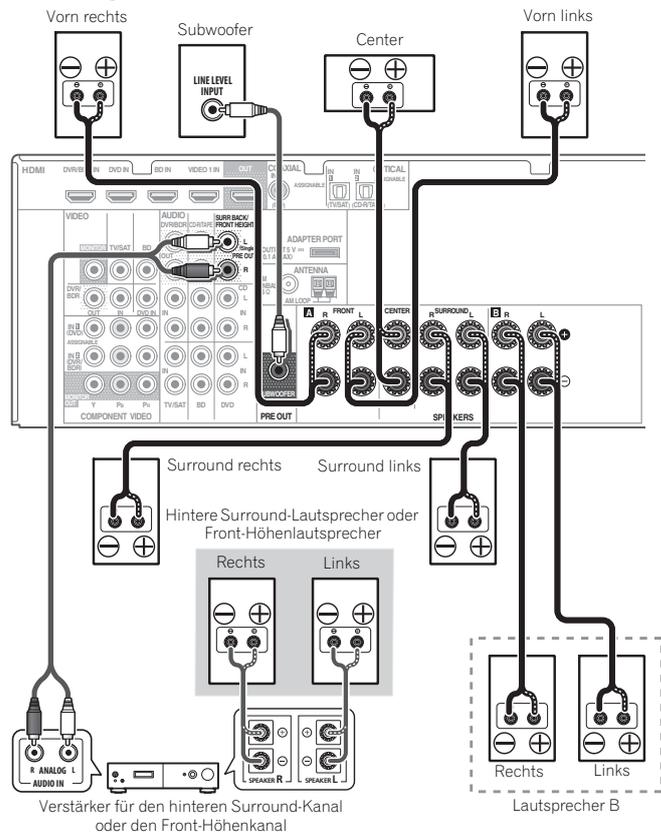
Anschluss-Diagramm für den VSX-826

Die Front-Höhenlautsprecher-Anschlüsse können auch für Lautsprecher B verwendet werden.



Falls Sie nur einen hintere Surround-Lautsprecher anschließen, schließen Sie diesen an den **SURROUND BACK L (Single)**-Anschluss an.

Anschluss-Diagramm für den VSX-821



Umschalten des Lautsprecher-Anschlusses

Bei Verwendung der Taste **SPEAKERS** sind drei Lautsprechersystem-Einstellungen möglich.

Nur VSX-826: Wenn in *Lautsprechersystem-Einstellung* (*nur VSX-826*) auf Seite 41 **Surr.Back** gewählt worden ist, kann mit der **SPEAKERS**-Taste zwischen den Lautsprechern umgeschaltet werden. Wenn **Height** gewählt worden ist, schaltet die Taste auf einfache Weise den Hauptlautsprecher-Anschluss ein oder aus. Die unten aufgeführten Optionen gelten nur für die **Surr.Back** Einstellung.

- Für die Wahl einer Lautsprecheranschluss-Einstellung die **SPEAKERS**-Taste auf dem vorderen Bedienfeld verwenden.



Drücken Sie wiederholt, um eine Lautsprecheranschluss-Option zu wählen:

- **SP▶A** – Der Ton wird von den an die A-Lautsprecher-Anschlüsse angeschlossenen Lautsprecher und **PRE OUT SURR BACK/FRONT HEIGHT** abgegeben (*nur VSX-821*) (Mehrkanal-Wiedergabe ist möglich).
- **SP▶B** – Der Ton wird von den zwei an die B-Lautsprecher-Anschlüsse angeschlossenen Lautsprecher abgegeben (nur Stereo-Wiedergabe ist möglich).
- **SP▶AB** – Der Ton wird von den A-Lautsprecher-Anschlüssen, den zwei an die B-Lautsprecher-Anschlüsse angeschlossenen Lautsprechern und dem Subwoofer abgegeben. Mehrkanal-Quellen werden nur einem Downmix unterzogen, wenn für die Stereosignal-Abgabe vom A- und B-Lautsprecher-Anschluss der **STEREO**- oder der **STEREO ALC**-Modus gewählt worden ist.
- **SP▶** – Von den Lautsprechern wird kein Ton abgegeben.

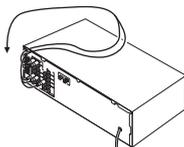
Hinweis

- Der Subwoofer-Ausgang hängt von den Einstellungen ab, die Sie unter *Lautsprecher-Einstellung* auf Seite 38 durchgeführt haben. Wenn oben allerdings **SP▶B** ausgewählt wird, ist keinerlei Ton vom Subwoofer hörbar (der LFE-Kanal wird nicht heruntergemischt).
- *Nur VSX-821:* Sie können Lautsprecher mit einer normalen Impedanz zwischen $6\ \Omega$ und $16\ \Omega$ verwenden. Beachten Sie jedoch, dass nur die Front-Lautsprecher auf einen Wert zwischen $12\ \Omega$ und $16\ \Omega$ eingestellt sind, falls Sie **SP▶AB** wählen.

- Alle Lautsprecher-Anschlüsse (außer den Lautsprecher-B-Anschlüssen) werden ausgeschaltet, wenn die Kopfhörer angeschlossen sind.

Kabel anschließen

Verlegen Sie die Kabel niemals auf der Oberseite des Gerätes (wie in der Abbildung dargestellt). Wenn dies geschieht, kann das Magnetfeld, das durch die Transformatoren in diesem Gerät erzeugt wird, ein Brummen der Lautsprecher verursachen.

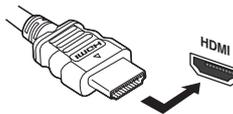


Wichtig

- Bevor Sie Anschlüsse vornehmen oder ändern, schalten Sie die Stromversorgung aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- Bevor Sie das Netzkabel trennen, schalten Sie die Stromversorgung auf Standby.

HDMI-Kabel

Video- und Klangsichnale lassen sich gleichzeitig mit einem Kabel übertragen. Wenn der Player und der Fernseher über diesen Receiver angeschlossen werden, empfehlen wir für beide Verbindungen die Verwendung von HDMI-Kabeln.



Darauf achten, dass die Anschlüsse in korrekter Ausrichtung vorge nommen werden.

Hinweis

- Stellen Sie die HDMI-Parameter in *Einstellen der Audio-Optionen* auf Seite 36 auf **THRU** (durchgehend) und stellen Sie das *Wählen des Audio-Eingangssignals* auf Seite 26 auf **HDMI** ein, wenn Sie von Ihrem Fernseher HDMI-Audio-Ausgangssignale hören wollen (von diesem Receiver ist kein Klang zu hören).

- Wenn auf Ihrem Fernseher kein Videosignal erscheint, dann versuchen Sie, die Auflösungs-Einstellungen auf Ihrem Gerät oder Display zu verändern. Beachten Sie, dass manche Komponenten (z.B. Videospielekonsolen) hohe Auflösungen verwenden, die nicht angezeigt werden können. Verwenden Sie in diesem Fall eine (analoge) Composite-Verbindung.
- Wenn das Videosignal vom HDMI 480i, 480p, 576i oder 576p ist, können Multi Ch PCM Sound und HD Sound nicht empfangen werden.

Über HDMI

Über den HDMI-Anschluss werden dekomprimierte digitale Videosignale sowie fast alle Arten von digitalen Audiosignalen übertragen, mit denen die angeschlossene Komponente kompatibel ist. Dazu gehören unter anderem DVD-Video, DVD-Audio, SACD, Dolby Digital Plus, Dolby TrueHD, DTS-HD Master Audio (Einschränkungen siehe unten), Video CD/Super VCD und CD.

Dieser Receiver verwendet die High-Definition Multimedia Interface-Technologie (HDMI®).

Dieser Receiver unterstützt die unten beschriebenen Funktionen über HDMI-Verbindungen.

- Digitale Übertragung von unkomprimiertem Video (mit HDCP geschützte Inhalte (1080p/24, 1080p/60 usw.))
- 3D-Signalübertragung
- Deep Color-Signalübertragung
- x.v.Color-Signalübertragung
- Audio-Rückkanal
- Eingabe von mehrkanaligen linearen PCM-Digital-Audiosignalen (192 kHz oder weniger) für bis zu 8 Kanäle
- Eingabe der folgenden digitalen Audioformate:
 - Dolby Digital, Dolby Digital Plus, DTS, Audio mit hoher Bitrate (Dolby TrueHD, DTS-HD Master Audio), DVD-Audio, CD, SACD (nur DSD-2-Kanal), Video CD, Super VCD
- Synchronisierte Operation mit Geräten unter Verwendung der Steuerung (**Control**) mit der HDMI-Funktion (siehe *Control mit HDMI-Funktion* auf Seite 43).

Hinweis

- Verwenden Sie ein High Speed HDMI®-Kabel. Wenn Sie anstelle eines High Speed HDMI®-Kabels ein anderes Kabel verwenden, kann es sein, dass dieses Kabel nicht richtig funktioniert.
- Wenn ein HDMI-Kabel mit einem eingebauten Equalizer angeschlossen ist, kann es sein, dass dieses Kabel nicht richtig funktioniert.

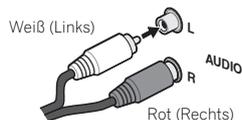
- 3-D-, Deep-Color- und x.v.Color- Signalübertragung sowie Audio-Rückkanal sind nur bei Anschluss an ein kompatibles Gerät möglich.
- Digitale Audio-Übertragungen im HDMI-Format benötigen längere Zeit, um erkannt zu werden. Daher kann es vorkommen, dass es bei den Audiosignalen eine Unterbrechung gibt, wenn zwischen Audio-Formaten umgeschaltet wird oder die Wiedergabe beginnt.
- Das Ein- oder Ausschalten des während der Wiedergabe an den Ausgang HDMI OUT dieser Einheit angeschlossenen Gerätes oder das Trennen/Anschließen des HDMI-Kabels während der Wiedergabe können Geräusche oder unterbrochene Audiosignale hervorrufen.

HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von HDMI Licensing, LLC in den USA und anderen Ländern.

„x.v.Color“ und **x.v.Color** sind Warenzeichen der Sony Corporation.

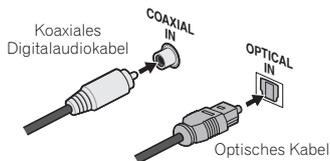
Analoge Audiokabel

Verwenden Sie RCA-Phonokabel, um analoge Audiokomponenten anzuschließen. Diese Kabel sind rot und weiß gekennzeichnet, und Sie müssen die roten Stecker an die R-Anschlüsse (rechts) und die weißen Stecker an die L-Anschlüsse (links) anschließen.



Digitale Audiokabel

Für den Anschluss von digitalen Komponenten an diesen Receiver sollten handelsübliche koaxiale Digitalaudiokabel oder optische Kabel verwendet werden.



Hinweis

- Wenn für den Anschluss optische Kabel verwendet werden, stecken Sie den Stecker bitte vorsichtig ein, damit der Verschluss, der die optische Buchse schützt, nicht beschädigt wird.
- Wickeln Sie optisches Kabel zur Lagerung locker auf. Das Kabel könnte beschädigt werden, wenn es um scharfe Kanten gewickelt wird.
- Sie können für koaxiale Digitalanschlüsse auch Standard-RCA- Videokabel verwenden.

Videokabel

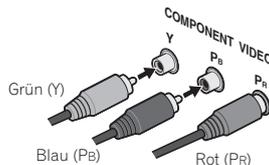
Standard-RCA-Videokabel

Diese Kabel sind der am weitesten verbreitete Typ von Videoanschluss und werden zur Verbindung mit den Composite-Video-Anschlüssen verwendet. Die gelben Stecker unterscheiden sie von Audiokabeln.



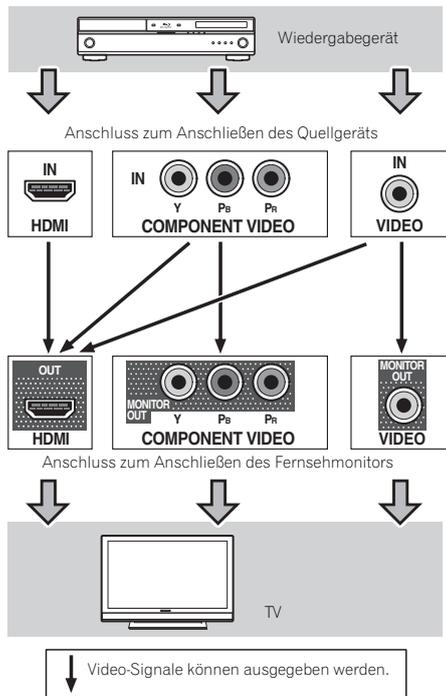
Komponentenvideo-Kabel

Verwenden Sie Komponentenvideo-Kabel, um eine bestmögliche Farbwiedergabe Ihrer Videoquelle zu erzielen. Die Bildinformationen des Fernsehgeräts werden hierbei getrennt übertragen, nämlich als Y-Signal (Helligkeit) und als Farbdifferenzkomponenten blau und rot (Pb/Pr). Auf diese Weise werden Interferenzen zwischen den Signalen vermieden.



Über den Video-Konverter (nur VSX-826)

Der Video-Konverter gewährleistet, dass alle Video-Signalquellen vom **HDMI OUT**-Anschluss abgeben werden. Die einzige Ausnahme ist HDMI: Da diese Auflösung nicht heruntergemischt werden kann, müssen Sie beim Anschließen dieser Videoquelle Ihren Monitor/Ihr Fernsehgerät an die HDMI-Video-Ausgänge des Receivers anschließen.



Hinweis

- Falls mehrere Videokomponenten der gleichen Eingangsfunktion zugewiesen werden, setzt der Konverter die Priorität auf HDMI, Component und danach Composite (in dieser Reihenfolge).
- Wenn auf Ihrem Fernseher kein Videosignal erscheint, dann versuchen Sie, die Auflösungs-Einstellungen auf Ihrem Gerät oder Display zu verändern. Beachten Sie, dass einige Komponenten (z. B. Videoabspielgeräte) mit Auflösungen arbeiten, die nicht konvertiert werden können. In diesem Falle ist zu versuchen, auf Video-Konverter **OFF** umzuschalten (siehe *Video-Konverter* auf Seite 41).
- Die Signal-Eingangsaufösungen, die vom Component-Videoeingang für den HDMI-Ausgang konvertiert werden können, sind 480i/576i, 480p/576p, 720p und 1080i. 1080p-Signale können nicht konvertiert werden.

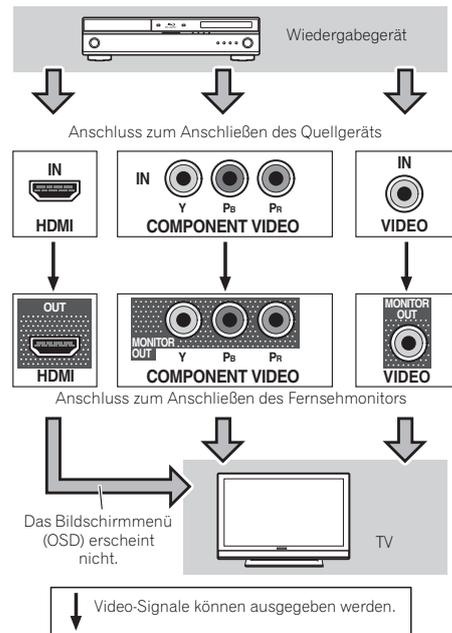
Dieses Produkt enthält Urheberrechtsschutztechnologie, die durch US-Patente und andere Rechte an geistigem Eigentum geschützt ist. Gebrauch dieser urheberrechtlich geschützten Technologie muß von Rovi Corporation autorisiert werden, und ist nur auf Heimanwendungen und andere begrenzte Anwendungen beschränkt, sofern nicht eine spezielle Genehmigung der Rovi Corporation eingeholt worden ist. Reverse Engineering oder Zerlegung sind verboten.

Über den Anschluss von Video-Ausgängen (nur VSX-821)

02

Dieser Receiver ist nicht mit einem Videokonverter bestückt. Wenn Sie Component-Video- oder HDMI-Kabel für den Anschluss an das Eingangsgerät benutzen, sollten die gleichen Kabel auch für den Anschluss an das Fernsehgerät benutzt werden.

Die über die analogen (Composite- und Component-) Videoeingänge dieses Geräts eingehenden Signale werden nicht über **HDMI OUT** ausgegeben.



Anschließen eines Fernsehers und von Wiedergabe-Geräten

Anschluss unter Verwendung von HDMI

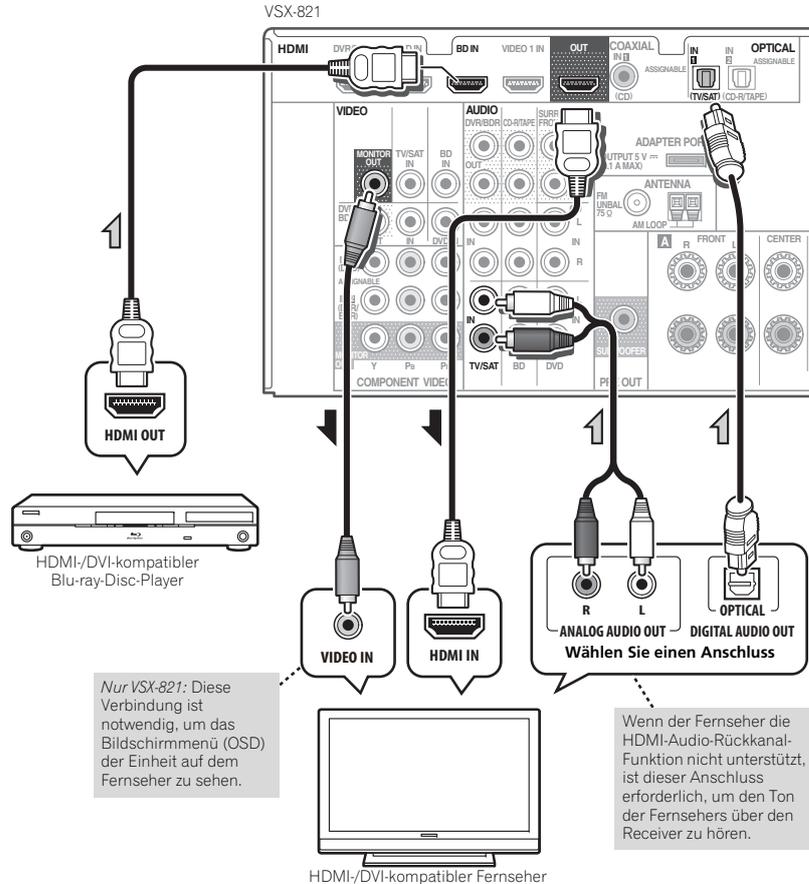
Wenn Sie über ein mit HDMI oder DVI (mit HDCP) ausgestattete Gerät verfügen (Blu-ray Disc Player, usw.), können Sie diese mit einem handelsüblichen HDMI-Kabel an diesen Receiver anschließen.

Wenn der Fernseher und die Wiedergabegeräte **Control** mit HDMI-Funktion unterstützen, kann das bequeme **Control** mit HDMI-Funktionen verwendet werden (siehe *Control mit HDMI-Funktion* auf Seite 43).

- Der folgende Anschluss/die folgende Einstellung ist erforderlich, um den Ton des Fernsehers über diesen Receiver zu hören.
 - Wenn der Fernseher die HDMI-Audio-Rückkanal-Funktion nicht unterstützt, den Receiver und den Fernseher mit Audio-Kabeln anschließen (wie dargestellt).
 - Wenn der Fernseher die HDMI-Audio-Rückkanal-Funktion unterstützt, wird der Ton des Fernsehers über den HDMI-Anschluss in den Receiver eingegeben, so dass es nicht erforderlich ist, ein Audiokabel anzuschließen. In diesem Falle ist **ARC** beim **HDMI Setup** auf **ON** einzustellen (siehe *HDMI Setup* auf Seite 43).

Wichtig

- *Nur VSX-821:*
 - Wenn der Receiver mit einem HDMI-Kabel an einen Fernseher angeschlossen ist, erscheint die Bildschirmanzeige (OSD) nicht. Zum Anschluss unbedingt ein Standard-RCA- Analog-Videokabel verwenden. In diesem Falle ist der Fernseher-Eingang auf analog umzuschalten, um OSD auf dem Bildschirm zu sehen (für Einstellungen usw.).
 - Wenn **Control** mit HDMI-Funktion auf **ON** eingestellt und der Receiver mit einem HDMI- Kabel an einen kompatiblen Fernseher angeschlossen ist und der Eingang des Fernsehers auf Composite oder Component umgeschaltet wird, ist es möglich, dass der Receiver automatisch auf **TV/SAT** umgeschaltet wird. Wenn dies geschieht, ist der Eingang des Receivers zurück auf den ursprünglichen Eingang umzuschalten oder **Control** mit HDMI-Funktion auf **OFF** einzustellen (siehe *HDMI Setup* auf Seite 43).



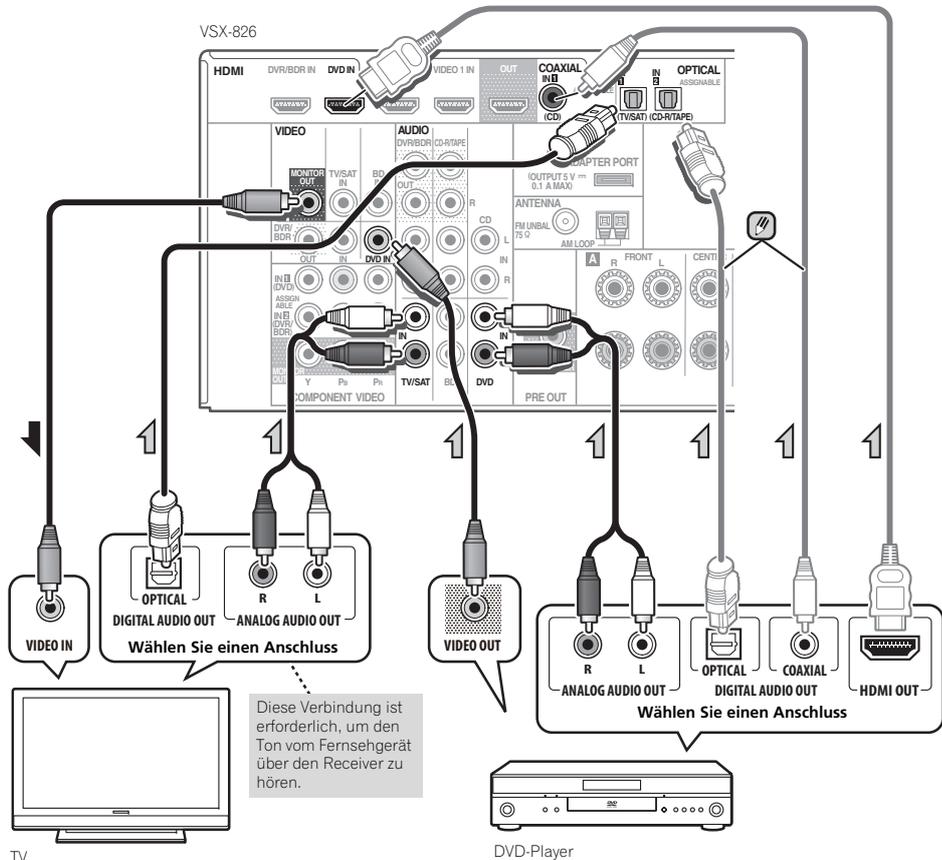
Anschließen Ihres Fernsehgeräts ohne HDMI-Eingang

Diese Darstellung zeigt die Verbindungen eines Fernsehers (ohne HDMI-Eingang) und DVD-Player (oder andere Wiedergabegeräte) zum Receiver.

- Mit diesen Verbindungen wird das Bild nicht zum Fernsehgerät ausgegeben, auch wenn der DVD-Player mit einem HDMI-Kabel angeschlossen ist. Die Video-Signale des DVD-Players mit einem Composite- oder Component-Kabel übertragen.
- Stellen Sie die Verbindung mit einem HDMI-Kabel her, um HD-Audio auf dem Receiver zu hören. Verwenden Sie nicht ein HDMI-Kabel zur Eingabe von Videosignalen. Je nach der Videokomponente kann es unmöglich sein, Signale auszugeben, die über HDMI und andere Methoden simultan verbunden sind, und es kann erforderlich sein, Ausgabeeinstellungen vorzunehmen. Siehe mit dem Gerät mitgelieferte Bedienungsanleitung für weitere Information.
- Wenn sowohl der Fernseher als auch das Wiedergabegerät Component-Video-Buchsen haben, können Sie diese auch anschließen. Hinsichtlich weiterer Einzelheiten siehe den Abschnitt *Verwendung der Component-Video-Buchsen* auf Seite 20.

Hinweis

- Um Audio-Signale vom DVD-Player, der mit einem optischen oder einem Koaxial-Kabel an diesen Receiver angeschlossen ist, zu hören, zuerst auf den **DVD**-Eingang umschalten und dann **SIGNAL SEL** drücken, um das Audio-Signal **O2** (optisch 2) oder **C1** (koaxial 1) zu wählen (siehe *Wählen des Audio-Eingangssignals* auf Seite 26).



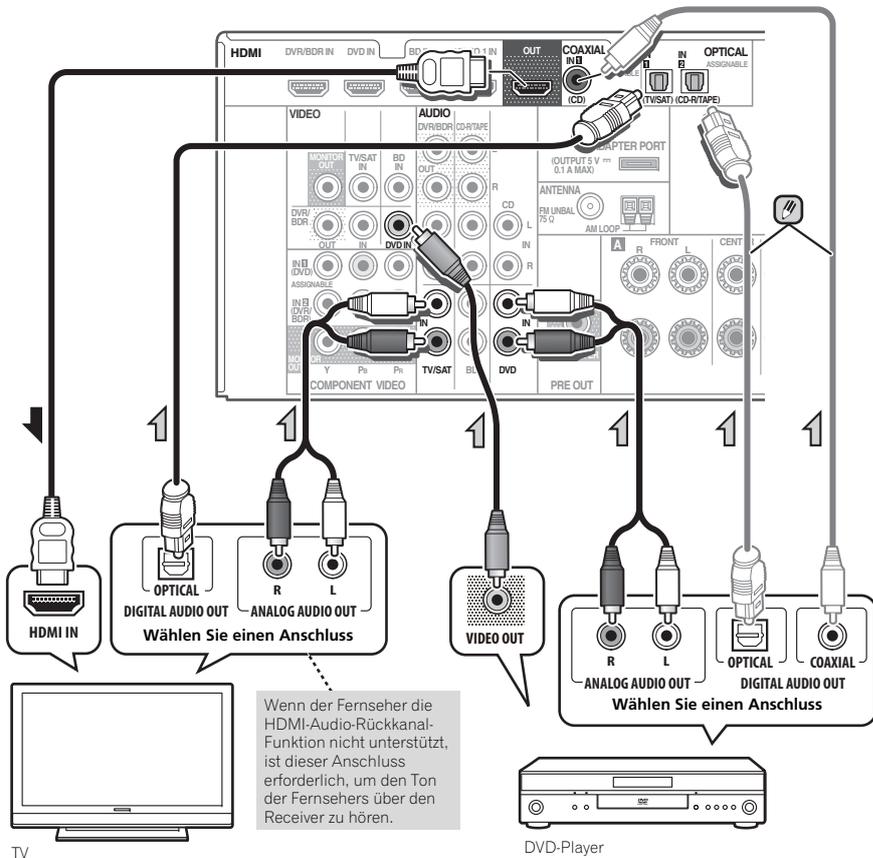
Anschließen Ihres DVD-Players ohne HDMI-Ausgang (nur VSX-826)

Diese Darstellung zeigt die Verbindungen eines Fernsehers (mit HDMI-Eingang) und DVD-Player (oder andere Wiedergabekomponenten ohne HDMI-Ausgang) zum Receiver.

- Wenn Ihr Player einen Component-Video- Ausgang hat, können Sie diesen auch anschließen. Hinsichtlich weiterer Einzelheiten siehe den Abschnitt *Verwendung der Component-Video-Buchsen* auf Seite 20.
- Der folgende Anschluss/die folgende Einstellung ist erforderlich, um den Ton des Fernsehers über diesen Receiver zu hören.
 - Wenn der Fernseher die HDMI-Audio-Rückkanal-Funktion nicht unterstützt, den Receiver und den Fernseher mit Audio-Kabeln anschließen (wie dargestellt).
 - Wenn der Fernseher die HDMI-Audio-Rückkanal-Funktion unterstützt, wird der Ton des Fernsehers über den HDMI-Anschluss in den Receiver eingegeben, so dass es nicht erforderlich ist, ein Audiokabel anzuschließen. In diesem Falle ist **ARC** beim **HDMI Setup** auf **ON** einzustellen (siehe *HDMI Setup* auf Seite 43).

Hinweis

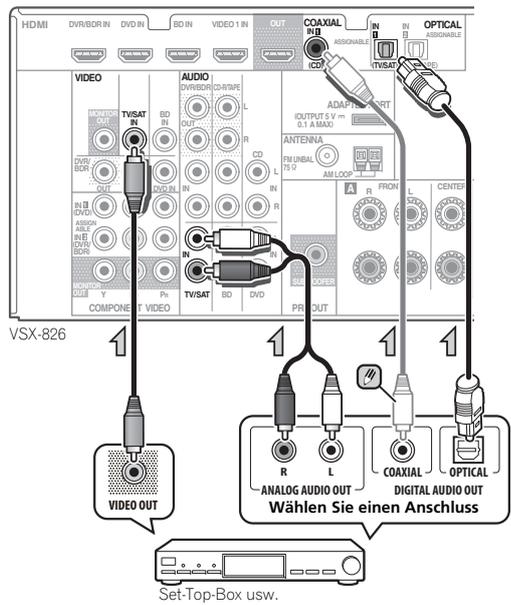
- Um Audio-Signale vom DVD-Player, der mit einem optischen oder einem Koaxial-Kabel an diesen Receiver angeschlossen ist, zu hören, zuerst auf den **DVD**-Eingang umschalten und dann **SIGNAL SEL** drücken, um das Audio-Signal **O2** (optisch 2) oder **C1** (koaxial 1) zu wählen (siehe *Wählen des Audio-Eingangssignals* auf Seite 26).



Anschluss eines Satelliten-Receiver oder einer anderen digitalen Set-Top-Box

Satelliten- und Kabelreceiver und terrestrische Digital-TV-Tuner sind alles Beispiele für sogenannte „Set-Top-Boxen“.

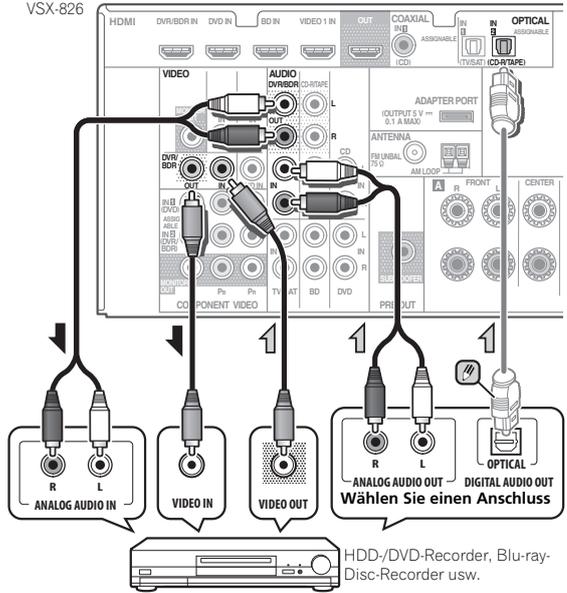
- Wenn die Set-Top-Box oder das Videogerät auch einen HDMI- oder einen Component-Video-Ausgang besitzen, können Sie diesen auch anschließen. Hinsichtlich weiterer Einzelheiten siehe den Abschnitt *Anschluss unter Verwendung von HDMI* auf Seite 16 oder *Verwendung der Component-Video-Buchsen* auf Seite 20.



Anschließen eines HDD/DVD-Recorders, eines Blu-ray-Disc-Recorders sowie anderer Video-Quellen

Dieser Receiver hat Audio-/Video-Eingänge und -Ausgänge, die sich für den Anschluss analoger oder digitaler Video-Recorder einschließlich von HDD-/DVD-Recordern und Blu-ray-Disc-Recordern eignen.

- Nur die Signale, die in den Anschluss VIDEO IN eingegeben werden, können vom Anschluss VIDEO OUT abgegeben werden.
- Audiosignale, die durch den Digitalanschluss eingegeben werden, werden nicht vom Analoganschluss abgegeben.



Hinweis

- Um Audio-Signale vom Quellen-Gerät, das mit einem optischen Kabel an diesen Receiver angeschlossen ist, zu hören, zuerst auf **TV/SAT** umschalten und dann **SIGNAL SEL** drücken, um das Audio-Signal **C1** (koaxial 1) zu wählen (siehe *Wählen des Audio-Eingangssignals* auf Seite 26).

Hinweis

- Um Audio-Signale vom Quellen-Gerät, das mit einem optischen Kabel an diesen Receiver angeschlossen ist, zu hören, zuerst auf **DVR/BDR** umschalten und dann **SIGNAL SEL** drücken, um das Audio-Signal **O2** (optisch 2) zu wählen (siehe *Wählen des Audio-Eingangssignals* auf Seite 26).

Verwendung der Component-Video-Buchsen

Component-Video müsste im Vergleich zu Composite-Video eine wesentlich bessere Bildqualität liefern. Ein weiterer Vorteil (wenn Quelle und Fernsehgerät kompatibel sind) ist Progressive Scan-Video, welches ein sehr stabiles, flimmerfreies Bild liefert. Lesen Sie die mit Ihrem Fernsehgerät und dem Quellengerät gelieferten Bedienungsanleitungen, um zu überprüfen, ob die Geräte mit Progressive Scan-Video kompatibel sind.

- Hinsichtlich des Audio-Anschlusses siehe unter *Anschließen Ihres Fernsehgeräts ohne HDMI-Eingang* auf Seite 17.

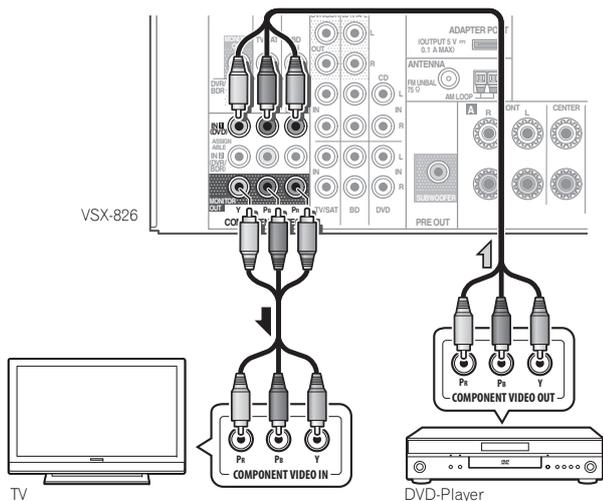
Wichtig

- Falls Sie ein Quellengerät unter Verwendung eines Komponentenvideo-Eingangs an den Receiver anschließen möchten, müssen Sie auch Ihr Fernsehgerät an die **COMPONENT VIDEO MONITOR OUT**-Buchsen dieses Receivers anschließen.
- Weisen Sie gegebenenfalls die Component-Video-Eingänge der Eingangsquelle zu, die Sie angeschlossen haben. Dies ist nur erforderlich, wenn Ihre Anschlüsse nicht folgendem Standard entsprechen:

- **COMPONENT VIDEO IN 1: DVD**

- **COMPONENT VIDEO IN 2: DVR/BDR**

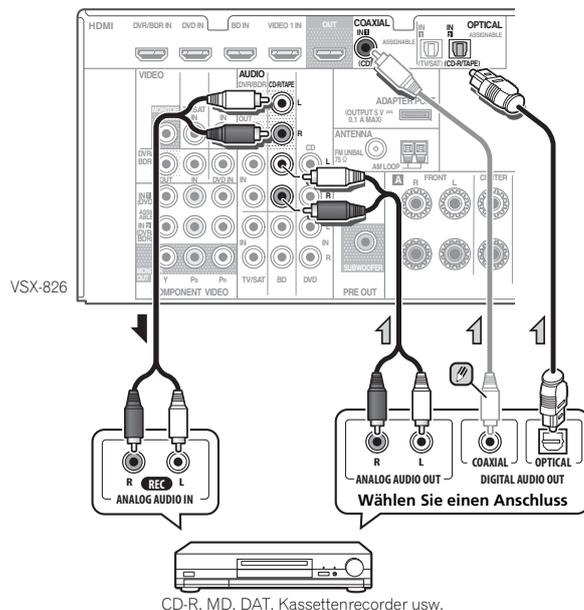
Hinsichtlich weiterer Einzelheiten siehe den Abschnitt *Eingangszuweisungsmenü* auf Seite 40.



Anschluss anderer Audiokomponenten

Die Anzahl und die Art der Anschlüsse hängt von dem Gerät ab, die Sie anschließen möchten. Folgen Sie den unten stehenden Schritten, um ein CD-R, MD, DAT, einen Kassettenrecorder oder ein anderes Audio-Gerät.

- Nehmen beachten Sie, dass Sie Ihre digitalen Geräten an analoge Audiobuchsen anschließen müssen, wenn Sie zu/von digitalen Geräten (wie beispielsweise MD) zu/von analogen Geräten aufnehmen möchten.



CD-R, MD, DAT, Kassettenrecorder usw.

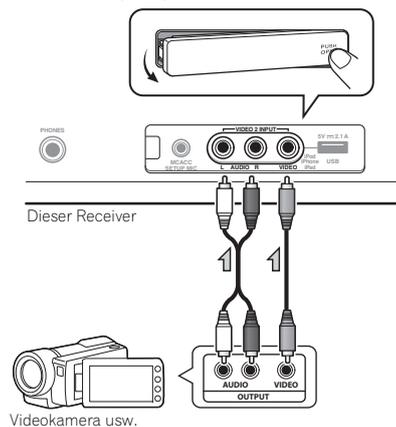
Hinweis

- Um Audio-Signale vom CD-Player, der mit einem Koaxial-Kabel an diesen Receiver angeschlossen ist, zu hören, zuerst auf den **CD-R**-Eingang umschalten und dann **SIGNAL SEL** drücken, um das Audio-Signal **C1** (koaxial 1) zu wählen (siehe *Wählen des Audio-Eingangssignals* auf Seite 26).

Anschluss an den Video-Anschluss des vorderen Bedienfelds

Auf die vorderen Videoanschlüsse kann über die Taste **INPUT SELECTOR** oder **VIDEO2** auf der Fernbedienung zugegriffen werden. Es gibt Standard-Audio-/Video-Buchsen. Schließen Sie sie auf die gleiche Art und Weise an, auf die Sie die Anschlüsse auf der Rückseite durchgeführt haben.

- Drücken Sie auf **PUSH OPEN**, um an die vorderen Video-Anschlüsse zu gelangen.

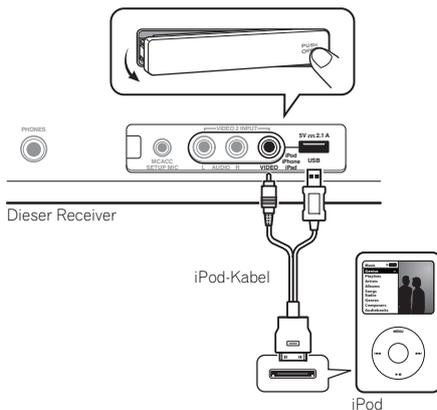


Anschließen eines iPod

Dieser Receiver verfügt über einen speziellen iPod-Anschluss, der es Ihnen ermöglicht, die Wiedergabe von Audioinhalten von einem iPod mit den Reglern des Receivers zu steuern.

- **Den Receiver auf Standby umschalten und dann das iPod-Kabel verwenden, um den iPod an den iPod-Anschluss auf dem vorderen Bedienfeld dieses Receivers anzuschließen.**

- Drücken Sie auf **PUSH OPEN** um Zugang zum iPod-Anschluss zu erhalten.
- Weitere Informationen zu dieser Kabelverbindung finden Sie in der iPod-Bedienungsanleitung.
- Für Anweisungen zur Wiedergabe vom iPod siehe *Abspielen eines iPod auf Seite 27.*



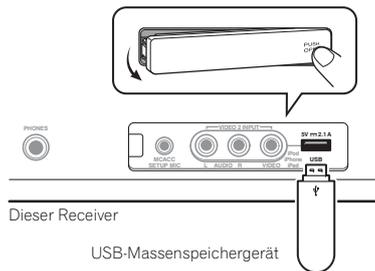
- *Nur VSX-821:* Wenn **Control** mit HDMI-Funktion auf **ON** eingestellt ist, der Receiver mit einem HDMI-Kabel an einen kompatiblen Fernseher angeschlossen ist und der Eingang des Fernsehers umgeschaltet wird, wenn die Wahl des Receivers **iPod USB**-Eingang ist, ist es möglich, dass der Receiver automatisch auf **TV/SAT** umgeschaltet wird. Wenn dies geschieht, ist der Eingang des Receivers zurück auf den ursprünglichen Eingang umzuschalten oder **Control** mit HDMI-Funktion auf **OFF** einzustellen (siehe *HDMI Setup* auf Seite 43).

Anschließen eines USB-Geräts

Die Verwendung der USB-Schnittstelle an der Vorderseite dieses Receivers ermöglicht es, Zweikanal-Audio zu hören.

- **Schalten Sie den Receiver auf Bereitschaftsmodus und schließen Sie dann Ihr USB-Gerät an die USB-Buchse an der Frontplatte dieses Receivers an.**

- Drücken Sie auf **PUSH OPEN** um Zugang zum USB-Anschluss zu erhalten.
- Dieser Receiver unterstützt nicht einen USB-Hub.
- Für Anweisungen zur Wiedergabe von einem USB-Gerät siehe *Abspielen mit einem USB-Gerät auf Seite 28.*



Anschluss des Receivers an das Stromnetz

Den Receiver erst dann ans Netz anschließen, wenn alle Geräte, einschließlich der Lautsprecher, am Receiver angeschlossen sind.

ACHTUNG

- Beim Anschließen und Trennen des Netzkabels immer den Stecker anfassen. Ziehen Sie den Stecker nicht durch Ziehen am Kabel heraus, und berühren Sie das Netzkabel niemals mit nassen Händen, da dies einen Kurzschluss oder einen elektrischen Schlag verursachen könnte. Das Gerät, Möbelstücke oder andere Gegenstände nicht auf das Netzkabel stellen und jegliches Einklemmen des Netzkabels vermeiden. Niemals einen Knoten ins Netzkabel machen oder es an anderen Kabeln festbinden. Das Netzkabel sollte so verlegt werden, dass niemand darauf treten kann. Ein beschädigtes Netzkabel kann einen Brand oder einen elektrischen Schlag verursachen. Überprüfen Sie das Netzkabel hin und wieder. Bei Beschädigung wenden Sie sich bitte wegen Ersatz an die nächste Pioneer-Kundendienststelle.
- Verwenden Sie kein anderes als das mit dem Gerät mitgelieferte Netzkabel.
- Verwenden Sie das mitgelieferte Netzkabel für keinen anderen als den unten beschriebenen Zweck.
- Der Receiver muss, wenn er nicht regelmäßig betrieben wird, wie z.B. während längerer Abwesenheit, durch Ziehen des Netzsteckers aus der Wandsteckdose vom Netz getrennt werden.

Hinweis

- Nachdem der Receiver an eine Netzsteckdose angeschlossen ist, beginnt ein 2 bis 10 Sekunden langer HDMI-Initialisierungsvorgang. Sie können während dieses Vorgangs keine Bedienverfahren ausführen. Die **HDMI-Anzeige** im Display des vorderen Bedienfelds blinkt während dieses Vorgangs, und Sie können den Receiver einschalten, wenn sie nicht mehr blinkt. Wenn **Control** mit HDMI-Funktion auf **OFF** eingestellt ist, kann dieser Prozess übersprungen werden. Zur Einzelheiten zu **Control** mit HDMI-Funktion siehe *Control mit HDMI-Funktion* auf Seite 43.

1 Stecken Sie das mitgelieferte Netzkabel in die AC IN-Buchse auf der Rückseite des Receivers.

2 Stecken Sie das andere Ende in eine Wandsteckdose.

Kapitel 3: Grundeinstellungen

Beenden des Demo-Displays

Das Display auf dem vorderen Bedienfeld zeigt verschiedene Informationen an (Demo-Displays), wenn der Receiver nicht in Betrieb ist.

Das Demo-Display kann ausgeschaltet werden. Einzelheiten finden Sie im Abschnitt *Menü FL-Demo-Modus* auf Seite 42.

- Der Demo-Modus wird automatisch beendet, wenn die Auto-MCACC-Einstellung ausgeführt wird (siehe unten).

Automatische Einstellung des Surroundklangs (MCACC)

Das automatische Multi-Channel Acoustic Calibration (MCACC)-Setup misst die akustischen Eigenschaften Ihres Hörbereichs, wobei die Umgebungsgeräusche, Lautsprechergröße und Entfernung berücksichtigt werden, und prüft darüber hinaus die Kanalverzögerung und den Kanalpegel. Nachdem Sie das dem System beiliegende Mikrofon eingestellt haben, verwendet der Receiver die Information von einer Reihe Prüftönen, um die Lautsprechereinstellungen und den Ausgleich für Ihr bestimmtes Zimmer zu optimieren.

⚠ ACHTUNG

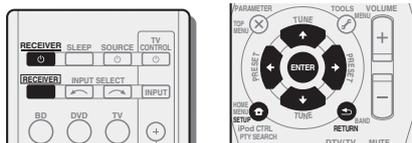
- Die bei der Auto-MCACC-Einrichtung verwendeten Prüftöne werden laut ausgegeben.

🔍 Wichtig

- *Nur VSX-821:* Das OSD erscheint nicht, wenn Sie das Fernsehgerät über den HDMI-Ausgang angeschlossen haben. Verwenden Sie Composite oder Anschlüsse für die System-Einstellung.
- Das automatische MCACC-Setup überschreibt alle vorhandenen Lautsprechereinstellungen, die Sie vorgenommen haben.
- Vor der Verwendung der Auto-MCACC-Einstellung darf der iPod USB-Eingang nicht als eine Eingangsquelle verwendet werden.
- *Nur VSX-826:* Wenn sowohl die hinteren Surround-Lautsprecher als auch die Front-Höhenlautsprecher angeschlossen sind, die Auto-MCACC-Einstellung zweimal ausführen: einmal mit der Lautsprechersystem-Einstellung auf **Surr.Back** und einmal mit der

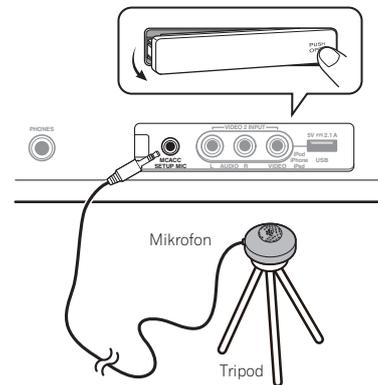
Lautsprechersystem-Einstellung auf **Height**. (Es ist nicht erforderlich, die Auto-MCACC-Einstellung jedesmal vorzunehmen, wenn die Lautsprechersystem-Einstellung verändert wird.)

- *Nur VSX-821:* Wenn Sie den oder die hinteren Surround-Lautsprecher oder die Front-Höhenlautsprecher angeschlossen haben, dann vergewissern Sie sich, bevor Sie die Auto-MCACC-Installation ausführen, dass die „Pre-Out“-Einstellung korrekt vorgenommen worden ist (siehe Seite 42). (Hier ist eine Erklärung unter Verwendung eines Bildschirmmenüs für den Anschluss der hinteren Surround-Lautsprecher.)



- 1 Schalten Sie den Receiver und Ihr Fernsehgerät ein.
- 2 Den Eingang des Fernsehers so umschalten, dass er mit dem Receiver verbunden ist.
 - *Nur VSX-821:* Den Eingang des Fernsehers auf den Eingang umschalten, der diesen Receiver mittels des entsprechenden Composite- oder Component-Kabels mit dem Fernseher verbindet.
- 3 Schließen Sie das Mikrofon an der MCACC SETUP MIC-Buchse des vorderen Bedienfeldes an.

Stellen Sie sicher, dass sich keinerlei Hindernisse zwischen den Lautsprechern und dem Mikrofon befinden.



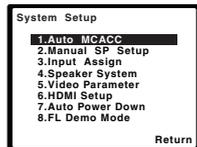
Wenn ein Stativ zur Verfügung steht, stellen Sie das Mikrofon bitte in der Höhe auf, in der Sie Ihr System normalerweise hören. Stellen Sie das Mikrofon ansonsten in Ohrhöhe auf einen Tisch oder Stuhl.

- 4 Drücken Sie **RECEIVER** auf der Fernbedienung, und drücken Sie anschließend die **SETUP**-Taste.

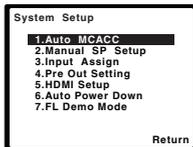
Auf dem Fernseher erscheint das System-Einstellungs-Menü. Verwenden Sie **↑/↓/←/→** und **ENTER** auf der Fernbedienung, um durch die verschiedenen Menüs zu navigieren und Menüpunkte auszuwählen. Drücken Sie **RETURN**, um das gerade angezeigte Menü zu verlassen.

- Drücken Sie **SETUP**, um jederzeit das System-Setupmenü zu verlassen. Falls Sie das automatische MCACC-Setup zu einem beliebigen Zeitpunkt verlassen, stoppt der Receiver automatisch und es werden keinerlei Einstellungen durchgeführt.
- Der Bildschirmschoner aktiviert sich automatisch nach dreiminütiger Inaktivität.

5 Wählen Sie die Option „Auto MCACC“ aus System Setup aus, und drücken Sie anschließend ENTER.



(VSX-826)



(VSX-821)

- **MIC IN** blinkt, wenn das Mikrofon nicht an die Buchse MCACC SETUP MIC angeschlossen ist.

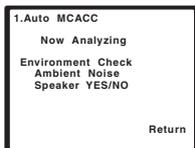
Seien Sie nach dem Drücken von **ENTER** so leise wie möglich. Das System gibt eine Reihe von Prüftönen aus, um den Umgebungsgeräuschpegel zu bestimmen.

6 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

- Vergewissern Sie sich, dass das Mikrofon angeschlossen ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Subwoofer eingeschaltet und die Lautstärke aufgedreht ist.
- Wenn hintere Surround-Lautsprecher oder Front-Höhenlautsprecher verwendet werden, den Strom für den Verstärker einschalten, an den die hinteren Surround-Lautsprecher oder die Front-Höhenlautsprecher angeschlossen sind, und den Tonpegel auf das gewünschte Niveau einstellen.
- Weiter unten finden sich Hinweise zu Hintergrundgeräuschen und anderen möglicher Interferenzen.

7 Warten Sie die Testtöne ab.

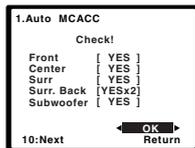
Eine Statusanzeige erscheint auf dem Bildschirm, während der Receiver Testtöne abgibt, um die in Ihrer Anlage vorhandenen Lautsprecher zu ermitteln. Seien Sie so leise wie möglich, während er dies tut.



- Um eine korrekte Einstellung der Lautsprecher zu erreichen, sollten Sie während der Abgabe der Testtöne die Lautstärke nicht verändern.

8 Bestätigen Sie die Lautsprecherkonfiguration.

Die auf dem Bildschirm angezeigte Konfiguration sollte den tatsächlich vorhandenen Lautsprechern entsprechen.



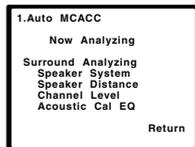
- Bei Fehlermeldungen (zum **Too much ambient noise** (Zu viel Umgebungsgeräusch)) nach der Überprüfung des betreffenden Umgebungsgeräuschs **RETRY** (noch einmal versuchen) wählen (siehe *Sonstige Probleme bei der Verwendung des automatischen MCACC-Setups* unten).

Falls die angezeigte Lautsprecherkonfiguration nicht korrekt ist, verwenden Sie **↑/↓**, um den Lautsprecher auszuwählen, und **←/→**, um die Einstellung zu ändern. Wenn Sie damit fertig sind, fahren Sie bitte mit dem nächsten Schritt fort.

Wenn Sie eine Fehlermeldung (**ERR**) in der Spalte auf der rechten Seite sehen, gibt es möglicherweise ein Problem mit der Lautsprecherverbindung. Sollte **RETRY** das Problem nicht lösen, schalten Sie die Stromversorgung aus und überprüfen Sie die Lautsprecheranschlüsse.

9 Wählen Sie „OK“ aus, und drücken Sie anschließend auf ENTER.

Wenn in Schritt 7 der Schirm 10 Sekunden lang unberührt bleibt und in Schritt 8 **ENTER** nicht gedrückt wird, startet die Auto-MCACC-Einstellung automatisch wie dargestellt.



Eine Statusanzeige erscheint auf dem Bildschirm, während der Receiver weitere Testtöne abgibt, um die optimalen Receiver-Einstellungen für Kanalpegel, Lautsprecherentfernung und Acoustic Calibration EQ zu ermitteln.

Seien Sie, während dies geschieht, wiederum so leise wie möglich. Es dauert etwa 1 bis 3 Minuten.

10 Die Auto MCACC-Einstellung ist abgeschlossen! Rückkehr zum Systemeinstellungs-Menü.

Die im automatischen MCACC-Setup durchgeführten Einstellungen sollte Ihnen einen exzellenten Surroundklang Ihres Systems liefern; aber es ist auch möglich, diese Einstellungen mithilfe des System-Setupmenüs manuell einzustellen (siehe Seite 38).

Hinweis

- Je nach den Eigenschaften Ihres Raumes kann es passieren, dass identische Lautsprecher mit derselben Konusgröße von etwa 12 cm unterschiedliche Größeneinstellungen zugewiesen bekommen. Unter Verwendung von *Lautsprecher-Einstellung* auf Seite 38 können Sie die Einstellung manuell korrigieren.
- Die Entfernungseinstellung des Subwoofers ist u. U. größer als die eigentliche Entfernung von der Hörposition. Diese Einstellung sollte im Prinzip akkurat sein (wenn die Verzögerung und die Raumeigenschaften in Betracht gezogen werden) und müssen für gewöhnlich nicht geändert werden.

Sonstige Probleme bei der Verwendung des automatischen MCACC-Setups

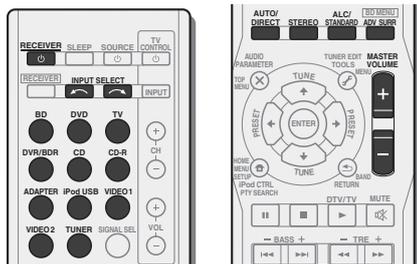
Wenn die Raumumgebung für das automatische MCACC-Setup nicht optimal ist (zu laute Umgebungsgeräusche, Wiederhall von den Wänden, Hindernisse zwischen Lautsprechern und Mikrofon), sind vielleicht die endgültigen Einstellungen falsch. Überprüfen Sie, ob sich Haushaltsgeräte (Klimaanlagen, Kühlschrank, Ventilator usw.) auf die Umgebung auswirken, und schalten Sie sie gegebenenfalls aus. Falls irgendwelche Anweisung auf dem Display des vorderen Bedienfeldes angezeigt werden, folgen Sie ihnen bitte.

- Einige ältere Fernsehgeräte stören möglicherweise den Betrieb des Mikrofons. Schalten Sie in diesem Fall das Fernsehgerät aus, wenn Sie die automatische Einstellung des Raumklangs (Auto MCACC) ausführen.

Kapitel 4: Standard-Wiedergabe

Wiedergabe einer Quelle

Hier finden Sie die wichtigsten Anweisungen für die Wiedergabe einer Quelle (z. B. einer DVD-Disc) mit Ihrem Heimkinosystem.



1 Schalten Sie die Systemkomponenten und den Receiver ein.

Schalten Sie zunächst die Wiedergabekomponente (z. B. einen DVD-Player), Ihr Fernsehgerät und den Subwoofer (falls vorhanden) ein und dann den Receiver (drücken Sie **RECEIVER**).

- Stellen Sie sicher, dass das Setup-Mikrofon nicht angeschlossen ist.

2 Den Eingang des Fernsehers auf den Eingang umschalten, der ihn mit dem Receiver verbindet.

Wenn z. B. dieser Receiver an die **VIDEO**- Buchsen des Fernsehers angeschlossen wurden, ist darauf zu achten, dass nunmehr der **VIDEO**-Eingang gewählt wurde.

3 Die Eingangsfunktionstasten drücken, um die Eingangsfunktion zu wählen, die wiedergegeben werden soll.

- Der Eingang des Receivers wird umgeschaltet, so dass andere Geräte mit der Fernbedienung betrieben werden können. Um den Receiver zu verwenden, zuerst **RECEIVER** auf der Fernbedienung drücken und dann die entsprechende Taste drücken, um ihn zu betreiben.

- Die Eingangsquelle kann auch durch Drücken der **INPUT SELECT** -Tasten auf der Fernbedienung oder mit der Wählscheibe **INPUT SELECTOR** auf dem vorderen Bedienfeld gewählt werden. In diesem Falle schaltet die Fernbedienung keine Betriebsmodi um.

Wenn die richtige Eingangsquelle gewählt wurde und dennoch kein Ton da ist, das Audio- Eingangssignal für die Wiedergabe wählen (siehe *Wählen des Audio-Eingangssignals* unten).

4 Drücken Sie **AUTO/DIRECT** um „**AUTO SURROUND**“ auszuwählen, und beginnen Sie mit der Wiedergabe der Quelle.

Bei der Wiedergabe einer Dolby-Digital- oder DTS-Raumklang-DVD-Disc sollten Sie Raumklang hören. Wenn Sie eine Stereoquelle abspielen oder wenn es sich bei dem Anschluss um einen Analog-Audioanschluss handelt, hören Sie nur den Ton aus den Frontlautsprechern links und rechts im Standard-Hörmodus.

In diesem Fall muss der Receiver auf einen Mehrkanal-Hörmodus eingestellt werden, wenn Sie Mehrkanal-Raumklang hören wollen.

Wenn Sie einen hinteren Surround-Lautsprecher verwenden, wird bei der Wiedergabe von Dolby-Digital- Signalen **DDD+PLIIx** und bei der Wiedergabe von DTS 5.1-Kanal-Signalen **DTS+NEO:6** angezeigt.

Wenn Sie keinen hinteren Surround-Lautsprecher verwenden, wird bei der Wiedergabe von Dolby-Digital-Signalen **DD** angezeigt.

Wenn die Anzeige nicht dem Eingangssignal und Hörmodus entspricht, prüfen Sie die Anschlüsse und Einstellungen.

Hinweis

- Möglicherweise müssen Sie die Einstellungen des digitalen Audioausgangs an Ihrem DVD-Player oder digitalen Satellitenreceiver überprüfen. Diese sollten für die Ausgabe von Dolby Digital, DTS und 88,2 kHz/96 kHz PCM (2-Kanal)-Audio eingestellt sein, und wenn eine MPEG-Audiooption vorhanden ist, stellen Sie sie für die Konvertierung von MPEG-Audio in PCM ein.
- Je nach DVD-Player oder Quellen-Discs erzielen Sie u. U. nur digitales 2-Kanal-Stereo und Analogklang. Es ist möglich, am Display des vorderen Bedienfeldes zu überprüfen, ob die Raumklang-Wiedergabe korrekt ist.

5 Zur Einstellung der Lautstärke **MASTER VOLUME** verwenden.

Drehen Sie die Lautstärke Ihres Fernsehgeräts herunter, damit der gesamte Ton von den Lautsprechern wiedergegeben wird, die an den Receiver angeschlossen sind.

Wählen des Audio-Eingangssignals

Das Audio-Eingangssignal kann für jede Eingangsquelle gewählt werden. Wenn einmal eingestellt, wird der gewählte Audio-Input immer verwendet, wenn mit den Funktionstasten die Eingangsquelle gewählt wird.



● Zur Wahl des Audio-Eingangssignals entsprechend dem Quellengerät **SIGNAL SEL** drücken.

Jeder Druck bewirkt einen Schritt in der folgenden Reihenfolge:

- **H** – Wählt ein HDMI-Signal aus. **H** kann für **BD**-, **DVD**-, **DVR/BDR**- oder **VIDEO1**-Eingang gewählt werden. Für andere Eingänge kann **H** nicht gewählt werden.
 - Wenn die Option **HDMI** unter *Einstellen der Audio-Optionen* auf Seite 36 auf **THRU** gestellt ist, erfolgt die Tonausgabe über Ihr Fernsehgerät und nicht über diesen Receiver.
- **A** – Wählt die analogen Eingänge aus.
- **C1/O1/O2** – Wählt die digitalen Eingänge aus. Der Koaxialeingang 1 wird für **C1** gewählt und der optische Audioeingang 1 oder 2 wird für **O1** oder **O2** gewählt. Wenn **H** (HDMI) oder **C1/O1/O2** (digital) gewählt wurde und der gewählte Audio-Eingang nicht zur Verfügung steht, wird automatisch **A** (analog) gewählt.

Hinweis

- **VIDEO1**-Eingang ist auf **H** (HDMI) festgelegt. Er kann nicht verändert werden.
- Für den **TV/SAT**-Eingang kann nur **A** (analog) oder **C1/O1/O2** (digital) gewählt werden. Wenn jedoch **ARC** in **HDMI Setup** auf **ON** eingestellt ist, ist der Eingang auf **H** (HDMI) festgelegt und kann nicht verändert werden.
- Bei der Einstellung auf **H** (HDMI) oder **C1/O1/O2** (digital) leuchtet **DD**, wenn ein Dolby Digital-Signal eingegeben wird, und **DTS**, wenn ein DTS-Signal eingegeben wird.

- Wenn **H** (HDMI) angewählt ist, sind die Anzeigen **A** und **DIGITAL** deaktiviert (siehe Seite 7).
- Wenn Digitalausgang (optisch oder koaxial) gewählt ist, kann dieser Receiver nur die Digitalsignal-Formate Dolby Digital, PCM (32 kHz auf 96 kHz) und DTS (einschließlich DTS 96 kHz/24 Bit) wiedergeben. Kompatible Signale über die HDMI-Anschlüsse sind: Dolby Digital, DTS, SACD (nur DSD-2-Kanal), PCM (Abtastfrequenzen 32 kHz bis 192 kHz), Dolby TrueHD, Dolby Digital Plus, DTS-EXPRESS, DTS-HD Master Audio und DVD Audio (einschließlich 192 kHz). Bei anderen digitalen Signalformaten stellen Sie **A** ein (analog).

- Bei der Wiedergabe eines analogen Signals durch einen mit DTS kompatiblen LD- oder CD-Player erhalten Sie u. U. digitale Störungen. Stellen Sie die ordnungsgemäßen digitalen Verbindungen her (Seite 14), und stellen Sie den Signaleingang auf **C1/O1/O2**, um diese Störungen zu vermeiden (digital).
- Einige DVD-Player geben keine DTS-Signale aus. Lesen Sie hinsichtlich weiterer Einzelheiten bitte die Bedienungsanleitung Ihres DVD-Players.

Abspielen eines iPod

Dieser Receiver verfügt über einen speziellen iPod-Anschluss, der es Ihnen ermöglicht, die Wiedergabe von Audioinhalten von einem iPod mit den Reglern des Receivers zu steuern.

Wichtig

- Pioneer kann unter keinen Umständen Verantwortung übernehmen für direkten oder indirekten Verlust aufgrund von Störungen oder Verlust von aufgenommenem Material infolge eines Funktionsfehlers des iPods.

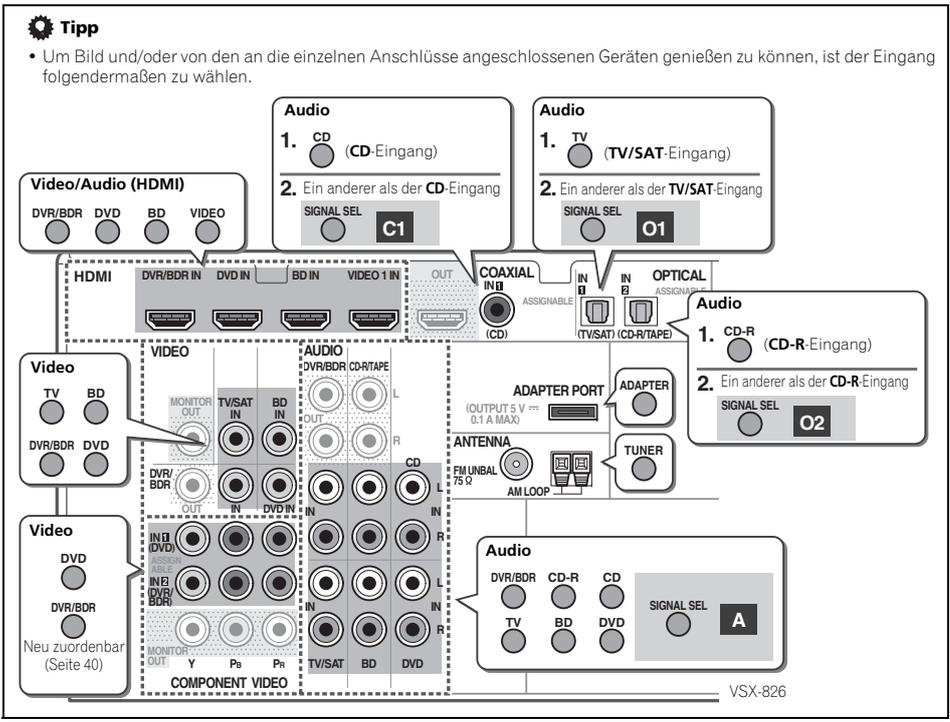
Hinweis

- Dieser Receiver ist kompatibel mit den Audio- und Videosignalen von iPod nano, iPod (5. Generation), iPod classic, iPod touch und iPhone (unterstützt nur die Audio-Wiedergabe von iPod (5. Generation) und iPod nano (1. und 2. Generation) (iPod shuffle wird nicht unterstützt). Manche Funktionen können allerdings auf bestimmte Modelle beschränkt sein.
- Dieser Receiver wurde für die Software-Version von iPod/iPhone/iPad entwickelt und getestet, die auf der Website von Pioneer angegeben ist (<http://pioneer.jp/homeav/support/ios/eu/>).
- Das Installieren von anderen Software-Versionen auf Ihrem iPod/iPhone/iPad als den auf der Website von Pioneer angegebenen kann zur Folge haben, dass es keine Kompatibilität mit diesem Receiver gibt.
- iPod und iPhone sind für die Reproduktion von nicht urheberrechtlich geschütztem Material lizenziert, das der Benutzer legal reproduzieren darf.
- Einige Funktionen, wie z.B. der Equalizer, können nicht über diesen Receiver bedient werden, und wir empfehlen, den Equalizer vor dem Anschließen auszuschalten.

1 Schalten Sie den Receiver und Ihr Fernsehgerät ein.
Siehe *Anschließen eines iPod* auf Seite 22.

2 Den Eingang des Fernsehers so umschalten, dass er mit dem Receiver verbunden ist.

- *Nur VSX-821:* Den Eingang des Fernsehers auf den Eingang umschalten, der diesen Receiver mittels des entsprechenden Composite- oder Component-Kabels mit dem Fernseher verbindet.



3 iPod USB auf der Fernbedienung drücken, um den Receiver auf den iPod USB-Eingang umzuschalten.

Das Display am vorderen Bedienfeld zeigt an, **Loading** wie der Receiver die Verbindung überprüft und Daten vom iPod abfragt.

4 Zur Anzeige des iPod-Startmenüs TOP MENU verwenden.

Wenn auf dem Display **Top Menu** erscheint, können Sie die Musikwiedergabe vom iPod aus starten.

- Wenn nach Drücken der Taste **iPod** auf dem Display **NO DEVICE** erscheint, versuchen Sie, den Receiver auszuschalten und den iPod erneut mit dem Receiver zu verbinden.
- Wenn der iPod an diesen Receiver angeschlossen ist, können die Bedienelemente des iPod nicht bedient werden.

Wiedergabe von auf einem iPod gespeicherten Dateien

Zur Auswahl von Songtiteln auf Ihrem iPod können Sie das OSD Ihres Fernsehgeräts nutzen, das an diesem Receiver angeschlossen ist. Am Display des vorderen Bedienfelds des Receivers können Sie auch alle Musikfunktionen steuern.

- Beachten Sie, dass andere als lateinische Schriftzeichen im Titel als ****** dargestellt werden.
- Diese Funktion ist nicht verfügbar für Fotos oder Videoclips auf Ihrem iPod.

Auswahl der Musiktitel

Während Ihr iPod an diesen Receiver angeschlossen ist, können Sie auf Ihrem iPod gespeicherte Songs nach Play-Liste, Interpret, Albumname, Songname, Genre oder Komponist durchsuchen, ähnlich, wie wenn Sie Ihren iPod direkt verwenden.

1 Mit \uparrow/\downarrow können Sie eine Kategorie auswählen. Drücken Sie anschließend ENTER, um diese Kategorie zu durchsuchen.

- Durch Drücken von **RETURN** können Sie jederzeit zur vorherigen Ebene zurückzukehren.

2 Mit \uparrow/\downarrow können Sie die ausgewählte Kategorie durchsuchen (z. B. Alben).

- Drücken Sie \leftarrow/\rightarrow , um auf die vorherige/nächste Ebene zu gehen.

3 Fahren Sie mit dem Durchsuchen fort, bis Sie die gewünschte Musik gefunden haben, und drücken Sie zum Wiedergeben die Taste \blacktriangleright .

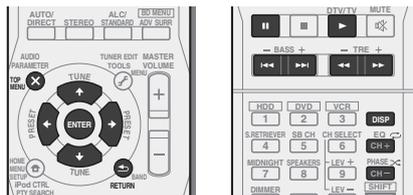
Tip

- Wenn Sie sich in der Song-Kategorie befinden, können Sie zum Starten der Wiedergabe auch **ENTER** drücken.
- Die Wiedergabe aller Songtitel einer bestimmten Kategorie ist durch Anwahl der Funktion **All** am Anfang jeder Kategorieliste möglich. Sie können z.B. alle Titel eines bestimmten Interpreten wiedergeben.

Grundlegende Wiedergabefunktionen

Die Tasten der Fernbedienung dieses Receivers können für die Basis-Wiedergabe von Dateien verwendet werden, die auf einem iPod gespeichert sind.

- Drücken Sie **iPod USB**, um die Fernbedienung auf den iPod/USB-Betriebsmodus umzuschalten.



- Drücken Sie während der Audiobook-Wiedergabe \uparrow/\downarrow , um die Wiedergabe-Geschwindigkeit umzuschalten: Schneller \leftrightarrow Normal \leftrightarrow Langsamer

Fotos und Videoinhalte anschauen

Um Fotos oder Videoinhalte auf Ihrem iPod anzuschauen, denn müssen Sie die Bedienelemente Ihres iPod verwenden, mit den Videosteuerungen dieses Receivers ist dies nicht möglich.

Wichtig

- *Nur VSX-821*: Um Fotos oder Videos auf Ihrem iPod wiedergeben, müssen Sie die Composite-Buchse **MONITOR OUT** und das Fernsehgerät verbinden.
- iPod-Fotos und Videoinhalte können nur angeschaut werden, wenn der iPod an den Eingang **iPod VIDEO** auf dem vorderen Bedienfeld angeschlossen ist.
- Diese Funktion kann nur mit einem iPod verwendet werden, der einen Videoausgang hat.

1 Drücken Sie iPod CTRL, um die Wiedergabesteuerung von Fotos und Videos auf die Bedienelemente des iPod umzuschalten.

Die Bedienelemente des Receivers sind funktionslos beim Anschauen von iPod-Videos oder Fotos.

2 Drücken Sie iPod CTRL noch einmal, um nach dem Anschauen wieder zurück auf die Bedienelemente des Receivers umzuschalten.

Tip

- Der Eingang des Receivers kann durch Drücken von **iPod iPhone iPod DIRECT CONTROL** auf dem vorderen Bedienfeld in einem Schritt geändert werden, um iPod-Operationen auf dem iPod zu ermöglichen.

Abspielen mit einem USB-Gerät

Die Verwendung der USB-Schnittstelle an der Vorderseite dieses Receivers ermöglicht es, Zweikanal-Audio zu hören.

Wichtig

- Pioneer kann nicht garantieren, dass Kompatibilität (Funktion und/oder Bus-Versorgung) mit allen USB-Massenspeichergeräten gegeben ist, und übernimmt keine Verantwortung für Datenverluste, die bei einem Anschluss an diesen Receiver auftreten.

Hinweis

- Dies schließt die Wiedergabe von WMA/MP3/MPEG-4 AAC-Dateien ein (ausgenommen Dateien mit Kopierschutz oder beschränkter Wiedergabe).
- Zu den kompatiblen USB-Geräten gehören externe magnetische Festplattenlaufwerke, tragbare Geräte mit Flash-Speicher (insbesondere Keydrives) und digitale Audiogeräte (MP3-Player) für Formate FAT16/32. Es ist nicht möglich, diesen Receiver zur USB-Wiedergabe an einen PC anzuschließen.
- Bei umfangreichen Datenmengen kann es länger dauern, bis der Receiver die Inhalte eines USB-Geräts gelesen hat.
- Wenn die gewählte Datei nicht wiedergegeben werden kann, springt dieser Receiver automatisch zur nächsten abspielbaren Datei weiter.
- Wenn der momentan wiedergegebenen Datei kein Titel zugewiesen ist, erscheint stattdessen der Dateiname in der Bildschirmanzeige; wenn weder der Albumname noch der Interpretename vorhanden ist, erscheint die Zeile als leerer Platz.

man Musik auf einem nicht mit kabelloser *Bluetooth*-Technologie ausgerüsteten Gerät hören, wenn man einen im Handel erhältlichen Sender verwendet, der die kabellose *Bluetooth*-Technologie unterstützt. Das Modell AS-BT100 und AS-BT200 unterstützt SCMS-T Content Protection, so dass auch auf Geräten Musik gehört werden kann, die mit kabelloser *Bluetooth*-Technologie des Typs SCMS-T ausgerüstet sind.

- Es ist erforderlich, dass ein Gerät, das die kabellose *Bluetooth*-Technologie ermöglicht, A2DP-Profilie unterstützt.

Wichtig

- Die Firma Pioneer garantiert nicht die richtige Verbindung und den richtigen Betrieb dieser Einheit mit allen Geräten, die eine kabellose *Bluetooth*-Technologie ermöglichen.

Betrieb per Fernbedienung

Die mit dieser Einheit mitgelieferte Fernbedienung ermöglicht das Abspielen und das Stoppen von Medien und die Ausführung anderer Operationen.

- Es ist erforderlich, dass ein Gerät, das die kabellose *Bluetooth*-Technologie ermöglicht, AVRCP-Profilie unterstützt.
- Der Fernbedienungsbetrieb kann nicht für alle für die kabellose *Bluetooth*-Technologie aktivierten Geräte gewährleistet werden.

Paarung des *Bluetooth* ADAPTER und des Geräts mit kabelloser *Bluetooth*-Technologie

„Paarung“ muss mit dem *Bluetooth* ADAPTER durchgeführt werden, bevor Sie mit der Wiedergabe des Inhalts der kabellosen *Bluetooth*-Technologie beginnen. Führen Sie unbedingt eine Paarung durch, wenn Sie die Anlage zum ersten Mal betreiben oder die Paarungsdaten gelöscht wurden. „Paarung“ ist ein notwendiger Schritt, um das Gerät mit kabelloser *Bluetooth*-Technologie zu registrieren und so die *Bluetooth*-Kommunikation zu aktivieren. Weitere Einzelheiten siehe auch in der Bedienungsanleitung Ihres Geräts mit kabelloser *Bluetooth*-Technologie.

- Eine Paarung ist notwendig, wenn Sie das Gerät mit kabelloser *Bluetooth*-Technologie zum ersten Mal mit dem *Bluetooth* ADAPTER betreiben.
- Zur Aktivierung der *Bluetooth*-Kommunikation sollte eine Paarung sowohl mit Ihrer Anlage als auch mit dem Gerät mit kabelloser *Bluetooth*-Technologie durchgeführt werden.

- Wenn der Sicherheitscode des Geräts mit der kabellosen *Bluetooth*-Technologie „0000“ ist, ist es nicht erforderlich, die Sicherheitscode-Einstellung am Receiver vorzunehmen. **ADAPTER** drücken, um den **ADAPTER**-Eingang umzuschalten, und dann die Pairing-Operation am Gerät mit der kabellosen *Bluetooth*-Technologie vornehmen. Wenn das Pairing erfolgreich ist, ist es nicht erforderlich, die unten dargestellte Pairing-Operation auszuführen.
- Wenn nur das AS-BT200 verwendet wird: Wenn das Gerät mit der kabellosen *Bluetooth*-Technologie SSP (Secure Simple Pairing) unterstützt, ist es nicht erforderlich, eine Sicherheitscode-Einstellung vorzunehmen. **ADAPTER** drücken, um den **ADAPTER**-Eingang umzuschalten, und dann die Pairing-Operation am Gerät mit der kabellosen *Bluetooth*-Technologie vornehmen. Wenn das Pairing erfolgreich ist, ist es nicht erforderlich, die unten dargestellte Pairing-Operation auszuführen.

1 Drücken Sie TOP MENU.

2 Drücken Sie ENTER, um PAIRING (Zugangsberechtigung) einzugeben.

3 Wählen Sie mit / unter 0000/1234/8888 den zu verwendenden PIN-Code und drücken Sie dann ENTER. PAIRING blinkt.

- Sie können jeden der PIN-Codes 0000/1234/8888 verwenden. Ein Gerät mit kabelloser *Bluetooth*-Technologie mit einem anderen PIN-Code kann nicht mit dieser Anlage verwendet werden.

4 Schalten Sie das zu paarende Gerät mit kabelloser *Bluetooth*-Technologie ein, legen es in die Nähe der Anlage und versetzen es in den Paarungsmodus.

5 Vergewissern Sie sich, dass der *Bluetooth* ADAPTER von dem Gerät mit kabelloser *Bluetooth*-Technologie erkannt wird.

Bei angeschlossenem Gerät mit kabelloser *Bluetooth*-Technologie:

Der Name des Geräts mit der kabellosen *Bluetooth*-Technologie erscheint auf dem Receiver-Display.

- Auf der Anlage können nur alphanumerische Zeichen angezeigt werden. Andere Zeichen werden evtl. nicht korrekt angezeigt.

Bei nicht angeschlossenem Gerät mit kabelloser *Bluetooth*-Technologie:

Auf dem Display des Receivers erscheint **NO DEVICE** (kein Gerät). Führen Sie in diesem Falle die Anschlussoperation von der Seite des Geräts mit der kabellosen *Bluetooth*-Technologie aus durch.

6 Wählen Sie den *Bluetooth* ADAPTER in der Geräteliste der kabellosen *Bluetooth*-Technologie und geben Sie den in Schritt 4 gewählten PIN-Code ein.

- Der PIN-Code wird manchmal auch als **PASSKEY** bezeichnet.

Hören von Musik des Geräts mit kabelloser *Bluetooth*-Technologie auf Ihrer Anlage

1 ADAPTER drücken, um den Receiver auf den ADAPTER-Eingang umzuschalten.

Der **ADAPTER**-Eingang kann auch durch Drücken von **SOUND RETRIEVER AIR** auf dem vorderen Bedienfeld gewählt werden. In diesem Falle wird **S.R AIR**, das Optimum des Hörmodus, automatisch gewählt.

2 Führen Sie die Anschlussoperation von der Seite des Geräts mit der kabellosen *Bluetooth*-Technologie aus zum *Bluetooth* ADAPTER aus.

- Wenn der *Bluetooth*-ADAPTER nicht in den Anschluss **ADAPTER PORT** eingeführt worden ist, wird, wenn der **NO ADAPTER**-Eingang gewählt wird, **ADAPTER** angezeigt.

3 Starten Sie die Wiedergabe der auf dem Gerät mit kabelloser *Bluetooth*-Technologie gespeicherten Musik.

Die Tasten der Fernbedienung dieses Receivers können für die normale Wiedergabe von Dateien verwendet werden, die auf mit der kabellosen *Bluetooth*-Technologie ausgestatteten Geräten gespeichert sind.

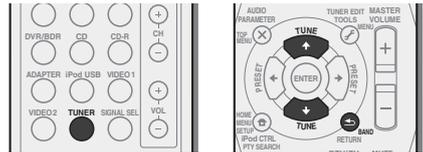
- Das Gerät mit kabelloser *Bluetooth*-Technologie sollte mit dem AVRCP-Profil kompatibel sein.
- Je nachdem, welches mit der kabellosen *Bluetooth*-Technologie ausgestattete Gerät Sie verwenden, kann die Operation anders sein als die, die auf den Tasten der Fernbedienung zu sehen ist.



Die Bluetooth® -Wortmarke und -Logos sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG, Inc. Jede Nutzung dieser Marken durch die PIONEER CORPORATION erfolgt unter entsprechender Lizenz. Andere Marken und Markennamen sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Radio hören

Die folgenden Schritte beschreiben die Einstellung von UKW- und MW-Radiosendungen mittels der automatischen (Suchlauf) und der manuellen (Rasterschritt) Einstellfunktionen. Sobald Sie einen Sender abgestimmt haben, können Sie die Frequenz für einen späteren Aufruf speichern – hinsichtlich weiterer Einzelheiten in Bezug auf die Ausführung siehe den Abschnitt *Speichern voreingestellter Sender* unten.



- 1 Drücken Sie TUNER, um den Tuner zu wählen.
- 2 Verwenden Sie BAND, um bei Bedarf den Frequenzbereich (UKW oder MW) zu wechseln. Mit jedem Drücken wird der Frequenzbereich zwischen UKW (Stereo oder Mono) und MW umgeschaltet.
- 3 Stellen Sie einen Sender ein. Es gibt drei Wege, um dies durchzuführen:

Automatische Sendereinstellung

Zur Sendersuche im momentan gewählten Frequenzbereich drücken und halten Sie TUNE ↑/↓ etwa eine Sekunde lang. Der Receiver startet die Suche nach dem nächsten Sender und stoppt, wenn er einen gefunden hat. Wiederholen Sie die Suche für weitere Sender.

Manuelle Sendereinstellung

Zur Änderung der Frequenz um jeweils einen Rasterschritt drücken Sie wiederholt TUNE ↑/↓.

Schnelle Senderabstimmung

Halten Sie für eine Schnelleinstellung TUNE ↑/↓ gedrückt. Lassen Sie die Taste bei der von Ihnen gewünschten Frequenz los.

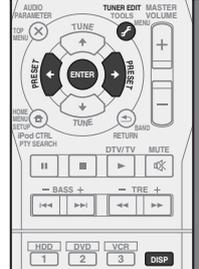
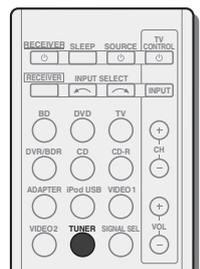
Verbesserung des UKW-Klangs

Wenn die TUNE- oder die ST-Anzeige, wenn ein FM-Sender eingestellt wird, nicht leuchten, weil das Signal zu schwach ist, den Receiver auf Mono-Empfang einstellen.

- **BAND drücken, um FM MONO zu wählen.** Dies sollte die Tonqualität verbessern, damit Sie die Sendung ungestört genießen können.

Speichern voreingestellter Sender

Wenn Sie oft einen bestimmten Radiosender hören, ist es praktisch, die Frequenz zu speichern, um den Sender später immer dann einfach aufrufen zu können, wenn Sie ihn hören möchten. Er muss dann nicht immer wieder manuell eingestellt werden. Dieses Gerät kann bis zu 30 Sender speichern.



- 1 Stellen Sie den Sender ein, den Sie speichern möchten. Hinsichtlich weiterer Einzelheiten siehe den Abschnitt *Radio hören* oben.
- 2 Drücken Sie TUNER EDIT. Das Display zeigt PRESET, dann ein blinkendes MEM und den voreingestellten Sender.
- 3 Drücken Sie PRESET ←/→, um den von Ihnen gewünschten voreingestellten Sender auszuwählen. Sie können auch die Zifferntasten verwenden.
- 4 Drücken Sie ENTER. Die Voreinstellung stoppt das Blinken, und der Receiver speichert den Sender.

Hinweis

- Wenn der Receiver über einen Monat von der Wechselstrom-Steckdose abgetrennt bleibt, geht der Senderspeicher verloren und muss neu programmiert werden.
- Die Stationen werden in Stereo gespeichert. Wenn die Station im FM-MONO-Modus gespeichert ist, wird dies beim Wiederaufruf als ST angezeigt.

Voreingestellte Sender hören

Damit Sie dies tun können, müssen zunächst einige Sender voreingestellt worden sein. Lesen Sie den Abschnitt *Speichern voreingestellter Sender* oben, wenn Sie dies nicht bereits durchgeführt haben.

- **Drücken Sie PRESET ←/→, um den von Ihnen gewünschten voreingestellten Sender auszuwählen.** Sie können auch die Zifferntasten auf der Fernbedienung verwenden, um den voreingestellten Sender aufzurufen.

Voreingestellte Sender benennen

Zur besseren Identifizierung können Sie alle von Ihnen voreingestellten Sender benennen.

- 1 Wählen Sie den zu benennenden voreingestellten Sender aus. Näheres hierzu finden Sie unter *Voreingestellte Sender hören* oben.
 - 2 Drücken Sie TUNER EDIT zweimal. Der im Display an der ersten Stelle stehende Cursor blinkt.
 - 3 Geben Sie den von Ihnen gewünschten Namen ein. Wählen Sie einen maximal acht Zeichen langen Namen.
 - **PRESET ←/→** zur Wahl der Zeichen-Position verwenden.
 - **TUNE ↑/↓** zur Wahl der Zeichen verwenden.
 - Der Name wird gespeichert, wenn Sie **ENTER** drücken.
- Tip**
- Um einen Sendernamen zu löschen, führen Sie die Schritte 1 und 2 durch und drücken Sie bei leerem Display **ENTER**. Drücken Sie bei leerem Display **TUNER EDIT**, um den vorherigen Namen beizubehalten.
 - Nachdem Sie einen voreingestellten Sender benannt haben, drücken Sie **DISP**, um den Namen anzuzeigen. Wenn Sie zur Frequenzanzeige zurückkehren möchten, drücken Sie mehrmals **DISP**, um die Frequenz anzuzeigen.

Einführung in das RDS-System

Radio Data System (RDS) ist ein System, das von den meisten UKW-Sendern genutzt wird, um Zuhörern die verschiedensten Informationen – beispielsweise den Sendernamen und die Art der Sendung – zu liefern.

Eine Funktion des RDS-Systems ist, dass Sie nach Art des Programms suchen können. Zum Beispiel können Sie nach einem Sender suchen, der gerade eine Sendung der Programmart **JAZZ** ausstrahlt.

Sie können nach folgenden Programmtypen suchen:

NEWS – Nachrichten

AFFAIRS – Aktuelle Themen

INFO – Allgemeine Informationen

SPORT – Sport

EDUCATE –

Bildungssendungen

DRAMA – Hörspiele usw.

CULTURE – Nationale oder regionale Kultur, Theater usw.

SCIENCE – Wissenschaft und Technologie

VARIED – Für gewöhnlich Gesprächssendungen wie beispielsweise Quizshows oder Interviews.

POP M – Pop-Musik

ROCK M – Rock-Musik

EASY M – Leichte

Unterhaltungsmusik

LIGHT M – „Leichte“

klassische Musik

CLASSICS – „Ernste“

klassische Musik

OTHER M – Musik, die in keine der oben aufgeführten Kategorien passt

WEATHER – Wetterberichte

FINANCE – Börsenberichte,

Kommerz, Handel usw.

CHILDREN – Kindersendungen

SOCIAL – Soziale Themen

RELIGION – Programme über

Religion

PHONE IN – Hörer-

Anrufsendungen zur Äußerung der eigenen Meinung

TRAVEL – Ferienspezifische

Reisemeldungen, weniger

Verkehrsmeldungen

LEISURE – Freizeit und Hobby

JAZZ – Jazz

COUNTRY – Country-Musik

NATION M – Pop-Musik in

einer anderen Sprache als

Englisch

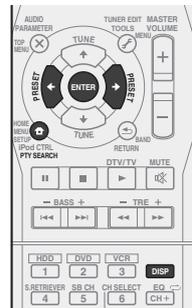
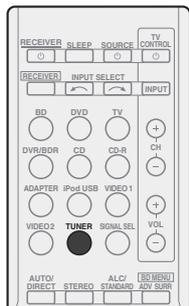
OLDIES – Pop-Musik aus den

50ern und 60ern

FOLK M – Folk-Musik

DOCUMENT –

Dokumentationen



Suche nach RDS-Programmen

Sie können nach einem der oben aufgeführten Programmarten suchen.

1 Drücken Sie TUNER und anschließend BAND, um den UKW-Frequenzbereich zu wählen.

- RDS ist nur im UKW-Wellenbereich verfügbar.

2 Drücken Sie PTY SEARCH.

SEARCH wird auf dem Display angezeigt.

3 Drücken Sie PRESET \leftarrow/\rightarrow zur Auswahl des gewünschten Programmtyps.

4 Drücken Sie ENTER, um nach der Programmart zu suchen.

Das System startet und sucht die Stations- Voreinstellungen nach einer Übereinstimmung durch und stoppt, wenn es eine gefunden hat. Wiederholen Sie die Suche für weitere Sender.

Falls **NO PTY** angezeigt wird, bedeutet dies, dass der Tuner zum Zeitpunkt der Suche keine solche Programmart finden konnte.

- RDS sucht ausschließlich unter voreingestellten Sendern. Wenn keinerlei Sender voreingestellt wurden, oder wenn die Programmart unter den voreingestellten Sendern nicht gefunden werden konnte, wird **NO PTY** angezeigt. **FINISH** bedeutet, dass die Suche abgeschlossen wurde.

Anzeige der RDS-Informationen

Verwenden Sie die **DISP**-Taste, um sich die verschiedenen zur Verfügung stehenden RDS-Informationen anzeigen zu lassen.

● Drücken Sie DISP für die RDS-Informationen.

Durch jedes Drücken wird das Display wie folgt umgeschaltet:

- Hörmodus
- Lautstärke der Einheit
- Radiotext (**RT**) – Meldungen werden durch die Radiosender gesendet. Zum Beispiel kann ein Sender eine Telefonnummer als RT senden.
- Programmname (**PS**) – Der Name des Radiosenders.
- Programmtyp (**PTY**) – Zeigt die gegenwärtig gesendete Programmart an.
- Momentane Empfangsfrequenz (**FREQ**)

🔗 Hinweis

- Falls während der Anzeige des RT-Scrollens irgendwelche Störungen aufgenommen werden, werden einige Zeichen u. U. nicht ordnungsgemäß angezeigt.
- Falls Sie **NO TEXT** auf dem RT-Display sehen, bedeutet dies, dass vom Sender keinerlei RT-Daten übertragen werden. Das Display schaltet automatisch auf die PS-Datenanzeige um (wenn keine PS-Daten vorliegen, wird **NO NAME** angezeigt).
- Auf dem PTY-Display kann es vorkommen, dass **NO PTY** angezeigt wird.

🔗 Hinweis

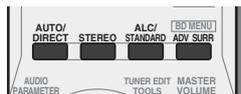
- Ferner gibt es drei andere Programm-Typen, und zwar **ALARM**, **ALARMTST** und **NO TYPE**. **ALARM** und **ALARMTST** werden für dringliche Mitteilungen verwendet. **NO TYPE** erscheint, wenn ein Programmtyp nicht gefunden wurde.

Kapitel 5: Klangwiedergabe der Anlage

Wählen des Hörmodus

Dieser Receiver bietet eine Auswahl von Hörmodi an, um die Wiedergabe von verschiedenen Audio-Formaten anzupassen. Wählen Sie einen entsprechend der Umgebung Ihres Lautsprechers oder der Quelle.

- Während des Anhörens einer Quelle die Hörmodus-Taste wiederholt drücken, um den gewünschten Hörmodus zu wählen.



- Der Hörmodus ist auf dem Display auf dem vorderen Bedienfeld zu sehen.

Wichtig

- Die Hörmodi und viele andere in diesem Abschnitt beschriebene Funktionen sind je nach aktueller Quelle, Einstellung und Status des Receivers möglicherweise nicht verfügbar.

Automatische Wiedergabe



Die einfachste, direkteste Tonwiedergabeoption ist die **AUTO SURROUND**-Funktion. Mit dieser Funktion stellt der Receiver automatisch fest, welche Art Quelle Sie wiedergeben lassen, und wählt gegebenenfalls Mehrkanal- oder Stereowiedergabe aus.

- **AUTO/DIRECT** wiederholt drücken, bis auf dem Display kurz **AUTO SURROUND** erscheint (es zeigt dann das Decodier- oder Wiedergabe-Format). Prüfen Sie die Digitalformat-Anzeigen auf dem Display, um zu sehen, wie die Quelle verarbeitet wird.

Hinweis

- Stereo Surround (Matrix)-Formate werden entsprechend mit **NEO:6 CINEMA** oder **DOLBY PLIIX MOVIE** decodiert (weitere Informationen zu diesen Decodierformaten finden Sie im Abschnitt *Wiedergabe im Surroundklang* unten).
- Wenn mit dem **ADAPTER**-Eingang gehört wird, wird automatisch die **S.R AIR**-Funktion gewählt (zu *Verwendung von Advanced Surround* auf Seite 34).

Wiedergabe im Surroundklang



Mit diesem Receiver können Sie jede Quelle im Raumklang wiedergeben lassen. Die verfügbaren Optionen hängen allerdings von der Einstellung Ihrer Lautsprecher und der Quelle, die Sie sich anhören, ab.

- Falls es sich bei der Quelle um eine Dolby Digital-, DTS- oder Dolby Surround-codierte Quelle handelt, wird das ordnungsgemäße Decodierformat automatisch ausgewählt und auf dem Display angezeigt.

Wenn **STEREO ALC** (Stereomodus mit Auto Level Control) gewählt wird, gleicht diese Einheit die Wiedergabe-Tonpegel ab, wenn jeder Tonpegel mit der auf einem tragbaren Audio-Spieler aufgenommenen Musikquelle variiert.

Wenn Sie **STEREO** auswählen, wird die Quelle über den linken und rechten Front-Lautsprecher (und je nach Ihren Lautsprechereinstellungen möglicherweise über den Subwoofer) ausgegeben. Dolby-Digital- und DTS-Mehrkanal-Signalquellen werden auf Stereowiedergabe herabgesetzt. Die folgenden Modi bieten grundsätzlich Surroundklang für Stereo- und Mehrkanalquellen.

Erläuterungen

Nein: *Nicht angeschlossen* / Ja: *Angeschlossen* / Zwei: *Zwei Lautsprecher angeschlossen* / – : *entweder angeschlossen oder nicht*

Typ der Surround-Modi	Geeignete Quellen	Hintere Surround-Lautsprecher		Front-Höhenlautsprecher	
Zweikanal-Quellen					
STEREO ALC	Siehe oben.	–	–		
DOLBY PLIIX MOVIE	Film	Ja ^a	Nein		
DOLBY PLII MOVIE		Nein	–		
DOLBY PLIIX MUSIC^b	Music	Ja ^a	Nein		
DOLBY PLII MUSIC^b		Nein	–		
DOLBY PLIIX GAME	Videospiele	Ja ^a	Nein		
DOLBY PLII GAME		Nein	–		
DOLBY PLIIX HEIGHT^c	Film/Music	Nein	Ja		
NEO:6 CINEMA^d	Film	–	–		
NEO:6 MUSIC^d	Music	–	–		
DOLBY PRO LOGIC	Alte Filme	–	–		
Direkte Dekodierung ^e	Keine zusätzlichen Effekte	Nein	–		
STEREO^f	Siehe oben.	–	–		
Mehrkanal-Quellen					
STEREO ALC	Siehe oben.	–	–		
DOLBY PLIIX MOVIE	Film	Zwei ^a	Nein		
DOLBY PLII MOVIE		Nein	–		
DOLBY PLIIX MUSIC^b	Music	Zwei ^a	Nein		
DOLBY PLII MUSIC^b		Nein	–		
DOLBY DIGITAL EX	Film/Music	Ja	Nein		
DTS-ES	Film/Music	Ja	Nein		
DTS NEO:6	Film/Music	Ja	Nein		
DOLBY PLIIX HEIGHT	Film/Music	Nein	Ja		
Direkte Dekodierung ^e	Keine zusätzlichen Effekte	–	–		
STEREO^f	Siehe oben.	–	–		

- a. Wenn die Verarbeitung des hinteren Surround-Kanals (Seite 35) ausgeschaltet ist oder wenn die hinteren Surround-Lautsprecher auf **NO** eingestellt sind, wird **DOLBY PLIIx** zu **DOLBY PLII** (5.1-Kanal-Surroundklang).
- b. Auch der **C.WIDTH**-, der **DIMEN**- und der **PNRM**-Effekt kann eingestellt werden (siehe *Einstellen der Audio-Optionen* auf Seite 36).
- c. Auch der **H.GAIN**-Effekt kann eingestellt werden. (siehe *Einstellen der Audio-Optionen* auf Seite 36).
- d. Auch der **C.IMG**-Effekt kann eingestellt werden. (siehe *Einstellen der Audio-Optionen* auf Seite 36).
- e. • Gilt für *VSX-826*: Kann nicht gewählt werden, wenn das Lautsprechersystem (**Speaker System**) auf **Surr. Back** (siehe *Lautsprechersystem-Einstellung (nur VSX-826)* auf Seite 41) eingestellt ist.
• Gilt für *VSX-821*: Kann nicht gewählt werden, wenn das Lautsprechersystem (**Pre Out**) auf **Surr. Back** (siehe *Pre-Out-Einstellung (nur VSX-821)* auf Seite 42) eingestellt ist.
- f. • Mit der **STEREO**-Taste auf der Fernbedienung kann der **STEREO**-Modus gewählt werden.
• Der Ton wird mit Ihren Surround-Einstellungen wiedergegeben, wobei Sie die Funktionen Midnight, Loudness, Phasensteuerung, Sound Retriever und die Klangfarbenregler weiter benutzen können.

🔗 Hinweis

- In 6.1-Kanalmodi wird von beiden hinteren Surround-Lautsprechern dasselbe Signal ausgegeben.

Verwendung von Advanced Surround



Die Funktion Advanced-Surround erzeugt verschiedene Raumklang-Effekte. Probieren Sie einfach verschiedene Modi mit verschiedenen Soundtracks aus, um die für Sie geeignete Einstellung zu ermitteln.

ACTION	Besonders für Actionfilme mit dynamischer Filmmusik geeignet.
DRAMA	Geeignet für Filme mit vielen Dialogen.
ENT.SHOW	Geeignet für Musikquellen.
ADVANCED GAME	Für Videospiele geeignet.
SPORTS	Für Sportprogramme geeignet.
CLASSICAL	Erzeugt einen Klang wie in einer großen Konzerthalle.
ROCK/POP	Erzeugt für Rock- und/oder Popmusik einen Klang wie in einem Live-Konzert.

UNPLUGGED	Besonders für rein akustische Musiksignale geeignet.
EXT.STEREO	Fügt Mehrkanal-Klang zu einer Stereoquelle hinzu, wobei alle Lautsprecher verwendet werden.
F.S.S.ADVANCE (Front Stage Surround ADVANCE)	Ermöglicht die Erzeugung natürlicher Raumklang- Effekte unter Verwendung nur der Front-Lautsprecher und des Subwoofers. Verwenden Sie dies, um einen reichen Raumklang-Effekt in Richtung der Mitte zu liefern, wo die Klangprojektionsbereich der vorderen linken und rechten Lautsprecher zusammentreffen.
S.R AIR (Sound Retriever AIR)	Geeignet für das Hören von Audiosignalen von einem mit der drahtlosen <i>Bluetooth</i> -Technologie ausgestatteten Gerät. Der Hörmodus S.R AIR kann nur gewählt werden, wenn der Eingang ADAPTER anliegt.
PHONES SURR	Beim Hören über Kopfhörer erhalten Sie hiermit einen Gesamt-Surround-Effekt

Verwendung von Stream-Direct



Verwenden Sie die Stream-Direct-Modi, wenn die Quelle möglichst original reproduziert werden soll. Jede nicht erforderliche Signalverarbeitung wird übergangen.

AUTO SURROUND	Siehe <i>Automatische Wiedergabe</i> auf Seite 33.
----------------------	--

DIRECT	Die Quellen werden entsprechend den in der manuellen Lautsprecher-Einstellung (Einstellung der Lautsprecher, Kanal-Pegel, Lautsprecher- Abstand) sowie den dualen Mono-Einstellungen gehört. Sie hören die Quellen je nach Anzahl der im Signal enthaltenen Kanäle. Die Funktionen Phase Control, Akustische Kalibrierung EQ, Sound-Verzögerung, Automatische Verzögerung, LFE-Abschwächung und Center image sind verfügbar.
PURE DIRECT	Analoge und PCM-Quellen sind ohne digitale Verarbeitung zu hören.

Verwenden des Sound-Retrievers

Wenn während eines Komprimierungsvorgangs Audiodaten entfernt werden, leidet die Tonqualität oft unter einem ungleichmäßigen Soundedruck. Die Funktion Sound Retriever verwendet eine neue DSP-Technik, die dabei hilft, komprimierten 2-Kanalton wieder in CD-Qualität erklingen zu lassen. Dies geschieht durch Wiederherstellung des Schalldrucks und Glätten von verzerrten Artefaktresten, die bei der Komprimierung entstanden sind.



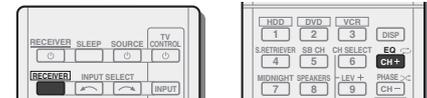
- Erst **RECEIVER** und dann **S.RETRIEVER** drücken, um den **S.RTV (Sound Retriever)** ein- oder auszuschalten.

🔗 Hinweis

- Der Sound Retriever steht nur bei 2-Kanal-Quellen zur Verfügung.

Wiedergabe mit Acoustic Calibration EQ

Mit der gemäß *Automatische Einstellung des Surroundklangs (MCACC)* auf Seite 24 eingestellten Funktion Acoustic Calibration Equalization können Sie Signalquellen anhören. Lesen Sie hinsichtlich weiterer Informationen über Acoustic Calibration Equalization diese Seiten.



- Während des Anhörens einer Quelle erst **RECEIVER** und dann **EQ** drücken, um **EQ (Akustische Kalibrierung)** ein- oder auszuschalten.

Die MCACC-Anzeige am vorderen Bedienfeld leuchtet, wenn Acoustic Calibration EQ aktiviert ist.

- Sie können die Funktion Acoustic Calibration EQ nicht zusammen mit der Funktion Stream Direct verwenden, und sie hat keine Auswirkung auf Kopfhörer.

Besserer Klang mit Phasensteuerung

Die Phasenkorrektur-Funktion dieses Receivers nutzt Möglichkeiten der Phasenabgleichs, damit die Klangquelle an der Hörposition phasengleich ankommt. Somit werden unbeabsichtigte Verzerrungen und/oder Färbungen des Klangs verhindert.

Bei der Phasensteuerung (Phase-Control) wird eine natürliche Klangwiedergabe erzeugt, indem die Phasen abgeglichen werden für ein optimales Klangbild an der Hörposition. Die Grundeinstellung für Phase-Control ist „eingeschaltet“, und wir empfehlen, Phase-Control bei jeder Klangquelle eingeschaltet zu lassen.



- Erst **RECEIVER** und dann **PHASE** drücken, um **P.CTL (Phase Control)** ein- oder auszuschalten.

Hinweis

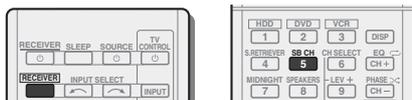
- Phasenabgleich ist für eine natürliche Klangwiedergabe sehr wichtig. Sind zwei Wellen „phasengleich“, decken sich ihre Wellenberge und Wellentäler, wodurch die Amplitude verstärkt und das Klangsignal klarer und präsenter wird. Wenn das Maximum einer Welle mit einem Minimum zusammenfällt, ist der Klang „nicht in Phase“, und es wird kein homogenes Klangbild erzeugt.
- Wenn Ihr Subwoofer einen Schalter für Phasensteuerung hat, stellen Sie diesen auf das Pluszeichen (+) (oder auf 0°). Der Effekt, den Sie wirklich spüren, wenn Phase Control an diesem Receiver auf **ON** gestellt ist, hängt jedoch vom Typ Ihres Subwoofers ab. Stellen Sie Ihren Subwoofer auf eine Maximierung dieses Effekts ein. Versuchen Sie außerdem, durch Änderung der Ausrichtung und des Aufstellungsortes Ihres Subwoofers Verbesserungen zu erzielen.

- Stellen Sie den eingebauten Tiefpass-Filter Ihres Subwoofers auf **OFF**. Wenn dies an Ihrem Subwoofer nicht möglich ist, stellen Sie die Abschaltfrequenz auf einen höheren Wert.
- Wenn der Lautsprecherabstand nicht stimmt, können Sie keinen maximalen Phase Control-Effekt erzielen.
- Der Phase Control-Modus kann in den folgenden Fällen nicht auf **ON** gestellt werden:
 - Wenn der Modus **PURE DIRECT** eingeschaltet ist.
 - Wenn die Kopfhörer angeschlossen sind.

Verwenden der Verarbeitung des hinteren Surround-Kanals

Sie können für den Receiver die automatische 6.1- oder 7.1-Decodierung für 6.1-Kanal-Signalquellen verwenden (beispielsweise Dolby Digital EX oder DTS-ES), oder Sie können vorgeben, dass 6.1- oder 7.1-Decodierung immer verwendet wird (beispielsweise bei codierten 5.1-Kanal-Signalquellen). Bei codierten 5.1-Kanal-Signalquellen wird ein hinterer Surround-Kanal erzeugt. Es kann allerdings sein, dass sich die Signalquelle im 5.1-Format besser anhört, für die sie ursprünglich ausgelegt wurde (in diesem Fall können Sie einfach die Verarbeitung des hinteren Surround-Kanals ausschalten).

- Bei einem 7.1-Kanal-Raumklangsystem werden Audiosignale, die eine Matrix-Dekodierung durchlaufen haben, durch Verarbeitung des hinteren Surround-Kanals, die zur Up-Mix-Funktion gehört, von den hinteren Surround-Lautsprechern ausgegeben.



- Drücken Sie **RECEIVER** und anschließend mehrmals **SB CH**, um zwischen den Optionen des hinteren Surround-Kanals umzuschalten.

Jeder Druck bewirkt einen Schritt in der folgenden Reihenfolge:

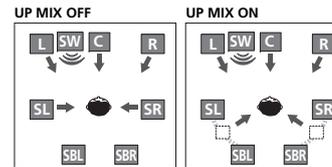
- **SB ON** – Matrix-Dekodierungsverarbeitung zur Erzeugung der hinteren Surround-Komponente von der Surround-Komponente ist eingeschaltet.

- **SB AUTO** – Matrix-Dekodierung zur Erzeugung der hinteren Surround-Komponente aus der Surround-Komponente ist automatisch eingeschaltet. Matrix-Dekodierung wird nur durchgeführt, wenn in den Eingangssignalen Signale des hinteren Surround-Kanals werden.
- **SB OFF** – Matrix-Dekodierung zur Erzeugung der hinteren Surround-Komponente aus der Surround-Komponente ist ausgeschaltet.

Einstellen der Up Mix-Funktion

In einem 7.1-Kanal-Surround-System mit Surround-Lautsprechern, die direkt seitlich der Hörerposition aufgestellt sind, hört man den Klang der 5.1-Kanal-Quellen von den Seiten. Die Up Mix-Funktion mixt den Klang der Surround-Lautsprecher mit dem der hinteren Surround-Lautsprecher, so dass der Surroundklang schräg von hinten gehört wird, wie es sein sollte.

- Die Up Mix-Funktion ist besonders wirksam, wenn die Lautsprecher des 7.1-Kanal-Surround-Systems wie im Beispiel auf Seite 10 angeordnet sind.
- Je nach Position der Lautsprecher und der Tonquelle kann es in manchen Fällen nicht möglich sein, gute Ergebnisse zu erzielen. Stellen Sie in diesem Fall die Einstellung auf **OFF**.



1 Schalten Sie den Receiver in den Bereitschaftsmodus.

2 Halten Sie **PRESET** → auf dem vorderen Bedienfeld gedrückt und drücken Sie gleichzeitig **STANDBY/ON** etwa zwei Sekunden lang.

UP MIX: OFF wird angezeigt und die Up Mix-Funktion schaltet sich aus. Wenn Sie diese Funktion einschalten möchten, führen Sie die Schritte 1 und 2 noch einmal durch.

- Bei Einstellung auf **ON** leuchtet die -Anzeige (Up Mix) am vorderen Bedienfeld.

Hinweis

- Unabhängig von dieser Einstellung auf **ON** stellen, wenn DTS-HD-Signale wiedergegeben werden.

Einstellen/Was es bewirkt	Option(en)
DIMEN (Abmessungen) ¹ Passt die Surround-Klangbalance von vorn nach hinten an, um den Klang entfernter (negative Einstellungen) oder näher (positive Einstellungen) klingen zu lassen.	-3 bis +3 Voreinstellung: 0
P.NRM. (Panorama) ¹ Erweitert die vordere Stereobasis mit Hilfe von Surround-Lautsprecher, um einen „Rundum“-Effekt zu erreichen.	OFF ON
C.IMG (Center-Bild) ¹ (Nur zutreffend bei Verwendung eines Center-Lautsprechers) Passt die Klangbildmitte an, um bei Stimmen eine breitere Stereobasis zu erzeugen. Stellen Sie den Effekt zwischen 0 (der Center-Kanal wird zu den rechten und linken Front-Lautsprechern gesendet) und 10 (der Center-Kanal wird nur zum Center-Lautsprecher gesendet) ein.	0 bis 10 Voreinstellung: 3 (NEO:6 MUSIC), 10 (NEO:6 CINEMA)
H.GAIN (Height Gain) Stellt beim Anhören im Modus DOLBY PLII2 HEIGHT den Ausgang aus dem Front-Höhenlautsprecher ein. Wenn auf H eingestellt wird, wird der Klang aus der Höhe mehr betont.	<i>L (Niedrig)</i> M (Mittel) <i>H (Hoch)</i>

- a. Die MIDNIGHT/LOUDNESS-Optionen können jederzeit über die **MIDNIGHT**-Taste umgestellt werden.
- b. Sie können die Funktion Sound Retriever jederzeit mit der Taste **S.RETRIEVER** umschalten.
- c. WMA- und MP3-Wiedergabe nur über **iPod USB**-Eingang verfügbar.
- d. Die Standard-Einstellung, wenn der **iPod USB**- oder der **ADAPTER**-Eingang eingestellt ist, ist **ON**.
- e. Diese Einstellung funktioniert nur bei Dual Mono-codierten Dolby Digital- und DTS-Soundtracks.
- f. Die ursprüngliche **AUTO**-Einstellung ist nur verfügbar für Dolby TrueHD-Signale. Wählen Sie **MAX** oder **MID** für andere Signale als Dolby TrueHD.
- g. Sie sollten bei den meisten SACD-Discs mit dieser Funktion keine Probleme haben; wenn aber der Ton verzerrt wird, stellen Sie am besten die Verstärkungseinstellung zurück auf **0** dB.
- h. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn des angeschlossene Display die automatische Audio/Video-Synchronisierung („lip-sync“) für HDMI unterstützt. Wenn Sie die automatisch eingestellte Verzögerungszeit ungeeignet finden, stellen Sie **A.DLY** auf **OFF** und stellen Sie die Verzögerungszeit manuell ein. Weitere Einzelheiten über die Funktion lip-sync Ihres Displays erhalten Sie direkt beim Hersteller.

- i. Nur verfügbar bei 2-Kanal-Quellen im Modus **DOLBY PLII2 MUSIC**.
- j. Nur, wenn 2-Kanal-Quellen im **NEO:6 CINEMA**- sowie im **NEO:6 MUSIC**-Modus gehört werden.

Audio- oder Videoaufnahmen

Sie können vom integrierten Tuner oder von einer Audio- oder Videoquelle, die am Receiver angeschlossen ist (wie ein CD-Player oder Fernsehgerät), eine Audio- oder Videoaufnahme machen.

Nur Video-Signale, die in diesen Receiver mittels eines Composite-Videokabels oder analoger Audio-Eingänge eingegeben wurden, können aufgenommen werden. Signale, die mittels eines HDMI-Kabels, eines Component-Videokabels oder eines digitalen Audiokabels eingegeben wurden (zu Einzelheiten hinsichtlich der Anschlüsse siehe *Anschluss anderer Audiokomponenten* auf Seite 20).



1 Die Eingangs-Funktionstasten drücken, um die gewünschte Eingangsfunktion für die Aufnahme zu wählen.

Der Eingang des Receivers wird umgeschaltet, so dass andere Geräte mit der Fernbedienung betrieben werden können.

- Die Eingangsquelle kann auch durch Drücken der **INPUT SELECT** -Tasten auf der Fernbedienung oder mit der Wählscheibe **INPUT SELECTOR** auf dem vorderen Bedienfeld gewählt werden.

2 Das Audio-Eingangssignal wählen (wenn erforderlich). **SIGNAL SEL** drücken und die analogen Eingänge (A) für das Quellengerät wählen, von dem aufgenommen werden soll (zu Einzelheiten hierzu siehe Seite 26).

3 Bereiten Sie die Quelle vor, die Sie aufnehmen möchten.

Stellen Sie ein Radiosender ein, legen Sie eine CD, ein Video, eine DVD usw. ein.

4 Bereiten Sie den Recorder vor.

Legen Sie eine leere Kassette, MD, ein Video usw. in das Aufnahmegerät ein und stellen Sie die Aufnahmepegel ein. Wenn Sie nicht wissen, wie das auszuführen ist, lesen Sie bitte die im Lieferumfang des Recorders enthaltenen Anweisungen. Die meisten Videorecorder stellen den Aufnahmepegel automatisch ein – nehmen Sie bitte die Bedienungsanleitung des Geräts zur Hand, wenn Sie sich nicht sicher sind.

5 Starten Sie die Aufnahme, und starten Sie anschließend die Wiedergabe der Quellkomponente.

Hinweis

- Die Lautstärke des Receivers, die Balance, der Ton (Bass, Höhen, Lautstärke) und die Surroundeffekte haben keinerlei Einfluss auf das Aufnahmesignal.
- Einige Videoquellen sind kopierschutz. Diese können nicht aufgenommen werden.

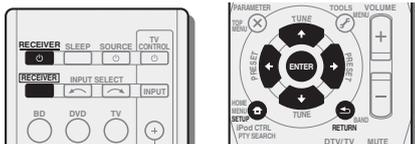
Kapitel 6: Das System-Setup-Menü

Einsatz des System-Setup-Menüs

Der folgende Abschnitt zeigt Ihnen, wie Sie detaillierte Einstellungen vornehmen und festlegen, wie Sie den Receiver verwenden möchten; ebenso wird erklärt, wie Sie individuelle Feineinstellungen am Lautsprechersystem entsprechend Ihren Vorstellungen durchführen.

Wichtig

- Nur *VSX-821*: Das OSD erscheint nicht, wenn Sie das Fernsehgerät über den HDMI-Ausgang angeschlossen haben. Verwenden Sie zur Einrichtung des Systems Verbindungen über die Ausgänge für Component-Video oder Composite-Video.
- Wenn Kopfhörer am Receiver angeschlossen sind, trennen Sie sie bitte ab.
- Wenn der **iPod USB**-Eingang ausgewählt ist, können Sie das System-Setup-Menü nicht verwenden.



- Schalten Sie den Receiver und Ihr Fernsehgerät ein. **2** RECEIVER drücken, um ihn einzuschalten.

2 Den Eingang des Fernsehers so umschalten, dass er mit dem Receiver verbunden ist.

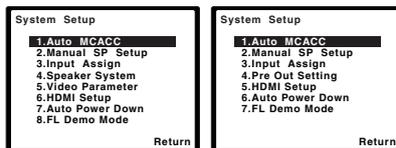
- Nur *VSX-821*: Den Eingang des Fernsehers auf den Eingang umschalten, der diesen Receiver mittels des entsprechenden Composite- oder Component-Kabels mit dem Fernseher verbindet.

3 Drücken Sie **RECEIVER** und anschließend **SETUP**.

Auf dem Fernseher erscheint das Systemeinstellungs-Menü. Verwenden Sie **↑/↓/←/→** und **ENTER** auf der Fernbedienung, um durch die verschiedenen Menüs zu navigieren und Menüpunkte auszuwählen. Drücken Sie **RETURN** zur Bestätigung und um das gegenwärtige Menü zu verlassen.

- Drücken Sie **SETUP**, um jederzeit das System-Setup-Menü zu verlassen.

4 Wählen Sie die Einstellung aus, die Sie justieren möchten.



(VSX-826)

(VSX-821)

- Auto MCACC** – Dies ist eine schnelle und wirksame automatische Surround-Einstellung (siehe *Automatische Einstellung des Surroundklangs (MCACC)* auf Seite 24).
- Manual SP Setup**
 - Speaker Setting** – Die Größe und die Anzahl der angeschlossenen Lautsprecher angeben (siehe unten).
 - Crossover Network** – Bestimmen Sie hier, welche Frequenzen zum Subwoofer gesendet werden sollen (siehe Seite 39).
 - Channel Level** – Stellen Sie hier die Gesamtbalance Ihres Lautsprechersystems ein (siehe Seite 40).
 - Speaker Distance** – Bestimmen Sie hier die Entfernung Ihrer Lautsprecher von der Hörposition (siehe Seite 40).
- Input Assign** – Geben Sie an, welche Geräte Sie an die Component-Video-Eingänge angeschlossen haben (siehe *Eingangszuweisungsmenü* auf Seite 40).
- Speaker System** (nur *VSX-826*) – Gibt an, wie die Lautsprecher-Anschlüsse verwendet werden (siehe *Lautsprechersystem-Einstellung* (nur *VSX-826*) auf Seite 41).
- Video Parameter** (nur *VSX-826*)
 - Video Converter** – Wandelt für alle Video-Typen Video-Signale für die Ausgabe vom HDMI-OUT-Anschluss um (Seite 41).
 - Resolution** – Gibt die ausgegebene Auflösung des Video-Signals an (Seite 41).
 - Aspect** – Gibt das Verhältnis von Bildbreite zu Bildhöhe an (Seite 42).
- Pre Out Setting** (nur *VSX-821*) – Angeben, wie die Ausgänge **PRE OUT SURR BACK/FRONT HEIGHT** verwendet werden (siehe *Pre-Out-Einstellung* (nur *VSX-821*) auf Seite 42).
- HDMI Setup** – Stellt bei Anschluss an ein Gerät/einen Fernseher, das/der **Control** mit HDMI-Funktion unterstützt, synchronisierte Operationen ein (siehe *HDMI Setup* auf Seite 43).

- Auto Power Down** – Schaltet automatisch den Strom aus, wenn der Receiver mehrere Stunden nicht in Betrieb war (siehe *Menü zur automatischen Abschaltung des Stroms* auf Seite 42).
- FL Demo Mode** – Stellt die Demo-Anzeige auf dem Display des vorderen Bedienfelds ein (siehe *Menü FL-Demo-Modus* auf Seite 42).

Manuelles Lautsprecher-Setup

Dieser Receiver ermöglicht Ihnen detaillierte Einstellungen, um die Raumklang-Leistung zu optimieren. Sie müssen diese Einstellungen nur einmal durchführen (es sei denn, Sie verändern die Aufstellung Ihres gegenwärtigen Lautsprecher-Systems oder Sie fügen dem Lautsprecher-System neue Lautsprecher hinzu).

Diese Einstellungen sind für die Feinabstimmung Ihres Systems bestimmt; wenn Sie allerdings mit den in *Automatische Einstellung des Surroundklangs (MCACC)* auf Seite 24 vorgenommenen Einstellungen zufrieden sind, müssen Sie all diese Einstellungen nicht durchführen.

ACHTUNG

- Die im System Setup verwendeten Testtöne haben eine hohe Lautstärke.

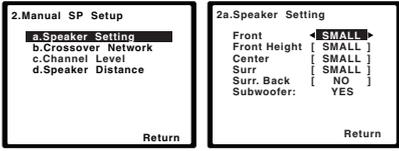
Wichtig

- Nur *VSX-826*: Je nach der vorgenommenen **Speaker System**-Menü zeigen sich Unterschiede bei den Lautsprecher-Positionen, die eingestellt werden können. Das Bildschirmenü-Display für diese Betriebsanweisungen zeigt ein Beispiel, bei dem die **Speaker System**-Einstellung auf **Surr. Back** (hintere Surround-Lautsprecher) vorgenommen worden ist.
- Nur *VSX-821*: Je nach der vorgenommenen **Pre Out Setting** zeigen sich Unterschiede bei den Lautsprecher-Positionen, die eingestellt werden können. Das Bildschirmenü-Display für diese Betriebsanweisungen zeigt ein Beispiel, bei dem die **Pre Out Setting** auf **Surr. Back** (hintere Surround-Lautsprecher) vorgenommen worden ist.

Lautsprecher-Einstellung

Verwenden Sie diese Einstellung, um Ihre Lautsprecher-Konfiguration zu spezifizieren (Größe, Anzahl der Lautsprecher). Es ist immer gut sicherzustellen, dass die unter *Automatische Einstellung des Surroundklangs (MCACC)* auf Seite 24 durchgeführten Einstellungen ordnungsgemäß sind.

- 1 Wählen Sie „Manual SP Setup“ aus dem System-Setup-Menü.
- 2 Wählen Sie „Speaker Setting“ aus dem Manual SP Setup-Menü.



(VSX-826)

3 Wählen Sie das Lautsprecherset aus, das Sie einstellen wollen, und dann die Lautsprechergröße.

Verwenden Sie \leftarrow/\rightarrow , um die Größe (und Anzahl) der folgenden Lautsprecher auszuwählen:

- **Front** – Wählen Sie **LARGE** aus, wenn Ihre Front-Lautsprecher Bassfrequenzen effizient wiedergeben oder wenn Sie keinen Subwoofer angeschlossen haben. Wählen Sie **SMALL** aus, um die Bassfrequenzen zum Subwoofer zu leiten.
- **Center** – Wählen Sie **LARGE** aus, wenn Ihr Center-Lautsprecher Bassfrequenzen effizient wiedergibt, oder wählen Sie **SMALL** aus, um die Bassfrequenzen zu den anderen Lautsprechern oder zum Subwoofer zu leiten. Wenn Sie keinen Center-Lautsprecher angeschlossen haben, wählen Sie **NO** aus (der Center-Kanal wird zu den anderen Lautsprechern übertragen).
- **Front Height** – Wählen Sie **LARGE**, wenn Ihre Front-Höhenlautsprecher die Bassfrequenzen effektiv wiedergeben. Wählen Sie **SMALL** aus, um die Bassfrequenzen zu den anderen Lautsprechern oder zum Subwoofer zu senden. Wenn Sie die Front-Höhenlautsprecher nicht angeschlossen haben, **NO** wählen.
- Nur VSX-821: Die **Front Height**-Einstellung kann nur vorgenommen werden, wenn **Pre Out Setting** auf **Height** eingestellt ist.
- **Surr** – Wählen Sie **LARGE** aus, wenn Ihre hinteren Surround-Lautsprecher Bassfrequenzen effizient wiedergeben. Wählen Sie **SMALL** aus, um die Bassfrequenzen zu den anderen Lautsprechern oder zum Subwoofer zu senden. Wenn Sie keinen Surround-Lautsprecher angeschlossen haben, wählen Sie **NO** (der Ton der Surround-Kanäle wird an den anderen Lautsprechern ausgegeben).

- **Surr. Back** – Geben Sie die Anzahl der vorhandenen hinteren Surround-Lautsprecher ein (einen, zwei oder keinen). Wählen Sie **LARGE**, wenn Ihre hinteren Surround-Lautsprecher Bassfrequenzen effektiv wiedergeben. Wählen Sie **SMALL** aus, um die Bassfrequenzen zu den anderen Lautsprechern oder zum Subwoofer zu senden. Wählen Sie **NO**, wenn Sie keinen hinteren Surround-Lautsprecher angeschlossen haben.

- Nur VSX-821: Die **Surr. Back**-Einstellung kann nur vorgenommen werden, wenn **Pre Out Setting** auf **Surr. Back** eingestellt ist.

- Nur VSX-821: Wenn nur ein hinterer Surround-Lautsprecher gewählt wird, ist darauf zu achten, dass der zusätzliche Verstärker an den Anschluss **PRE OUT L (Single)** angeschlossen wird.

- Nur VSX-826: Falls Sie nur einen hinteren Surround-Lautsprecher anschließen, schließen Sie diesen an den **SURROUND BACK L (Single)**-Anschluss an.

- **Subwoofer** – Wenn Sie hier **YES** auswählen, werden LFE-Signale und Bassfrequenzen der Kanäle, die auf **SMALL** eingestellt sind, über den Subwoofer ausgegeben (siehe Hinweise unten). Wählen Sie die **PLUS**-Einstellung aus, wenn Sie möchten, dass der Subwoofer Bassklang kontinuierlich ausgibt, oder wenn Sie einen volleren Bass erzielen möchten (die normalerweise über die Front- und den Center-Lautsprecher wiedergegebenen Bassfrequenzen werden ebenfalls zum Subwoofer geleitet). Wenn Sie keinen Subwoofer angeschlossen haben, wählen Sie **NO** aus (die Bassfrequenzen werden von anderen Lautsprechern ausgegeben).

4 Wenn Sie damit fertig sind, drücken Sie RETURN.
Nun kehren Sie zum Manual SP-Setup-Menü zurück.

Hinweis

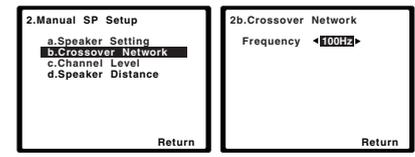
- Wenn Sie für die Front-Lautsprecher die Option **SMALL** ausgewählt haben, wird der Subwoofer automatisch auf **YES** fest eingestellt. Wenn die Front-Lautsprecher auf **SMALL** eingestellt werden, können Center-, Surround- und Front-Höhenlautsprecher auf **LARGE** eingestellt werden. In diesem Falle werden alle Bassfrequenzen zum Subwoofer gesendet.
- Wenn die Surround-Lautsprecher auf **NO** eingestellt sind, werden die hinteren Surround-Lautsprecher automatisch auf **NO** eingestellt.
- Wenn Sie über einen Subwoofer verfügen und starke Bässe mögen, würden Sie logischerweise **LARGE** für die Front-Lautsprecher und **PLUS** für den Subwoofer auswählen. Daraus ergeben sich aber nicht die besten

Bass-Ergebnisse. Je nach Lautsprecherposition in Ihrem Zimmer könnten Sie aufgrund des Wegfalls der Niederfrequenzen eine Verringerung des Bassvolumens wahrnehmen. Versuchen Sie in diesem Fall, die Position oder die Ausrichtung der Lautsprecher zu ändern. Wenn Sie keine guten Ergebnisse erzielen können, achten Sie bei Einstellung von **PLUS** und **YES**, oder wenn die Front-Lautsprecher auf **LARGE** und **SMALL** eingestellt sind, jeweils auf das Bassverhalten, und beurteilen Sie, welche Einstellung den besten Klang liefert. Wenn Sie Probleme haben, ist es das Beste, durch Auswahl von **SMALL** für die Front-Lautsprecher alle Bassklänge zum Subwoofer zu leiten.

Crossover-Netzwerk

- Grundeinstellung: **100Hz**
- Diese Einstellung entscheidet über die Übergangsfrequenz zwischen den als **LARGE** ausgewählten Lautsprechern bzw. dem Subwoofer und den als **SMALL** ausgewählten Lautsprechern. Die Einstellung entscheidet zudem, wo die Ausschaltung für die Basstöne im LFE-Kanal durchgeführt wird.
- Hinsichtlich weiterer Informationen über die Auswahl der Lautsprechergröße lesen Sie *Lautsprecher-Einstellung* auf Seite 38.

- 1 Wählen Sie „Manual SP Setup“ aus dem System-Setup-Menü.
- 2 Wählen Sie „Crossover Network“ aus dem Manual SP Setup-Menü.



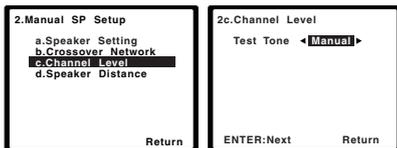
- 3 Wählen Sie den Ausschaltpunkt der Frequenz aus. Frequenzen unterhalb des Ausschaltpunktes werden zum Subwoofer (oder zu den **LARGE**-Lautsprechern) gesendet.
- 4 Wenn Sie damit fertig sind, drücken Sie RETURN. Nun kehren Sie zum Manual SP-Setup-Menü zurück.

Kanalpegel

Mit den Pegelkanal-Einstellungen können Sie die Gesamtbalance Ihres Lautsprecher-Systems einstellen, ein wichtiger Faktor bei der Einrichtung eines Heimkinosystems.

1 Wählen Sie „Manual SP Setup“ aus dem System-Setup-Menü.

2 Wählen Sie „Channel Level“ aus dem Manual SP Setup-Menü.

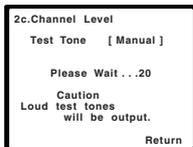


3 Wählen Sie eine Setup-Option.

- **Manual** – Sie bewegen den Prüftönen manuell von Lautsprecher zu Lautsprecher und stellen die Kanalpegel individuell ein.
- **Auto** – Die Prüftöne bewegen sich zum Einstellen der Kanalpegel automatisch von Lautsprecher zu Lautsprecher.

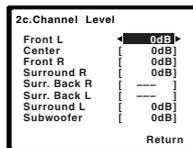
4 Bestätigen Sie die von Ihnen ausgewählte Setup-Option.

Die Prüftöne werden ausgegeben, nachdem Sie **ENTER** gedrückt haben. Nachdem die Lautstärke den Referenzpegel erreicht hat, werden Testtöne abgegeben.



5 Stellen Sie den Pegel für jeden Kanal mit \leftarrow/\rightarrow ein.

Wenn Sie **Manual** ausgewählt haben, verwenden Sie bitte \uparrow/\downarrow , um die Lautsprecher umzuschalten. Die **Auto**-Einstellung gibt die Prüftöne in der auf dem Bildschirm angezeigten Reihenfolge aus:



Stellen Sie den Pegel aller Lautsprecher ein, sobald ein Prüftönen ausgegeben wird.

Hinweis

- Wenn Sie ein Schalldruck (SPL)-Messgerät verwenden, führen Sie die Ablesung stets in Ihrer Haupthörposition durch, und stellen Sie jeden Lautsprecherpegel auf 75 dB SPL (C-Bewertung, langsame Ablesung).
- Der Subwoofer-Prüftönen wird mit geringer Lautstärke ausgegeben. Sie müssen den Pegel möglicherweise nach dem Test mit einem Soundtrack einstellen.

6 Wenn Sie damit fertig sind, drücken Sie RETURN.

Nun kehren Sie zum Manual SP-Setup-Menü zurück.

⚙️ Tipp

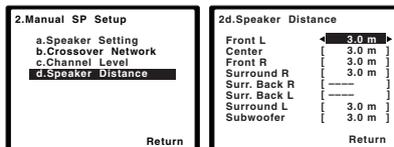
- Durch Drücken von **RECEIVER**, danach **CH SELECT** und **LEV +/-** auf der Fernbedienung können Sie jederzeit die Kanalpegel verändern. Sie können auch **CH SELECT** drücken und mit den Tasten \uparrow/\downarrow den Kanal wählen und dann mit den Tasten \leftarrow/\rightarrow die Kanalpegel einstellen.

Lautsprecherentfernung

Für eine gute Klangtiefe und -trennung Ihres Systems müssen Sie die Entfernung Ihrer Lautsprecher von der Hörposition spezifizieren. Der Receiver kann dann die richtige Verzögerung für einen effizienten Raumklang hinzufügen.

1 Wählen Sie „Manual SP Setup“ aus dem System-Setup-Menü.

2 Wählen Sie „Speaker Distance“ aus dem Manual SP Setup-Menü.



3 Stellen Sie die Entfernung für jeden Lautsprecher mit \leftarrow/\rightarrow ein.

Sie können die Entfernung eines Lautsprechers mit einer Genauigkeit von 10 Zentimeter eingeben.

4 Wenn Sie damit fertig sind, drücken Sie RETURN.

Nun kehren Sie zum Manual SP-Setup-Menü zurück.

Eingangszuweisungsmenü

Sie müssen nur dann Einstellungen im Menü Input Assign vornehmen, wenn Sie Ihre Geräte nicht entsprechend den Voreinstellungen für die Component-Video-Eingänge angeschlossen haben.

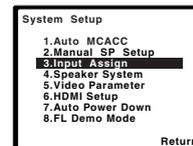
- Grundeinstellung:
 - **Component-1: DVD**
 - **Component-2: DVR (DVR/BDR)**

👁️ Wichtig

- Wenn Sie eine Quellenkomponente über einen Component-Video-Eingang an den Receiver anschließen, sollte auch Ihr Fernsehgerät an den Ausgang **COMPONENT VIDEO MONITOR OUT** oder **HDMI OUT** (nur VSX-826) dieses Receivers angeschlossen sein (Abwärtskonvertieren von Component-Video ist nicht möglich nach der Zuweisung eines Eingangs).

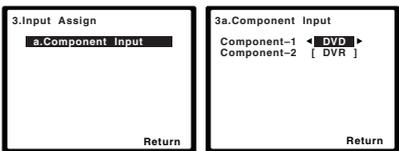
Wenn Sie die Component-Video-Anschlüsse nicht entsprechend den oben genannten Grundeinstellungen vorgenommen haben, müssen Sie den nummerierten Eingang des angeschlossenen Geräts zuweisen (ansonsten wird u. U. das Videosignal einer anderen Komponente wiedergegeben). Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie unter *Verwendung der Component-Video-Buchsen* auf Seite 20.

1 Wählen Sie „Input Assign“ aus dem System-Setup-Menü.



(VSX-826)

2 Wählen Sie „Component Input“ aus dem Input Assign-Menü.



3 Wählen Sie die Nummer des Component-Video-Eingangs aus, an den Sie Ihre Videokomponente angeschlossen haben.

Die Nummern entsprechen den Nummern neben den Eingängen auf der Rückseite des Receivers.

4 Wählen Sie das Gerät aus, das dem entspricht, das Sie an diesen Eingang angeschlossen haben.

Wählen Sie zwischen BD, DVD, TV (TV/SAT), DVR (DVR/ BDR) oder OFF.

- Verwenden Sie \leftarrow/\rightarrow und ENTER, um dies zu tun.
- Wenn Sie einen Geräteingang einer bestimmten Funktion zuweisen, werden alle Geräteeingänge, die dieser Funktion zuvor zugewiesen wurden, automatisch abgeschaltet.
- Stellen Sie sicher, dass Sie Audio von dem Gerät an den entsprechenden Eingängen auf der Rückseite des Receivers angeschlossen haben.

5 Wenn Sie damit fertig sind, drücken Sie RETURN.

Nun kehren Sie zum Menü Input Assign zurück.

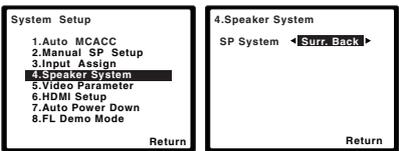
- Hinsichtlich der Zuordnung der digitalen Signaleingänge siehe *Wählen des Audio-Eingangssignals* auf Seite 26.

Lautsprechersystem-Einstellung (nur VSX-826)

Angaben, ob die hintere Surround-Lautsprecher- (oder Lautsprecher-B-) oder die Front-Höhenlautsprecher-Verbindung mit den B-Lautsprecher-Anschlüssen verwendet wird.

- Grundeinstellung: **Surr. Back**

1 Wählen Sie „Speaker System“ aus dem System-Setup-Menü.



2 Die Lautsprechersystem-Einstellung unter Verwendung von \leftarrow/\rightarrow wählen.

- **Surr. Back** – Der Ton wird vom hinteren Surround-Lautsprecher oder vom Lautsprecher B abgegeben.
- **Height** – Der Ton wird vom Front-Höhenlautsprecher abgegeben.

3 Wenn Sie damit fertig sind, drücken Sie RETURN.

Nun kehren Sie zum System-Setup-Menü zurück.

Videoparameter-Einstellung (nur VSX-826)

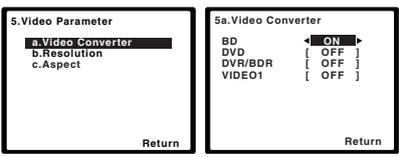
Dieser Receiver kann den Videosignal-Eingang von Composite-/Component-Video-Anschlüssen aufwärts wandeln; die Ausgabe erfolgt vom HDMI-OUT-Anschluss. Nachfolgend werden die verschiedenen Einstellungen für diese Funktion angegeben.

Video-Konverter

Diese Einstellung gibt für die Funktion, die das von jedem Composite-/Component-Videoanschluss eingegebene Videosignal wandelt, zulässig/nicht zulässig an. Wenn **OFF** gewählt wurde, können Auflösung und Bildschirm-Seitenverhältnis nicht eingestellt werden.

1 Wählen Sie „Video Parameter“ aus dem System-Setup-Menü.

2 Wählen Sie „Video Converter“ aus dem Video Parameter-Menü.



3 Die Einstellung für die Wandlung jedes Typs des Video-Eingangs wählen.

- **ON** – Das Signal wird auch zum HDMI-OUT-Anschluss abgegeben.
- **OFF** – Der Signal-Eingang vom HDMI-Anschluss der gewählten Eingangsfunktion wird vom HDMI-OUT-Anschluss abgegeben. Der Signal-Eingang vom analogen Composite- Video und dem Component-Video wird nicht vom HDMI-OUT-Anschluss abgegeben.

4 Wenn Sie damit fertig sind, drücken Sie RETURN.

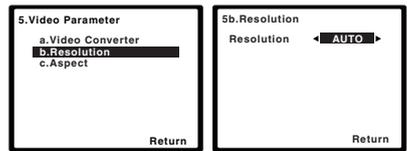
Rückkehr zum Videoparameter-Menü.

Auflösung

Gibt die Ausgangs-Auflösung der Video-Signals wieder (wenn Video-Eingangssignale am Anschluss HDMI OUT ausgegeben werden, dann wählen Sie diese entsprechend der Auflösung Ihres Monitors und den Bildern, die Sie sich anschauen möchten).

1 Wählen Sie „Video Parameter“ aus dem System-Setup-Menü.

2 Wählen Sie „Resolution“ aus dem Video Parameter-Menü.



3 Die ausgegebene Auflösung wählen.

- **AUTO** – Die Auflösung wird entsprechend der Leistungsfähigkeit des mittels HDMI angeschlossenen Fernsehers (Monitor) automatisch gewählt.
- **PURE** – Die Signale werden mit der gleichen Auflösung ausgegeben wie eingegeben.
- **480p/720p/1080i/1080p** – Das Signal wird mit der hier angegebenen Auflösung ausgegeben (**480p** bedeutet eine Auflösung von 480p/576p).

4 Wenn Sie damit fertig sind, drücken Sie RETURN.

Rückkehr zum Videoparameter-Menü.

Hinweis

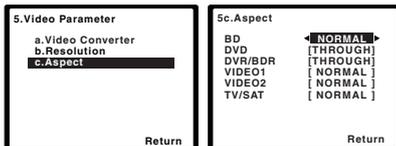
- Wenn eine Auflösung eingestellt ist, mit der das Fernsehgerät (bzw. der Monitor) nicht kompatibel ist, wird kein Bild ausgegeben. In bestimmten Fällen wird außerdem aufgrund von Kopierschutzsignalen kein Bild ausgegeben. Ändern Sie in diesem Fall die Einstellung.
- Wenn ein Display mit HDMI angeschlossen ist, wenn hier eine andere Einstellung als **PURE** vorgenommen ist und 480i/576i Analog-Signale eingespeist werden, werden 480p/576p Signale von den Component-Ausgangsbuchsen ausgegeben.

Seitenverhältnis

Gibt das Bildschirm-Seitenverhältnis an, wenn analoge Video-Eingangssignale am HDMI OUT-Anschluss ausgegeben werden. Nehmen Sie Ihre gewünschten Einstellungen vor, während jede Einstellung im Display geprüft wird (wenn das Bild nicht zum Monitortyp passt, treten Abschnitten oder schwarze Balken auf).

1 Wählen Sie „Video Parameter“ aus dem System-Setup-Menü.

2 Wählen Sie „Aspect“ aus dem Video Parameter-Menü.



3 Das gewünschte Bildschirm-Seitenverhältnis wählen.

- **THROUGH** – Das eingegebene Videosignal wird unverändert abgegeben.
- **NORMAL** – Schwarze Bänder erscheinen am oberen und unteren Rand oder an beiden Seiten.

4 Wenn Sie damit fertig sind, drücken Sie RETURN.

Rückkehr zum Videoparameter-Menü.

Hinweis

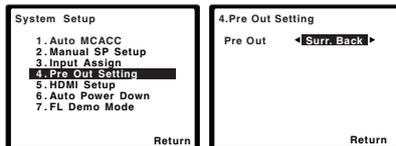
- Falls das Bild nicht zu Ihrem Monitortyp passt, stellen Sie das Seitenverhältnis an der Quellkomponente oder am Monitor ein.

Pre-Out-Einstellung (nur VSX-821)

Spezifizieren Sie entweder unter Verwendung des oder der hinteren Surround-Lautsprecher(s) oder der Front-Höhenlautsprecher die Verbindung mit den **PRE OUT SURR BACK/FRONT HEIGHT**-Ausgängen. Für den Lautsprecher-Anschluss ist ein zusätzlicher Verstärker erforderlich.

- Grundeinstellung: **Surr. Back**

1 Wählen Sie „Pre Out Setting“ aus dem System-Setup-Menü.



2 Wählen Sie unter Verwendung von ←/→, welcher Lautsprecher an die PRE OUT SURR BACK/FRONT HEIGHT-Ausgänge anzuschließen ist.

- **Surr. Back** – Schließen Sie den hinteren Surround-Lautsprecher an.
- **Height** – Schließen Sie den Front-Höhenlautsprecher an.

3 Wenn Sie damit fertig sind, drücken Sie RETURN.

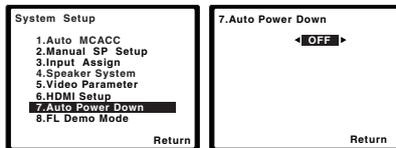
Nun kehren Sie zum System-Setup-Menü zurück.

Menü zur automatischen Abschaltung des Stroms

Schaltet den Receiver nach einer bestimmten Zeit automatisch aus (wenn der Strom eine bestimmte Zeit eingeschaltet war und der Receiver mehrere Stunden nicht in Betrieb war).

- Grundeinstellung: **OFF**

1 Wählen Sie „Auto Power Down“ aus dem System-Setup-Menü.



(VSX-826)

2 Die zulässige Zeitdauer angeben, bevor der Strom ausgeschaltet wird (wenn er nicht in Funktion war).

- Es können 2, 4 oder 6 Stunden gewählt werden, oder es kann **OFF** eingestellt werden (wenn keine automatische Abschaltung gewünscht wird).

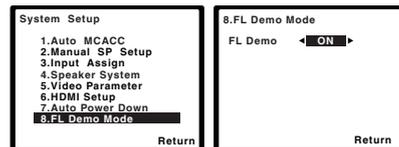
3 Wenn Sie damit fertig sind, drücken Sie RETURN.

Nun kehren Sie zum System-Setup-Menü zurück.

Menü FL-Demo-Modus

Einstellen, ob verschiedene Demos auf dem Display auf dem vorderen Bedienfeld angezeigt werden oder nicht.

1 Wählen Sie „FL Demo Mode“ aus dem System-Setup-Menü.



(VSX-826)

2 ON oder OFF für das Demo-Display wählen.

3 Wenn Sie damit fertig sind, drücken Sie RETURN.

Nun kehren Sie zum System-Setup-Menü zurück.

Kapitel 7: Control mit HDMI- Funktion

Die unten genannten synchronisierten Operationen mit **Control** mit HDMI-kompatiblen Pioneer-Fernseher oder einem Blu-ray Disc-Player oder einem anderen Fabrikat, das **Control** mit HDMI-Funktionen unterstützt, sind möglich, wenn das Gerät mit einem HDMI-Kabel an den Receiver angeschlossen ist.

• Synchronisierter Verstärker-Modus

Die Lautstärke des Receivers kann eingestellt oder der Klang stummgeschaltet werden, indem die Fernbedienung des Fernsehers verwendet wird.

• Strom-Synchronisation mit dem Fernseher

• Automatisches Umschalten von Eingängen

Der Eingang des Receivers wird automatisch umgeschaltet, wenn der Eingang des Fernsehers geändert wird oder ein mit **Control** mit HDMI kompatibles Gerät abgespielt wird.

👁️ Wichtig

- Bei Pioneer-Geräten wird **Control** mit HDMI-Funktionen als „KURO LINK“ bezeichnet.
- Sie können diese Funktion nicht bei Geräten verwenden, die **Control** mit HDMI nicht unterstützen.
- Wir garantieren nur, dass dieser Receiver mit von der Firma Pioneer hergestellten Geräten arbeitet, die mit **Control** mit HDMI kompatibel sind, sowie mit Geräten anderer Marken, die die Funktion **Control** mit HDMI unterstützen. Wir garantieren jedoch nicht, dass alle synchronisierten Operationen bei Geräten anderer Marken funktionieren, die die Funktion **Control** mit HDMI unterstützen.
- Verwenden Sie ein High Speed-HDMI®-Kabel, wenn Sie **Control** mit HDMI-Funktion nutzen. **Control** mit HDMI-Funktion arbeitet möglicherweise nicht richtig, wenn ein anderer HDMI-Kabel-Typ verwendet wird.
- Für Einzelheiten über aktuelle Bedienungen, Einstellungen usw. siehe auch die Bedienungsanleitungen für jede für jedes Gerät.

Control mit HDMI-Verbindungen

Ein synchronisierter Betrieb für einen angeschlossenen Fernseher und bis zu vier Geräten kann realisiert werden.

- Bitte achten Sie darauf, das Audiokabel des Fernsehers an den Audio-Eingang dieser Einheit anzuschließen. Wenn der Fernseher und der Receiver über HDMI-Anschlüsse angeschlossen sind und der Fernseher die HDMI-Audio-Rückkanal-Funktion unterstützt, wird der Ton des Fernsehers über den HDMI-Anschluss in den Receiver eingegeben, so dass es nicht erforderlich ist, ein Audiokabel anzuschließen. In diesem Falle ist **ARC** beim **HDMI Setup** auf **ON** einzustellen (siehe *HDMI Setup* unten).

Einzelheiten finden Sie im Abschnitt *Anschluss unter Verwendung von HDMI* auf Seite 16.

👁️ Wichtig

- Schalten Sie vor dem Anschluss oder der Änderung von Anschlüssen dieser Anlage unbedingt den Netzschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Nachdem Sie alle Anschlüsse hergestellt haben, schließen Sie das Netzkabel an eine Netzsteckdose an.
- Nachdem der Receiver an eine Netzsteckdose angeschlossen ist, beginnt ein 2 bis 10 Sekunden langer HDMI-Initialisierungsvorgang. Sie können während dieser Initialisierung keine Bedienverfahren ausführen. Die HDMI-Anzeige an der Displayeinheit blinkt während der Initialisierung, und Sie können den Receiver einschalten, wenn sie nicht mehr blinkt.
- Um diese Funktion optimal zu nutzen, empfehlen wir, dass Sie Ihr HDMI-Gerät nicht an einen Fernseher, sondern lieber direkt an den HDMI-Anschluss dieses Receivers anschließen.
- Während der Receiver mit vier HDMI-Eingängen ausgestattet ist, kann die Funktion **Control** mit HDMI nur mit bis zu drei DVD- oder Blu-ray-Disc-Playern oder bis zu drei Blu-ray-Disc-Recordern verwendet werden.

HDMI Setup

Sie müssen die Einstellungen dieses Receivers und der angeschlossenen **Control** mit HDMI-kompatiblen Komponenten justieren, um Gebrauch von der **Control** mit HDMI-Funktion zu machen. Weitere Einzelheiten siehe die Bedienungsanleitungen der jeweiligen Komponenten.

1 Schalten Sie den Receiver und Ihr Fernsehgerät ein.

🔊 **RECEIVER** drücken, um ihn einzuschalten.

2 Den Eingang des Fernsehers so umschalten, dass er mit dem Receiver verbunden ist.

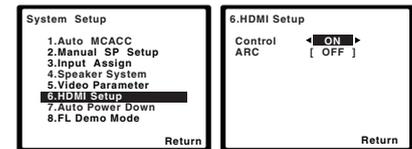
- Nur *VX-821*: Den Eingang des Fernsehers auf den Eingang umschalten, der diesen Receiver mittels des entsprechenden Composite- oder Component- Kabels mit dem Fernseher verbindet.

3 Drücken Sie **RECEIVER** und anschließend **SETUP**.

Auf dem Fernseher erscheint das Systemeinstellungs-Menü. Verwenden Sie **↑/↓/←/→** und **ENTER** auf der Fernbedienung, um durch die verschiedenen Menüs zu navigieren und Menüpunkte auszuwählen. Drücken Sie **RETURN** zur Bestätigung und um das gegenwärtige Menü zu verlassen.

- Drücken Sie **SETUP**, um jederzeit das System-Setup-Menü zu verlassen.

4 Wählen Sie „HDMI Setup“ aus dem System-Setup-Menü.



(VSX-826)

5 Wählen Sie die gewünschte „Control“-Einstellung aus.

Wählen Sie, ob Sie **Control** dieser Einheit mit HDMI-Funktion auf **ON** oder **OFF** einstellen. Sie müssen **ON** einstellen, um **Control** mit HDMI-Funktion zu verwenden.

Wenn Sie ein Gerät verwenden, das **Control** mit HDMI-Funktion nicht unterstützt, stellen Sie **OFF** ein.

- **ON** – Ermöglicht **Control** mit HDMI-Funktion. Wenn der Strom für diese Einheit ausgeschaltet und Sie haben eine unterstützte Quelle, die mit der Wiedergabe beginnt, während **Control** mit HDMI-Funktion verwendet wird, werden der Audio- und der Video-Ausgang vom HDMI-Anschluss vom Fernseher ausgegeben.

- **OFF – Control** mit HDMI ist deaktiviert. Es kann kein Synchronbetrieb durchgeführt werden. Wenn die Stromversorgung dieser Einheit ausgeschaltet ist, werden Audio und Video von über HDMI angeschlossenen Quellen nicht ausgegeben.

6 Wählen Sie die gewünschte „ARC“-Einstellung aus.

Wenn ein Fernseher, der die HDMI-Audio-Rückkanal-Funktion unterstützt, an den Receiver angeschlossen ist, kann der Ton des Fernsehers über den HDMI-Anschluss eingegeben werden.

- **ON** – Der Ton des Fernsehers wird über den HDMI-Anschluss eingegeben. Dies kann nur gewählt werden, wenn **Control** auf **ON** eingestellt ist.
- **OFF** – Der Ton des Fernsehers wird von anderen Audio-Eingangsanschlüssen als den HDMI-Eingängen eingegeben.

7 Wenn Sie damit fertig sind, drücken Sie RETURN.

Nun kehren Sie zum System-Setup-Menü zurück.

Vor Verwendung der Synchronisierung

Wenn Sie alle Anschlüsse und Einstellungen vorgenommen haben, müssen Sie:

- 1 **Alle Komponenten in den Bereitschaftsmodus versetzen.**
- 2 **Schalten Sie den Strom für alle Geräte ein, wobei Sie den Strom für den Fernseher zuletzt einschalten.**
- 3 **Wählen Sie den HDMI-Eingang, an dem das Fernsehgerät an diesem Receiver angeschlossen ist, und sehen Sie, ob der Videoausgang von angeschlossenen Geräten richtig auf dem Bildschirm erscheint oder nicht.**
- 4 **Prüfen Sie, ob die an die HDMI-Eingänge angeschlossenen Geräte richtig angezeigt werden.**

Synchronisierte Operationen

Control mit einem HDMI-kompatiblen Gerät, das an den Receiver angeschlossen ist, arbeitet, wie unten beschrieben, synchronisiert (sync).

- **Synchronisierter Verstärker-Modus**
 - Stellen Sie vom Menü-Bildschirm der **Control** mit HDMI-kompatiblen Fernseher die durch diesen Receiver wiederzugebenden Audio-Signale ein, und der Receiver wird in den synchronisierten Amp-Modus (Verstärkermodus) umgeschaltet.

- Wenn der synchronisierte Verstärkermodus eingeschaltet ist, kann er jederzeit aufgehoben werden, wenn die Stromversorgung des Receivers ausgeschaltet wird. Um den synchronisierten Amp-Modus (Verstärkermodus) wieder anzuschalten, stellen Sie vom Menü-Bildschirm des Fernsehers usw. Audio ein, das durch den Receiver wiedergegeben werden soll. Dieser Receiver wird gestartet und schaltet in den synchronisierten Amp-Modus (Verstärkermodus) um.
- Wenn sich das System im synchronisierten Verstärkermodus befindet, wird der synchronisierte Verstärkermodus abgebrochen, wenn eine Funktion betätigt wird, durch die der Ton des Fernsehers vom Bildschirmen des Fernsehers usw. abgegeben wird.
- Wenn der synchronisierte Verstärkermodus abgebrochen wird, wird die Stromversorgung des Receivers ausgeschaltet, wenn Sie einen HDMI-Eingang verwendet oder sich ein Fernsehprogramm auf dem Fernseher angeschaut haben.

- **Strom-Synchronisation mit dem Fernseher**

- Wenn das Fernsehgerät auf Bereitschaftsbetrieb gestellt ist, ist der Receiver ebenfalls auf Bereitschaftsbetrieb gestellt. (Nur wenn der Eingang für ein über eine HDMI-Verbindung angeschlossenes Gerät gewählt ist oder beim Fernsehen.)

- **Automatisches Umschalten von Eingängen**

- Der Eingang des Receivers schaltet sich automatisch um, wenn **Control** mit HDMI-kompatiblen Gerät wiedergegeben wird.
- Der Eingang des Receivers wird automatisch umgeschaltet, wenn der Eingang des Fernsehers umgeschaltet wird.
- Der synchronisierte Amp-Modus (Verstärkermodus) bleibt bestehen, auch wenn der Eingang des Receivers auf ein Gerät umgeschaltet wird, das nicht durch HDMI angeschlossen ist.

Anschlüsse mit einem Produkt einer anderen Marke, das Control mit HDMI-Funktion unterstützt

Die synchronisierten Operationen unten können verwendet werden, wenn **Control** des Receivers mit HDMI-Funktion an einen Fernseher einer anderen Marke als Pioneer angeschlossen ist, der **Control** mit HDMI-Funktion unterstützt. (Je nach dem verwendeten Fernseher kann es jedoch sein, dass einige **Control** mit HDMI-Funktionen nicht arbeiten.)

Wenn das Fernsehgerät auf Bereitschaftsbetrieb gestellt ist, ist der Receiver ebenfalls auf Bereitschaftsbetrieb gestellt. (Nur wenn der Eingang für ein über eine HDMI-Verbindung angeschlossenes Gerät gewählt ist oder beim Fernsehen.)

- Der Klang des Fernsehprogramms oder ein externer am Fernsehgerät angeschlossener Eingang kann ebenfalls von dem am Receiver angeschlossenen Lautsprechern ausgegeben werden. (Wenn der Fernseher die Audio-Rückkanal-Funktion nicht unterstützt, ist zusätzlich zum HDMI-Kabel der Anschluss eines optischen Digitalkabels usw. erforderlich.)

Die unten angegebenen synchronisierten Operationen können verwendet werden, wenn **Control** mit HDMI an den Player oder Recorder einer anderen Marke als Pioneer angeschlossen wird, der **Control** mit HDMI unterstützt.

- Wenn die Wiedergabe am Player oder Recorder beginnt, schaltet der Receiver-Eingang auf den HDMI-Eingang um, an den die betreffende Komponente angeschlossen ist.

Zu den neuesten Informationen über die Modelle anderer Marken als Pioneer und Produkten, die **Control** mit HDMI-Funktion unterstützen, siehe die Website von Pioneer.

Hinweise für den Umgang mit Control mit HDMI-Funktion

- Den Fernseher und die Geräte (Blu-ray-Disc-Player usw.) direkt an diesen Receiver anschließen. Eine Unterbrechung des direkten Anschlusses mit anderen Verstärkern oder einem AV-Wandler (wie einem HDMI-Schalter) kann zu Betriebsstörungen führen.
- Wenn **Control** des Receivers eingeschaltet ist (**ON**), ist es, auch wenn sich der Receiver im Standby-Modus befindet, möglich, die Audio- und Video-Signale von einem Player über HDMI zu einem Fernseher auszugeben, ohne dass der Receiver Tonsignale abgibt, aber nur, wenn eine **Control** mit einem HDMI-kompatiblen Gerät (Blu-ray-Disc-Player usw.) und einem kompatiblen Fernseher angeschlossen sind. In diesem Fall schaltet die Stromversorgung des Receivers ein, und die **HDMI**-Anzeigen leuchten auf.

Kapitel 8: Steuerung Ihrer übrigen System-Geräte

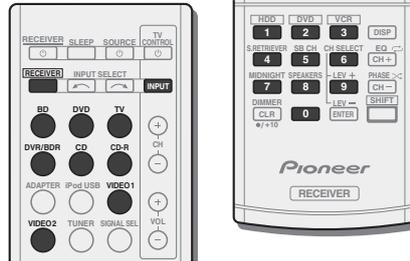
Einstellung der Fernbedienung zur Steuerung anderer Komponenten

Die meisten Geräte können mit dem in der Fernbedienung gespeicherten voreingestellten Code des Geräteherstellers einer der Eingabefunktionstasten zugeordnet werden. Nehmen Sie aber bitte zur Kenntnis, dass es Fälle gibt, in denen nach der Zuweisung des ordnungsgemäßen Voreinstellungscodes nur bestimmte Funktionen steuerbar sind, oder in denen der Herstellercode der Fernbedienung nicht bei dem Modell funktioniert, das Sie verwenden.

Hinweis

- **TV CONTROL**-Tasten sind nur dafür vorgesehen, den Fernseher zu steuern (z. B. Codes für den Fernseher, Kabelfernsehen (CATV), Satelliten-TV oder digitales Fernsehen (DTV)).
- Sie können jetzt jeden der Schritte abbrechen oder beenden, indem Sie zwei Sekunden lang die Taste **RECEIVER** gedrückt halten.
- Nach einer Minute der Inaktivität verlässt die Fernbedienung den Betrieb automatisch.

Direktauswahl der Voreinstellungscodes



1 Während dem Drücken von **RECEIVER** die ,1'-Taste drücken und drei Sekunden lang gedrückt halten.

2 Drücken Sie die Eingangsfunktion-Taste für das zu steuernde Gerät.

Das Gerät kann der **BD**-, **DVD**-, **TV**-, **DVR/BDR**-, **CD**-, **CD-R**-, **VIDEO1**- oder **VIDEO2**-Taste zugeordnet werden.

- Beim Zuweisen von Vorgabecodes zu **TV CONTROL** drücken Sie hier **INPUT**.

3 Verwenden Sie die Zifferntasten, um den Voreinstellungscodes einzugeben.

Die Voreinstellungscodes finden Sie unter Seite 46.

Wenn der richtige Code eingegeben wurde, schaltet sich der Strom des betreffenden Geräts ein oder aus.

Der Strom der betreffenden Komponente wird nur ein- oder ausgeschaltet, wenn diese Komponente direkt per Fernbedienung eingeschaltet werden kann.

4 Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 3, um einen andern Code auszuprobieren oder um einen Code des betreffenden Geräts einzugeben, die Sie bedienen möchten.

5 Wenn Sie fertig sind, drücken Sie **RECEIVER**.

Löschen aller Fernbedienung-Einstellungen

Sie können alle Voreinstellungen löschen und die Werkseinstellungen wiederherstellen.

- Während dem Drücken von **RECEIVER** die ,0'-Taste drücken und drei Sekunden lang gedrückt halten.

Standard-Vorgabecodes

Eingangsfunktion-Taste	Vorgabecode
BD	2 2 5 5
DVD	2 2 5 6
TV	0 2 9 1
DVR/BDR	2 2 5 7
CD	5 0 0 0
CD-R	5 0 0 1
VIDEO1	6 0 9 9
VIDEO2	1 0 5 3
TV CONTROL	0 2 9 1

Fernbedienungen für TV-Geräte

Diese Fernbedienung kann Geräte ansteuern, nachdem die korrekten Codes eingegeben worden sind oder der Receiver die Befehle gelernt hat (hinsichtlich weiterer Informationen siehe den Abschnitt *Steuerung Ihrer übrigen System-Geräte* auf Seite 45). Wählen Sie mit den Eingangsfunktion-Tasten die Komponente aus.

- Die **TV CONTROL**-Tasten auf der Fernbedienung sind für die Ansteuerung des Fernsehgerätes bestimmt, das der **TV CONTROL INPUT**-Taste zugeordnet ist.

Taste(n)	Funktion	TV	DTV	Satelliten-/Kabelfernsehen
TV CONTROL ⊖	Schaltet DTV ein oder aus. Schaltet das Fernsehgerät zwischen Bereitschaftsmodus und Einschaltet um.	-	✓	-
TV CONTROL INPUT	Ändert den TV-Eingang. (Nicht bei allen Modellen möglich.)	✓	-	-
TV CONTROL CH +/-	Wählt die Kanäle.	✓	✓	✓
TV CONTROL VOL +/-	Stellen Sie hier die Fernsehgerät-Lautstärke ein.	✓	✓	✓
⊖ SOURCE	Drücken Sie diese Taste, Komponente um das der TV -Taste zugewiesene Gerät ein- oder auszuschalten.	✓	✓	✓
DTV/TV	Schaltet zwischen dem DTV-Modus und dem analogen TV-Eingang-Modus für Pioneer-Fernseher um.	✓	✓	-
TOP MENU	Schaltet bei Fernsehgeräten TEXT ON/OFF .	✓	-	-
HOME MENU	Verwenden Sie diese Taste als GUIDE -Taste für die Navigation.	✓	✓	✓
RETURN	Zur Untertitelauswahl bei DTV.	-	✓	-
Zifferntasten	Verwenden Sie diese Taste, um einen bestimmten Fernsehkanal auszuwählen.	✓	✓	✓
ENTER	Verwenden Sie diese Taste zur Eingabe eines Kanals.	✓	✓	✓
MENU	Drücken, um das DTV-Menü aufzurufen. Wählen Sie hiermit den Menü-Bildschirm aus.	-	✓	-

Taste(n)	Funktion	TV	DTV	Satelliten-/Kabelfernsehen
↑/↓/←/→/ENTER	Drücken Sie diese Taste, um Menüpunkte am Menübildschirm zu wählen oder zu ändern und zu navigieren.	✓	✓	✓
CH +/-	Wählt die Kanäle.	✓	✓	✓

Fernbedienungen für andere Geräte

Diese Fernbedienung kann diese Geräte (BD (Blu-ray Disc), DVD, CD, DVR (BDR) (Digital- Videorekorder; Blu-ray-Disc-Videorecorder), VCR (Video-Kassettenrekorder), CD-R) nach Eingabe der richtigen Codes oder Eingabe der betreffenden Befehle in den Receiver steuern (hinsichtlich weiterer Informationen siehe den Abschnitt *Steuerung Ihrer übrigen System-Geräte* auf Seite 45). Wählen Sie mit den Eingangsfunktion-Tasten die das Gerät aus.

Taste(n)	Funktion
⊖ SOURCE	Drücken Sie diese Taste, um das Gerät zwischen Bereitschaft und Betrieb zu schalten.
⏮	Drücken Sie diese Taste, um zum Beginn des momentanen Tracks zurückzukehren. Durch wiederholtes Drücken kehren Sie zum Beginn vorhergehender Tracks zurück.
▶▶	Drücken Sie diese Taste, um zum Beginn des nächsten Tracksweiterzugehen. Durch wiederholtes Drücken springen Sie zum Beginn nachfolgender Tracks.
⏸	Hiermit werden Wiedergabe oder Aufnahme angehalten.
▶	Hiermit starten Sie die Wiedergabe.
▶▶	Halten Sie diese Taste für die Wiedergabe im schnellen Vorlauf gedrückt.
⏮	Halten Sie diese Taste für die Wiedergabe im schnellen Rücklauf gedrückt.
■	Hiermit wird die Wiedergabe gestoppt (bei einigen Modellen führt das Drücken dieser Taste bei bereits gestoppter Disc zu einem Öffnen des Discfachs).

Taste(n)	Funktion
Zifferntasten	Dienen zur Eingabe einer Titel-/Kapitel-/Tracknummer.
DISP	Drücken, um die Information anzuzeigen.
TOP MENU	Anzeige des Eingangsmenüs eines BD-/DVD-Players.
MENU	Durch Drücken dieser Taste wird das gegenwärtig verwendete BD/DVD- oder DVR-Menü angezeigt.
↑/↓/←/→/ENTER/RETURN	Hiermit wird durch BD/DVD-Menüs-/Optionen navigiert.
HOME MENU	Zeigt den HOME MENU-Bildschirm an.
CH +/-	Wählt die Kanäle. (nur DVR/VCR)
<i>Für HDD-/DVD-/VCR-Recorder</i>	
HDD (SHIFT + 1)	Schaltet auf die Festplatten-Bedienelemente um.
DVD (SHIFT + 2)	Schaltet auf die DVD-Bedienelemente um.
VCR (SHIFT + 3)	Schaltet auf die VCR-Bedienelemente um.

Voreinstellungscode-Liste

Wenn Sie den Hersteller in dieser Liste finden, sollten Sie keine Schwierigkeiten mit der Bedienung der betreffenden Komponente haben; allerdings kann es passieren, dass der Herstellercode in der Liste für Ihr Modell nicht funktioniert. Es gibt auch Fälle, in denen nach Zuteilung des richtigen Voreinstellungscode nur bestimmte Funktionen zu bedienen sind.

Wichtig

- Wir garantieren nicht die Operationen bei allen aufgelisteten Herstellern und Geräten. Es kann sein, dass eine Operation nicht möglich ist, auch wenn ein Voreinstellungscode eingegeben wurde.

Beispiel:

TV _____	Kategorie
Pioneer 0291 _____	Vorgabecode
└───┬───┘	Hersteller

TV

Pioneer 0291, 0113, 0295, 0296
A.R. Systems 0155
Acme 0141
Acura 0142, 0154
ADC 0140
Admiral 0138, 0139, 0140, 0145, 0146
Adyson 0141, 0228, 0229
Agashi 0228, 0229
Agazi 0140
Aiko 0141, 0142, 0154, 0155, 0228, 0229
Aim 0155
Aiwa 0199
Akai 0142, 0143, 0149, 0152, 0154, 0155, 0228, 0229
Akiba 0143, 0155
Akura 0140, 0143, 0154, 0155
Alaron 0228
Alba 0125, 0141, 0142, 0143, 0147, 0150, 0152, 0154, 0155, 0190, 0193, 0203, 0228
Alcyon 0132
Allorgan 0229
Allstar 0149, 0155
AMOI 0224
Amplivision 0125, 0141, 0156, 0229
Amstrad 0140, 0142, 0143, 0154, 0155
Anam 0141
Anglo 0142, 0154
Antitech 0132, 0140, 0142, 0154, 0155
Ansonic 0125, 0133, 0142, 0144, 0154, 0155
Arcam 0228, 0229
Arcam Delta 0141
Aristona 0149, 0152, 0155
Arthur Martin 0156
ASA 0138, 0146
Asberg 0132, 0149, 0155
Astra 0142
Asuka 0140, 0141, 0143, 0228, 0229
Atlantic 0141, 0149, 0152, 0153, 0228
Atori 0142, 0154
Auchan 0156
AudioSonic 0125, 0141, 0142, 0143, 0149, 0152, 0155, 0229
AudioTon 0125, 0141, 0229
Ausind 0132
Autovox 0132, 0138, 0140, 0141, 0229
Awa 0228, 0229
Baird 0229
Bang & Olufsen 0138, 0230
Basic Line 0142, 0143, 0149, 0154, 0155, 0229
Bastide 0141, 0229
Baur 0152, 0155
Bazin 0229
Beko 0125, 0150, 0155, 0175
Benq 0219

Bear 0149, 0152, 0155
Best 0125
Bester 0125, 0149, 0155
Binatone 0141, 0229
Blue Sky 0143, 0155
Blue Star 0151
Boots 0141, 0229
BPI 0151, 0155
Brandt 0148, 0153, 0157, 0159
Brinkmann 0155
Briovogea 0138, 0149, 0152, 0155
Britannia 0141, 0228, 0229
Bruns 0138
BTC 0143
Bush 0142, 0143, 0145, 0147, 0149, 0151, 0152, 0154, 0155, 0180, 0193, 0229
Capsonic 0140
Carena 0155
Carrefour 0147
Cascade 0142, 0154, 0155
Casio 0221
Cathay 0149, 0152, 0155
CCF 0229
Centurion 0149, 0152, 0155
Century 0138
CGE 0125, 0132
Cimline 0142, 0154
City 0142, 0152
Clarivox 0228
Clatronic 0125, 0132, 0140, 0141, 0142, 0143, 0149, 0150, 0151, 0155, 0229
CMS 0228
CMS Hightech 0229
Concorde 0142, 0154
Condor 0125, 0141, 0149, 0150, 0154, 0155, 0228
Contec 0141, 0142, 0147, 0154, 0228
Continental Edison 0148
Cosmel 0142, 0154
Crosley 0132, 0138
CRT 0125, 0132, 0142, 0149, 0150, 0152, 0154, 0155
CS Electronics 0141, 0143, 0228
CTC Clatronic 0144
Cybertron 0143
Daewoo 0128, 0141, 0142, 0149, 0154, 0155, 0169, 0179, 0206, 0228, 0229
Dainichi 0143, 0228
Dansai 0140, 0149, 0152, 0155, 0228, 0229
Dartax 0125, 0152
Dawa 0155
Geant 0155
Daytron 0142, 0154
De Graaf 0145
Decca 0141, 0149, 0152, 0155, 0229
Denver 0213, 0218
Desmet 0149, 0152, 0155
Diamant 0155
Diamond 0228

Dixi 0142, 0149, 0152, 0154, 0155, 0229
DTS 0142, 0154
Dual 0141, 0155, 0229
Dual-Tec 0141, 0142
Dumont 0138, 0141, 0144, 0229
Dux 0152
Dynatron 0149, 0152, 0155
Elbit 0125, 0133, 0155, 0229
Elicit 0138
Electa 0151
ELECTRO TECH 0142
Elin 0141, 0149, 0152, 0154, 0155, 0228
Elite 0143, 0149, 0155
Elman 0144
Elita 0142, 0154, 0228
Emerson 0125, 0138, 0155
Epson 0216
Erres 0149, 0152, 0155
ESF 0229
Etron 0142
Eurofeel 0229, 0140
Euroline 0152
Euroman 0125, 0140, 0141, 0149, 0155, 0228, 0229
Europhon 0141, 0144, 0149, 0155, 0228, 0229
Expert 0156
Exquisit 0155
Fenner 0142, 0154
Ferguson 0148, 0152, 0153, 0141, 0152, 0228
Fidelity 0141, 0145, 0155, 0228
Filsai 0229
Finlandia 0145
Finlux 0132, 0138, 0141, 0144, 0149, 0152, 0155, 0229
Firstline 0141, 0142, 0149, 0154, 0155, 0228, 0229
Fisher 0125, 0138, 0141, 0147, 0150, 0229
Flint 0149, 0155
Formenti 0132, 0138, 0139, 0141, 0152, 0228
Formenti/Phoenix 0228
Fortress 0138, 0139
Fraba 0125, 0155
Friac 0125
Frontech 0140, 0142, 0145, 0146, 0154, 0229
Fujitsu 0229
Fujitsu General 0229
Funai 0140
Galaxi 0155, 0150
Galaxis 0125, 0155
GBC 0142, 0147, 0154
Geant Casino 0156
GEC 0141, 0146, 0149, 0152, 0155, 0229
Geloso 0142, 0145, 0154
General Technic 0142, 0154
Genexxa 0143, 0146, 0149, 0155
Giant 0229
GoldHand 0228
Goldline 0155

Goldstar 0125, 0141, 0142, 0145, 0149, 0152, 0154, 0155, 0228, 0229
Goodmans 0140, 0142, 0147, 0149, 0152, 0154, 0155, 0222, 0229
Gorenje 0125, 0150
GP 0143
Gratex 0146
Granada 0132, 0141, 0145, 0147, 0149, 0152, 0155, 0156, 0229
Grandin 0142, 0143, 0151, 0152
Gronic 0229
Grundig 0124, 0125, 0132, 0155, 0162
Halifax 0140, 0141, 0228, 0229
Hampton 0141, 0228, 0229
Hanseatic 0125, 0133, 0141, 0142, 0147, 0149, 0152, 0154, 0155, 0229
Hantarex 0142, 0154, 0155
Hantore 0155
Harwood 0154, 0155
HCM 0141, 0141, 0142, 0151, 0154, 0155, 0229
Hema 0154, 0229
Higashi 0228
Hi-Line 0155
Hinari 0142, 0143, 0147, 0149, 0152, 0154, 0155
Hisawa 0143, 0151, 0156
Hitachi 0137, 0141, 0145, 0146, 0147, 0155, 0191, 0226, 0229
Hornophon 0149, 0155
Hoshai 0143
Huanyu 0141, 0228
Huyashi 0141, 0228, 0229
Hyper 0141, 0142, 0154, 0228, 0229
Hypson 0140, 0141, 0149, 0151, 0152, 0155, 0156, 0229
Iberia 0155
ICE 0140, 0141, 0142, 0143, 0149, 0154, 0155, 0228, 0229
ICeS 0228
Imperial 0125, 0132, 0146, 0149, 0150, 0155
Indiana 0149, 0152, 0155
Ingelen 0146
Ingersol 0142, 0154
Inno Hit 0132, 0141, 0142, 0143, 0149, 0152, 0154, 0155, 0229
Innovation 0140, 0142
Interactive 0125
Interbuy 0142, 0154
Interfunk 0125, 0138, 0146, 0149, 0152, 0155
International 0228
Intervision 0125, 0140, 0141, 0144, 0155, 0229
Irradio 0132, 0142, 0143, 0149, 0152, 0154, 0155
Isukal 0143, 0155
ITC 0141, 0229
ITS 0143, 0149, 0151, 0155, 0228

ITT 0142, 0146
ITV 0142, 0152, 0155
JVC 0134, 0135, 0147, 0149, 0192
Kaisui 0141, 0142, 0143, 0151, 0154, 0155, 0228, 0229
Kamosonic 0141
Kamp 0141, 0228
Kapzh 0146
Karcher 0125, 0141, 0142, 0152, 0155
Kawasho 0228
Kendo 0125, 0144, 0145, 0155
KIC 0229
Kingsley 0141, 0228
Kneissel 0125, 0133, 0155
Kolster 0149, 0155
Konka 0143
Korpel 0149, 0152, 0155
Kosmos 0145
Kosmos 0159
Kyoda 0142
KTV 0141, 0229
Kyoto 0228, 0229
Lasat 0125
Lenco 0142, 0154
Lenoir 0141, 0142, 0154
Leuco 0140, 0149, 0152, 0155
LG 0125, 0136, 0141, 0142, 0145, 0149, 0152, 0154, 0155, 0186, 0189, 0196, 0220, 0228, 0229
LG/GoldStar 0129
Liesen 0132
Liesenkotter 0159
Life 0140, 0142
LifeColor 0140, 0142, 0154, 0155
Lloyds 0154
Loewe 0125, 0133, 0155, 0166, 0167
Loewe Opta 0138, 0149, 0152
Luma 0145, 0152, 0154, 0155
Lumatron 0145, 0149, 0152, 0155, 0229
Lux 0229
Lux May 0149
Luxor 0141, 0145, 0229
M Electronic 0141, 0142, 0146, 0148, 0149, 0152
Magnadyne 0138, 0144, 0152
Magnafon 0132, 0141, 0142, 0228
Magnum 0140, 0142
Mandor 0140
Mansteh 0140, 0141, 0149, 0152, 0155, 0229
Marantz 0149, 0152, 0155
Marelli 0138
Martel 0149, 0152, 0154, 0155, 0228, 0229
Masuda 0229
Matsui 0141, 0142, 0145, 0147, 0149, 0152, 0154, 0155, 0229
Mediator 0149, 0152, 0155
Medion 0140, 0142, 0155
M-Electronic 0154, 0155, 0228, 0229
Melvox 0156
Memorex 0142, 0154

Memphis 0142, 0154
Mercury 0154, 0155
Metz 0138, 0299, 0300, 0301, 0302
Micromaxx 0140, 0142
Microrstar 0140, 0142
Minerva 0132
Mitsubishi 0125, 0138, 0149, 0152, 0228
Mitsubishi 0138, 0147, 0149, 0155, 0200
Mivar 0125, 0132, 0133, 0141, 0228, 0229
Motion 0152
MTC 0125, 0228
Multi System 0152
MultiTech 0125, 0141, 0142, 0144, 0145, 0147, 0152, 0154, 0155, 0228, 0229
Murphy 0141, 0228
Naonics 0145
NEC 0147, 0229
Neckermann 0125, 0138, 0141, 0155, 0149, 0150, 0152, 0155, 0229
NEI 0149, 0152, 0155
Neufunk 0154, 0155
New Tech 0141, 0149, 0154, 0155, 0229
New World 0143
Nicmag 0141, 0228
Nikkai 0140, 0141, 0143, 0149, 0152, 0154, 0155, 0228, 0229
Nobilis 0132, 0141, 0144, 0228
Nokia 0146
Nordic 0229
Nordmende 0138, 0146, 0148, 0149
Nordvision 0152
Novatron 0155
Oceanic 0146, 0156
Okano 0125, 0150, 0155
ONCEAS 0141
Opera 0155
Orbit 0149, 0155
Orbit 0142, 0149, 0152, 0154, 0155, 0194
Orline 0155
Osaki 0140, 0141, 0143, 0155, 0229
Oso 0143
Otto Versand 0139, 0141, 0147, 0149, 0151, 0152, 0155, 0229
Pael 0141, 0228
Palladium 0125, 0141, 0150, 0155, 0229
Paksonic 0229
Panama 0140, 0141, 0142, 0154, 0155, 0228, 0229
Panasonic 0123, 0146, 0155, 0158, 0164, 0124, 0217
Panavision 0155
Pathe Cinema 0125, 0133, 0141, 0156, 0228
Pausa 0142, 0154
Perdio 0155, 0228
Perfekt 0155

Philco 0125, 0132, 0138, 0155
Philharmonic 0141, 0229
Phillips 0115, 0117, 0138, 0141, 0149, 0152, 0155, 0160, 0163, 0165, 0170, 0171, 0173, 0174, 0182, 0183, 0195, 0196, 0202, 0205, 0212, 0215
Phoenix 0125, 0138, 0149, 0152, 0155, 0228
Phonola 0138, 0149, 0152, 0155, 0228
Plantron 0140, 0149, 0154, 0155
Playsonic 0229
Popy 0142, 0154
Pandoni-Prince 0132, 0145
Precision 0141, 0229
Prima 0141, 0146, 0154
Profex 0142, 0154
Profi-Tronic 0149, 0155
Proline 0149, 0155
Prosonic 0125, 0141, 0152, 0155, 0228, 0229, 0232
Protech 0140, 0141, 0142, 0144, 0149, 0152, 0229
Provision 0152, 0155
Pye 0149, 0152, 0155, 0198
Pymi 0142, 0154
Quandra Vision 0156
Quelle 0140, 0141, 0149, 0152, 0155, 0229
Questa 0147
Radiola 0155
Radio Shack 0155
Radiola 0149, 0152, 0155, 0229
Radiomarelli 0138, 0155
Radiotone 0125, 0149, 0154, 0155
Rank 0147
Recor 0155
Redstar 0155
Reflex 0155
Revex 0125, 0149, 0152, 0155
Rex 0140, 0145, 0146
RFT 0125, 0133, 0138
Rhaphody 0228
R-Line 0149, 0152, 0155
Roadstar 0140, 0142, 0143, 0154
Robotron 0138
Rowa 0228, 0229
Royal Lux 0125
RTF 0138
Saba 0138, 0146, 0148, 0153, 0157, 0159
Saisho 0140, 0141, 0142, 0154, 0229
Salora 0145, 0146
Sambers 0132, 0144
Samsung 0119, 0120, 0125, 0140, 0141, 0142, 0149, 0150, 0152, 0154, 0155, 0177, 0178, 0181, 0204, 0208, 0228, 0229
Sandra 0141, 0228, 0229
Sansu 0149, 0155
Sansyu 0125, 0133, 0141, 0147, 0154, 0187, 0228, 0229

SBR 0152, 0155
SCHAUB LORENTZ 0146
Schneider 0141, 0143, 0149, 0152, 0155, 0190, 0229
SEG 0140, 0141, 0144, 0147, 0152, 0154, 0155, 0190, 0228, 0229, 0155
SEI 0155
SEI-Sinudyne 0138, 0144, 0146
Seleco 0145, 0146, 0147
Sencora 0142, 0154
Sentra 0154
Serino 0228
Sharp 0130, 0131, 0139, 0147, 0184, 0207
Siarem 0138, 0144, 0155
Sierra 0149, 0155
Siesta 0125
Silva 0228
Silver 0147
Singer 0138, 0144, 0156
Sinudyne 0138, 0144, 0152, 0155
Skantic 0146
Solavox 0146
Sonitron 0125, 0229
Sonoko 0140, 0141, 0142, 0149, 0152, 0154, 0155, 0229
Sonolor 0146, 0156
Sontec 0125, 0149, 0152, 0155
Sony 0116, 0118, 0142, 0147, 0161, 0168, 0172, 0185, 0188, 0197, 0201, 0211, 0185, 0227
Sound & Vision 0143, 0144
Soundwave 0149, 0152, 0155
Standard 0141, 0142, 0143, 0149, 0154, 0155, 0229
Starlight 0152
Starlite 0154, 0155
Stenway 0151
Stern 0145, 0146
Strato 0154, 0155
Stylandia 0229
Sunkai 0142
Sunstar 0154, 0155
Sunwood 0142, 0149, 0154, 0155
Superla 0141, 0228, 0229
SuperTech 0154, 0155, 0228
Supra 0142, 0154
Susumu 0143
Sutron 0142, 0154
Sydney 0141, 0228, 0229
Sysline 0152
Syngong 0228
Tandy 0139, 0141, 0143, 0146, 0229
Tashiko 0144, 0145, 0147, 0228, 0229
Tatung 0141, 0149, 0152, 0155, 0229
TCM 0140, 0142
Teac 0155, 0229
Tec 0141, 0142, 0154, 0229
TEDELEX 0229
Televia 0148
Telecor 0155, 0229

Telefunken 0148, 0149, 0155, 0157
Telegazi 0155
Telemeister 0155
Telesonic 0155
Telestar 0152
Teletech 0142, 0152, 0154, 0155
Teleton 0141, 0229
Televideo 0228
Televisto 0156
Tensai 0142, 0143, 0149, 0154, 0155, 0229
Tesmet 0149
Tevion 0140, 0142
Texet 0141, 0154, 0228, 0229
Thomson 0121, 0122, 0141, 0148, 0149, 0153, 0155, 0157, 0159, 0210
Thorn 0152, 0155
Tokai 0149, 0155, 0229
Tokyo 0141, 0228
Tomashi 0151
Toshiba 0126, 0127, 0147, 0176, 0209, 0229
Towada 0146, 0229
Trakton 0229
Trans Continens 0155, 0229
Transtec 0228
Trident 0229
Triumph 0155
Vestel 0145, 0146, 0149, 0150, 0152, 0155, 0229
Vexa 0142, 0152, 0154, 0155
Victor 0147, 0149
VIDEOLÓGIC 0228
Videologique 0141, 0143, 0228, 0229
VideoSystem 0149, 0155
Videotechnic 0228, 0229
Viewsonic 0223
Viola 0141, 0228
Vision 0149, 0155, 0229
Vortec 0149, 0152, 0155
Voxson 0132, 0138, 0145, 0146, 0149, 0155
Waltham 0141, 0155, 0229
Watson 0149, 0152, 0155
Watt Radio 0141, 0144, 0228
Wega 0138, 0147, 0155
Wegavox 0154
Weitblick 0149, 0152, 0155, 0229
White Westinghouse 0141, 0144, 0152, 0155, 0228
Xrypton 0155
Yamishi 0155, 0229
Yokan 0155
Yoko 0125, 0140, 0141, 0142, 0143, 0149, 0152, 0154, 0155, 0228, 0229
Yorx 0143
Zanussi 0145, 0229

DVD

Wenn unter Verwendung der unten aufgeführten Voreinstellungscodes Operationen nicht möglich sind, kann es sein, dass Sie mit den Voreinstellungscodes für BD, DVR (BDR, HDR) Operationen ausführen können.
Pioneer 2256, 2014
AEG 2188
Texi 2149
Akai 2096
Akura 2188
Alba 2122, 2133, 2143
Amitech 2188
AMW 2189
Awa 2189
Bang & Olufsen 2191
Bellaio 2180
Best Buy 2185
Brainwave 2188
Brakton 2112, 2139
Bush 2122, 2143, 2177, 2184
Cambridge Audio 2180
CAT 2182, 2183
Centrum 2183
CGV 2180, 2188
Cinotec 2189
Clatronic 2184
Coby 2190
Comia 2177
Conia 2177
Continental Edison 2189
Crown 2188
C-Tech 2181
CyberHome 2103, 2132
Daenyc 2189
Daewoo 2130, 2154, 2188, 2189
Daewoo International 2189
Dalton 2187
Dansai 2179, 2188
Daytek 2105, 2128, 2189
Dayton 2189
DEC 2184
Decca 2188
Denon 2161, 2163
Denver 2164, 2184, 2186, 2190
Denzel 2178
Diamond 2180, 2181
DK Digital 2129
Dmtech 2095
Dual 2178
DVX 2181
Eclipse 2190
Easy Home 2185
Edison 2180
Electrohme 2188
Elin 2188
Elta 2142, 2188
Enzer 2178
Finlux 2180, 2188
Gericom 2145
Global Solutions 2181

Global Sphere 2181
Goodmans 2122, 2165, 2184
Graetz 2178
Grundig 2148
Grunkel 2188
H&B 2184
Haaz 2190, 2181
HIMAX 2185
Hitachi 2110, 2178, 2185
Innovation 2097
JVC 2119, 2136, 2152
Kansai 2190
Kennex 2188
Kenwood 2146
KeyPlug 2188
Kiiri 2188
Kingavon 2184
Kiss 2178
Koda 2184
KXD 2185
Lawson 2181
Lescon 2179
Lenco 2184, 2188
LG 2111, 2115, 2135, 2138, 2160, 2171
Life 2097
Lifetec 2097
Limit 2181
Loewe 2151
LogiLab 2181
Magnavox 2184
Majestic 2190
Marantz 2157
Marquant 2188
Matsui 2189
Mecotec 2188
Medion 2097
miCO 2180
Micromaxx 2097
Microrstar 2097
Minoka 2188
Mizuda 2184, 2185
Monyka 2178
Musetek 2101
Nix Onia 2180
Naiko 2188
Neufunk 2178
Neur 2188
NU-TEC 2177
Optimo 2167
Optim 2179
Optimus 2099
Orava 2184
Orbit 2189
Orion 2156
P&B 2184
Phicor 2181
Panasonic 2113, 2114, 2121, 2127, 2131, 2170
Philips 2100, 2106, 2117, 2118, 2126, 2134, 2157
Pointer 2188
Portland 2188
Powerpoint 2189
Prosonic 2190
Provision 2184
Raite 2178

RedStar 2186, 2188, 2190
Reoc 2181
Roadstar 2116, 2184
Ronin 2189
Rowa 2177
Rownsonic 2183
Saba 2112, 2139
Sabaki 2181
Saivod 2188
Samsung 2110, 2137, 2158, 2173, 2176
Sansui 2180, 2181, 2188
Sanyo 2140, 2166
ScanMagic 2101
Schaub Lorenz 2188
Schneider 2095
Scientific Labs 2181
Scott 2120, 2187
SEG 2116, 2178, 2181, 2189
Sharp 2097, 2141, 2174
Sigmatex 2185
Silva 2186
Singer 2180, 2181
Skymaster 2153, 2181
Skyworth 2186
Slim Art 2188
SM Electronic 2181
Sony 2104, 2108, 2123, 2124, 2125, 2150, 2175
Soundmaster 2181
Soundmax 2181
Spectra 2189
Standard 2181
Star Cluster 2181
Starmedia 2184
Sunkai 2188
Supervision 2181
Synn 2181
Tatung 2130, 2188
TCM 2097
Teac 2162, 2177, 2181
Tec 2186
Technika 2188
Telefunken 2183
Tensai 2182
Tevion 2097, 2181, 2187
Thomson 2098, 2112, 2155, 2159
Tokai 2178, 2186
Toshiba 2102, 2156, 2168, 2169, 2172
TRANScontinents 2189
Trio 2188
TruVision 2185
Wharfedale 2180, 2181
Xbox 2098
Xlogic 2181, 2188
XMS 2188
Yamada 2189
Yamaha 2106
Yamakawa 2178, 2189
Yukai 2101, 2147

BD

Wenn unter Verwendung der unten aufgeführten Voreinstellungscodes Operationen nicht möglich sind, kann es sein, dass Sie mit den Voreinstellungscodes für DVD, DVR (BDR, HDR) Operationen ausführen können.
Pioneer 2255, 2192, 2281
Denon 2310, 2311, 2312
Hitachi 2307, 2308, 2309
JVC 2290, 2291, 2293, 2294, 2295, 2296
LG 2286, 2287
Marantz 2302, 2303
Mitsubishi 2300, 2301
Onkyo 2289
Panasonic 2277, 2278, 2279
Philips 2280
Samsung 2282
Sharp 2304, 2305, 2306
Sony 2283, 2284, 2285, 2292
Toshiba 2288, 2282
Yamaha 2297, 2298, 2299

DVR (BDR, HDR)

Wenn unter Verwendung der unten aufgeführten Voreinstellungscodes Operationen nicht möglich sind, kann es sein, dass Sie mit den Voreinstellungscodes für DVD, BD Operationen ausführen können.
Pioneer 2257, 2193, 2258, 2259, 2260, 2261, 2264, 2265, 2266, 2270
Panasonic 2263, 2269
Sharp 2267, 2275
Sony 2268, 2271, 2272, 2273, 2276
Toshiba 2274

VCR

Pioneer 1053, 1108
Adyson 1050
Aiwa 1033, 1034, 1035
Akai 1034
Akiba 1040, 1050
Akura 1034, 1040, 1050
Alba 1035, 1036, 1037, 1040, 1050, 1051
Amstrad 1037
Anitech 1033, 1050, 1051
ASA 1038, 1039
Asuka 1033, 1038, 1039, 1040, 1050
Hisawa 1035
Audiosonic 1051
Baird 1033, 1034, 1036, 1051
Bang & Olufsen 1052
Basic Line 1035, 1036, 1037, 1040, 1050, 1051
Baur 1039
Bestar 1036, 1037, 1051
Black Panther Line 1036, 1051
Blaupunkt 1039
Bondstec 1037, 1050
Bush 1035, 1036, 1040, 1050, 1051
Cathay 1051
Catron 1037
CGE 1033, 1034
Cimline 1035, 1040, 1050
Clatronc 1037, 1050
Condor 1036, 1037, 1051
Crown 1036, 1037, 1040, 1050, 1051
Daewoo 1036, 1037, 1051
Dansai 1040, 1050, 1051
Dantax 1035
Daytron 1036, 1051
De Graaf 1039
Decca 1033, 1034, 1039
Denko 1050
Dual 1034, 1051, 1060
Dumont 1033, 1039
Elbe 1051
Elcathec 1050
Elsay 1050
Elta 1040, 1050, 1051
Emerson 1050
ESC 1035, 1051
Etzuko 1040, 1050
Ferguson 1034
Fidelity 1033, 1050
Finlandia 1039
Finlux 1033, 1034, 1039
Firstline 1035, 1038, 1040, 1050
Flint 1035
Formenti/Phoenix 1039
Frontech 1037
Fujitsu 1033
Funai 1033
Galaxy 1033
GBC 1037, 1040
GEC 1039
Gelosio 1040

General 1037
General Technic 1035
GoldHand 1040, 1050
Orson 1033
Goldstar 1033, 1048
Goodmans 1033, 1036, 1037, 1038, 1040, 1050, 1051
Graetz 1034
Granada 1039
Grandin 1033, 1036, 1037, 1038, 1040, 1050, 1051
Grundig 1039, 1040
Hanseatc 1038, 1039, 1051
Harwood 1050
HCM 1040, 1050
Hinari 1035, 1040, 1050, 1051
Hisawa 1035
Hitachi 1033, 1034, 1039, 1045
Hypson 1035, 1040, 1050, 1051
Impego 1037
Imperial 1033
Inno Hit 1038, 1037, 1039, 1040, 1050, 1051
Innovation 1035
Interbuy 1038, 1050
Interfunk 1039
Intervision 1033, 1051
Irradio 1038, 1040, 1050
ITT 1034
ITV 1036, 1038, 1051
JVC 1034, 1046
Kaisui 1040, 1050
Karcher 1039
Kendo 1035, 1036, 1037, 1050
Korpel 1040, 1050
Kyoto 1050
Lenco 1036
Leyco 1040, 1050
LG 1033, 1038, 1049
Lifetec 1035
Loewe Opta 1038, 1039
Logik 1040, 1050
Lumatron 1036, 1051
Luxor 1050
M Electronic 1033
Manesth 1040, 1050
Marantz 1039
Mark 1051
Matsui 1035, 1038
Matsushita 1033, 1039
Mediator 1039
Medion 1035
Memorex 1033, 1038
Memphis 1040, 1050
Micromaxx 1035
Microstar 1035
Migros 1033
Multitech 1033, 1037, 1039, 1040, 1050
Murphy 1033
NEC 1034
Neckermann 1034, 1039
NEI 1039
Nesco 1040, 1050
Nikkai 1037, 1050, 1051
Nokia 1034, 1051
Nordmende 1034
Oceanic 1033, 1034

Okano 1035, 1050, 1051
Orion 1035
Televia 1034
Osaki 1033, 1038, 1040, 1050
Otto Versand 1039
Palladium 1034, 1038, 1040, 1051
Panasonic 1043
Pathe Marconi 1034
Perdio 1033
Philo 1050
Phillips 1039, 1045, 1052
Phonola 1039
Portland 1036, 1037, 1051
Prinz 1033
Profex 1040
Proline 1033
Prosonic 1035, 1051
Pye 1039
Quelle 1033, 1039
Radialva 1050
Radiola 1039
Rex 1034
RFT 1037, 1039, 1050
Roadstar 1036, 1038, 1040, 1050, 1051
Royal 1050
Saba 1034
Saisho 1035, 1040
Samsung 1041
Samurai 1037, 1050
Sansui 1034
Saville 1051
SBR 1039
Schaub Lorenz 1033, 1034
Schneider 1033, 1035, 1036, 1037, 1038, 1039, 1040, 1050, 1051
SEG 1040, 1050, 1051
SEI-Sinudyne 1039
Seleco 1034
Sentra 1037, 1050
Sentron 1040, 1050
Sharp 1042
Shinest 1040, 1050
Shivaki 1038
Siemens 1038
Silva 1038
Silver 1051
Sinudyne 1039
Sinolav 1037
Sonnelcar 1050
Sonoko 1036, 1051
Sontec 1038
Sony 1044
Standard 1036, 1051
Stern 1051
Sunjai 1035
Sunstar 1033
Suntronic 1033
Sunwood 1040, 1050
Symphonic 1050
Taisho 1035
Tandberg 1051
Tashiko 1033
Tatung 1033, 1034, 1039
TCM 1035

Teac 1051
Tec 1037, 1050, 1051
Televia 1034
Telefunken 1034
Teletech 1050, 1051
Tensol 1040, 1050
Tensai 1033, 1038, 1040, 1050
Textron 1035
Thomson 1034, 1048
Thorn 1034
Tokai 1038, 1040, 1050
Tonsai 1040
Toshiba 1034, 1039, 1047
Towada 1040, 1050
Towika 1040, 1050
TVA 1037
Uher 1038
Ultravox 1051
United Quick Star 1036, 1051
Universum 1033, 1038, 1039
Videon 1035
Weltblick 1038
Yamishi 1040, 1050
Yokan 1040, 1050
Yoko 1037, 1038, 1040, 1050

Satellit-Digitalempfänger

Pioneer 620, 6219, 6204
@sat 6251
@Sky 6238
@Sbsat 6180
Acoustic Solutions 6217
ADB 6174
Akai 6214
Akura 6228
Alba 6176, 6200, 6180, 6217
Allsat 6214
Alitech 6180
Allvision 6252, 6238, 6199
Amitronica 6180
Ampere 6256, 6261
Amstrad 6202, 6243, 6256, 6261, 6236, 6180
Anglo 6180
Ankaro 6180
Anson 6245
Antronn 6200
Apollo 6176
Apro 6232
Arcon 6192
Arcus 6193
Armstrong 6214
Arnion 6251
ASA 6230
Asat 6214
ASCI 6213, 6238
ASLF 6180
AssCom 6220
Astra 6255, 6180
Astratec 6268, 6269
Astell 6202
Astro 6177, 6236, 6255, 6200, 6246, 6215, 6222, 6243
Atlanta 6245
Atsat 6251

AtSky 6238
Audiolene 6232
Audiolon 6200
Austar 6174
Avalon 6261
Axil 6244, 6186, 6245
Axis 6267
Avtronix 6228
B.net 6232
B@ytronic 6230, 6199
Balmet 6186
Beko 6176
Belson 6245
Big Sat 6186
Black Diamond 6217
Blaupunkt 6177
Blue Sky 6180
Boxa 6256, 6180, 6252, 6185, 6257, 6237, 6187, 6188
Bodner & Mann 6194
Bosnmag 6244, 6247
Boston 6227
Brainwave 6232, 6231
British Sky Broadcasting 6210
Broco 6180
BskyB 6210
BT 6195
Bubu Sat 6180
Bush 6254, 6217, 6264, 6228, 6190, 6232, 6268, 6201, 6265, 6182
Cambridge 6236
Canal Digital 6220
Canal Satellite 6220, 6219, 6278, 6277
Canal+ 6220, 6277
CGV 6244, 6183
Cherokee 6194
Chess 6213, 6180, 6238, 6228
CityCom 6229, 6255, 6179, 6192, 6241, 6282
Clark 6200
Classic 6232
Clinton 6244
Clayton 6228
Clemens Kamphus 6261
Cobra 6261
Colombia 6256
Columbia 6256
Comag 6256, 6252, 6185, 6199, 6244, 6257, 6237, 6189, 6187, 6188
Comsat 6244
Condor 6255, 6253
Connexions 6261
Conrad 6256, 6236, 6207, 6255
Coship 6186, 6232
Crown 6217
Cryptovision 6176
CS 6247
Cyfrowy Polsat 6220
Cyrus 6214
D-box 6275
Daewoo 6267, 6180, 6195, 6268, 6182
Dantax 6228

Deltasat 6192
Denver 6245
Digatron 6231
Digenius 6229, 6226
Digiality 6255, 6238
Digifusion 6268, 6269
Dighome 6217, 6265, 6218
Digilic 6217
Digiquest 6251, 6186, 6247
Digisat 6230
Digisky 6186
Digital 6187
Digital Vision 6269
DigitalBox 6222, 6247
Dijam 6195
DirectTV 6223
Discovery 6194
Distratel 6202, 6250
DMT 6192
DNT 6214, 6261
Doro 6232
Dual 6252
Durabrand 6217, 6218
Echolink 6185
Echostar 6220, 6233, 6261, 6176, 6180, 6181, 6239
Edision 6247
Einhell 6256, 6236, 6180
Elap 6180, 6244, 6183
Elbe 6245
Elless 6230
Elsat 6180
Elsa 6214
eMTEch 6196
Energy System 6247
Engel 6180, 6227
EP Sat 6176
Eureusit 6202
Eurocrypt 6276
EuroLine 6177
Europa 6236, 6255
Europhon 6256, 6229, 6255
Eurostat 6189
Eurosky 6256, 6213, 6229, 6236, 6255, 6230
Eurostar 6196
Eurostar 6255, 6179
Eutelsat 6180
Evra 6230
Evesham 6218
Exator 6200
Fagor 6203
Fenner 6180
Ferguson 6176, 6264, 6268, 6269
Fidelity 6236
Finlandia 6176
Finlux 6176, 6207, 6228
FinnSat 6230
Flair Mate 6180
Fly Com 6186
FMD 6213, 6244, 6186
Freecom 6236
FTEmaximal 6180, 6189
Fuba 6177, 6229, 6261, 6207, 6226, 6196
Galaxis 6220, 6267
Gardiner 6179

Garnet 6193
GbSAT 6196
Gecco 6246, 6199
General Satellite 6241
Globo 6230, 6227, 6238, 6199, 6257
GOD Digital 6214
Gold Box 6220, 6219
Gold Vision 6247
Golden Interstar 6250
Goodmans 6176, 6254, 6217, 6264, 6271, 6218, 6201, 6190
Gran Prix 6230
Granada 6176
Grandin 6228
Grocos 6239, 6186
Grundig 6220, 6177, 6217, 6264, 6232, 6218, 6201, 6190
Haensel & Gretel 6256
Haier 6245
Hama 6183
Haensec 6215, 6222
Hauptauge 6231, 6232
HEB 6196
Heliocom 6255
Helium 6255
Hiro 6189
Hirschmann 6267, 6177, 6229, 6261, 6236, 6207, 6255, 6230, 6252, 6199, 6189
Hitachi 6176, 6217, 6218
HME 6256
Hornet 6251
Houston 6261
Humax 6241, 6268, 6242
Huth 6256, 6255, 6192, 6193
Hyundai 6192
ID Digital 6241
ILLUSION sat 6247
Imperial 6222, 6216, 6223, 6238, 6232
Ingelen 6213, 6261
Inno Hit 6228
International 6256
Interstar 6196
Intervision 6255
Inves 6268
Intonika 6244
ITT Nokia 6176, 6207
Jaeger 6238
K-SAT 6180
Kamm 6180
Kaon 6251
KaTelco 6267
Kathrein 6177, 6214, 6213, 6262, 6200, 6180, 6179, 6272, 6193
Kendo 6250
Kenwood 6220
Key West 6226
Kiron 6213
KR 6200
Krelling 6213, 6194, 6228
Kreiselmeier 6177
KyoStar 6200
L&S Electronic 6256, 6238
Labgore 6195

LaSAT 6177, 6256, 6229, 6255, 6230
Leiko 6228
Lenon 6238
Lenco 6255, 6180
Lenson 6236
LG 6192
Lifesat 6256, 6229, 6180
List 6228
Lodos 6217
Logik 6217
Logix 6192
Lorenzen 6256, 6229, 6255, 6226, 6231, 6257, 6237
Luxor 6236, 6207, 6265
M Electronic 6179
Manata 6256, 6180
Manhattan 6176, 6251
Marantz 6214
Maspro 6177, 6180
Matsui 6177, 6217, 6271, 6228, 6268, 6269
Max 6255
Maximum 6192, 6238
Mediabox 6220, 6219
Mediacom 6198
MediaSat 6220, 6219, 6236, 6278, 6277
Medion 6256, 6229, 6180, 6230, 6192, 6252, 6238, 6199, 6228
Medison 6180
Mega 6214
MegaSat 6189
Metronic 6256, 6200, 6180, 6179, 6202, 6250, 6238, 6244
Metz 6177
Micro 6236, 6255, 6200, 6180, 6231
Micro Elektronik 6180
Micro Technology 6180
Micromax 6229
Microrast 6229, 6192, 6226
Microtec 6180
Mitsubishi 6176
Morgan's 6214, 6256, 6180, 6252, 6199
Multibroadcast 6174
Multichoice 6174
Myryad 6214
Mysat 6180
MySky 6212, 6211
NEOTION 6238
Netsat 6263
Neuhaus 6236, 6255, 6180
Neuling 6256, 6252, 6257, 6188
Neusat 6180
Neveling 6226
Newtron 6261
NextWave 6193
Nichimen 6254
Nikko 6214, 6180
Noda Electronic 6202
Nokia 6220, 6176, 6207, 6206
Nordmende 6176
Octagon 6200
OctaTV 6231
Onn 6217, 6218

Opentel 6252, 6199
Optex 6213, 6180, 6250, 6244, 6203, 6228
Orbis 6252, 6238, 6199
Orbitech 6213, 6236, 6215, 6222, 6216, 6223
P/SAT 6252
Pace 6220, 6214, 6176, 6181, 6273, 6212, 6211
Pacific 6217
Packard Bell 6267
Palcom 6229, 6226, 6239
Palladium 6261, 6236
Palsat 6236
Panasonic 6176, 6178
Panda 6177, 6176, 6255
Pansat 6191
Pass 6183
Patron 6256
peeKTON 6186, 6245
Philips 6220, 6177, 6214, 6275, 6219, 6277, 6268, 6232, 6179, 6200, 6176, 6263
Phoenix 6245
Phonotrend 6233
Pilotime 6278
Pino 6238
Pixx 6191
Planet 6261
PMB 6180, 6203
Polytron 6261
Portland 6195
Portnet 6256, 6261, 6243, 6185
Premier 6219
Primacom 6267
Pro Basic 6220, 6184
Proline 6217
Promax 6176
Proscan 6234
Quelle 6229, 6255
Radiola 6214
Radix 6261, 6243
Rainbow 6200
RCA 6234
Rebart 6196
Regal 6227
RFF 6214
Roadstar 6220, 6180
Rollmaster 6244
Rover 6180
Rownsonic 6183
SAB 6227, 6251
Saba 6255, 6230, 6202, 6184
Sabre 6176
Sagem 6275, 6258, 6277
Saivod 6245
Salora 6252
Samsung 6220, 6198, 6197, 6273, 6253
Sanyo 6228
SAT 6236
Sat Control 6251
Sat Partner 6236, 6200
Sat Team 6180
SAT+ 6239
Satcom 6255
Satec 6180

Satelco 6252
Satplus 6222
SatyCon 6247
Schaecke 6200
Schaub Lorenz 6196, 6245
Schneider 6198, 6227
Schwaiger 6267, 6256, 6262, 6265, 6240, 6202, 6192, 6238, 6193, 6186, 6257, 6247, 6232, 6187, 6188
Scientific Atlanta 6209
SCS 6229, 6230
Sedea Electronique 6256, 6213, 6198, 6250, 6228
SEEMANN 6261
SEG 6213, 6192, 6227, 6217, 6228
Septimo 6202
Serd 6199
Servimat 6203
Servisat 6180, 6227
Sharp 6247
Sharp 6265, 6218
Siemens 6177, 6261, 6238
Sigmatex 6245
Silva 6229
SilverCrest 6187
Skantin 6180
SKR 6180
SKT 6256
SKY 6263, 6210, 6212, 6211
SKY Italia 6220, 6212
SKY XL 6227, 6199
Skymaster 6233, 6180, 6192, 6238, 6239, 6183, 6203, 6184
Skymax 6214, 6244
Skypex 6230
Skyplus 6230, 6252, 6238, 6199
SkySat 6213, 6236, 6255, 6180
Skyvision 6238
SL 6256, 6229, 6230, 6231, 6257, 6232
SM Electronic 6233, 6180, 6239
RCA 6234
Smart 6256, 6261, 6180, 6243, 6252, 6246, 6244, 6257, 6247
SmartVision 6186
Sony 6235, 6220, 6219, 6176
SR 6256
Star Sat 6196
Starland 6180
Starlite 6214
Stream 6212
Stream System 6251
Strong 6220, 6228, 6256, 6200, 6181, 6245, 6217, 6239
Sumin 6199
Sunny 6251
Sunsat 6180
Sunstar 6174, 6256
SuperMax 6193
Supratch 6244
Systec 6238
Tantec 6176
Targa 6191
Tatung 6176
TBoston 6227, 6245

Tecatel 6233
Technica 6228
Technika 6217, 6232, 6218
TechniSat 6213, 6261, 6176, 6236, 6215, 6222, 6216, 6223
Technomate 6250
Technosat 6193
Technosonic 6254, 6232
Technotrend 6232
Technowelt 6256, 6255
Techwood 6213, 6217, 6228, 6218
TELAS 6255
TELE System 6261, 6227, 6239, 6203
Teleciel 6200
Teleksa 6261, 6236, 6255, 6200
Telesat 6255
Telesat 6213, 6236, 6215, 6222, 6216, 6223, 6227, 6238, 6228, 6232
Teletech 6213
Televex 6256, 6176, 6236, 6196, 6251, 6238, 6257
Telewire 6252
Tempo 6193
Tevion 6254, 6180, 6239, 6232, 6184
Thomson 6220, 6219, 6180, 6255, 6176, 6265, 6277, 6234, 6264, 6210, 6212
Thorn 6176
Tiny X 6232
Tioko 6256
Titan 6189, 6184
TNT SAT 6258
Tokai 6214
Tonna 6176, 6236, 6180, 6203
Topfield 6198
Toshiba 6176, 6217
Trevi 6227
Triasat 6236
Triax 6220, 6214, 6256, 6189, 6253, 6228, 6203, 6261, 6213, 6267, 6244, 6195, 6264, 6227, 6243, 6180, 6236
Turnsat 6180
Twinner 6180, 6203
Unisat 6214, 6256
United 6227
Univers 6189
Universum 6177, 6213, 6229, 6255, 6230, 6215, 6227
Van Hunen 6226
Variosat 6177
VEA 6245
Ventana 6214
Vestel 6213, 6227, 6217, 6218
VH Sat 6229
Viasat 6273
Viola Digital 6232
Vision 6228, 6189
Visionic 6250
Visiosat 6213, 6254, 6180, 6244, 6186, 6191
Vitecom 6244
Volcasat 6245

VTech 6179
Wetekom 6236
Wewa 6176
Wharfedale 6217, 6265, 6218
Wisi 6177, 6256, 6229, 6261, 6176, 6236, 6255, 6230, 6252, 6199
Worldsat 6213, 6196, 6227, 6194
Worthit! 6190
Woxter 6245
Xoro 6191
Xsat 6180, 6196, 6181
Xtreme 6251
Yakumo 6244
ZapMaster 6230
Zehnder 6213, 6262, 6179, 6192, 6252, 6227, 6238, 6199, 6244, 6247, 6249
Zeta Technology 6214
Zodiac 6261, 6200

Satellit-Digitalempfänger (SAT/PVR-Kombination)

@sat 6251
Allvision 6199
Atsat 6251
B@ytronic 6230, 6199
BoCa 6187
Bush 6254
Canal Satellite 6278
Comag 6199, 6187
ZapMaster 6230
Zehnder 6213, 6262, 6179, 6192, 6252, 6227, 6238, 6199, 6244, 6247, 6249
Zeta Technology 6214
Zodiac 6261, 6200
Skymaster 6192
Skyplex 6230, 6238, 6199
Stream System 6251
Sumin 6199
Sunny 6251
Targa 6191
TechniSat 6216, 6223
Technosonic 6254
Telesat 6216, 6223
Thomson 6210, 6265
TNT SAT 6258
Topfield 6198
Viasat 6273
Visiosat 6254, 6191
Wisi 6230
Xoro 6191
Xtreme 6251
Zehnder 6192, 6199, 6249
Edision 6247
eMTECH 6196
gBSAT 6196
Gecco 6199
Globo 6199
Goodmans 6254, 6218
Hirschmann 6230, 6199
Humax 6241, 6242
Huth 6192
Hyundai 6192
Kathrein 6272
LaSAT 6230
LG 6192
Luxor 6265
Maximum 6238
Mediacom 6198
MediaSat 6277
Medion 6230, 6199
Microrast 6192
Morgan's 6199
MySky 6212, 6211
NEOTION 6238
Nichimen 6254
Nokia 6206
Turnsat 6180
Orbis 6199
Pace 6273, 6211
Panasonic 6178
Philips 6263, 6277
Pilotime 6278
Pixx 6191
Proscan 6234
Rebox 6196
Sagem 6258
Samsung 6198, 6197, 6273
Sat Control 6251
Schneider 6198
Schwaiger 6230, 6192, 6192, 6199, 6187
Sedea Electronique 6198
Serd 6199
Sharp 6218
SilverCrest 6187
SKY 6210, 6212, 6211
SKY Italia 6212
SKY XL 6199

Kabel-Digitalempfänger

Pioneer 6205
ABC 6266
ADB 6175
Auna 6175
Austar 6276
Bell & Howell 6266
Birmingham Cable Communications 6276
Cablecom 6270
Fosgate 6276
France Telecom 6260
Freebox 6274
General Instrument 6276 6266
Humax 6224, 6248
Jerrold 6276, 6266
Kabel Deutschland 6224
Macab 6260
Madritel 6175
Magnavox 6266
Memorex 6240
Motorola 6276
Nokia 6208
Noos 6260
NTL 6276, 6221
Optus 6276
Orange 6260
Pace 6221
Panasonic 6240
Paragon 6240
Philips 6260, 6270
Pulsar 6240
Runco 6240
Sagem 6260
Salora 6240
Samsung 6221, 6240
Scientific Atlanta 6225
StarHub 6276
Supercable 6276
Telewest 6225
Thomson 6270, 6224
Toshiba 6240
UPC 6270
US Electronics 6276
Virgin Media 6225, 6221
Visiopass 6260
Zenith 6240
Ziggo 6208

Kabel-Digitalempfänger (Kabel/PVR-Kombination)

Freebox 6274
Humax 6248, 6224
Nokia 6208
Scientific Atlanta 6225
Telewest 6225
Thomson 6270
UPC 6270
Virgin Media 6225

CD

Pioneer 5000, 5011
AKAI 5043
Asuka 5045
Denon 5019
Fisher 5048
Goldstar 5040
Hitachi 5042
Kenwood 5020, 5021, 5031
Luxman 5049
Marantz 5033
Onkyo 5017, 5018, 5030, 5050
Panasonic 5036
Philips 5022, 5032, 5044
RCA 5013, 5029
Roadstar 5052
Sharp 5051
Sony 5012, 5023, 5026, 5027, 5028, 5039
TEAC 5015, 5016, 5034, 5035, 5037
Technics 5041
Victor 5014
Yamaha 5024, 5025, 5038, 5046, 5047

CD-R

Pioneer 5001, 5053
Philips 5054
Yamaha 5055

Laser-Disc-Player

Pioneer 5002, 5003

Kassettendeck

Pioneer 5058, 5059

Digitalband

Pioneer 5057

MD

Pioneer 5056

Kapitel 9: Zusätzliche Informationen

Fehlersuche

Eine nicht ordnungsgemäße Bedienung wird häufig mit Geräteproblemen und Fehlfunktionen verwechselt. Wenn Sie glauben, dass mit dieser Komponente etwas nicht in Ordnung ist, überprüfen Sie bitte die unten aufgeführten Punkte. Schauen Sie sich die anderen verwendeten Komponenten und elektrischen Geräte an, da das Problem manchmal möglicherweise dort zu finden ist. Falls das Problem auch nach Durchgehen der folgenden Checkliste nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an das nächstgelegene von Pioneer autorisierte, unabhängige Kundendienstunternehmen und lassen Sie eine Reparatur durchführen.

- Falls das Gerät aufgrund von äußeren Auswirkungen wie beispielsweise aufgrund von statischer Elektrizität nicht normal funktioniert, ziehen Sie bitte den Netzstecker aus der Wandsteckdose und stecken Sie ihn erneut ein, um zu den normalen Betriebsbedingungen zurückzukehren.

Allgemeines

Das Gerät lässt sich nicht einschalten.

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Wandsteckdose und stecken Sie ihn wieder ein.
- Stellen Sie sicher, dass keine losen Enden der Lautsprecherkabel die Rückseite berühren. Dadurch schaltet sich der Receiver u.U. automatisch aus.

Der Receiver schaltet sich plötzlich aus.

- Wenn die Funktion der automatischen Abschaltung des Stroms aktiv ist, wird der Strom automatisch ausgeschaltet, wenn der Receiver mehrere Stunden lang nicht in Betrieb war. Die Einstellung für die Funktion der automatischen Abschaltung des Stroms überprüfen (siehe *Menü zur automatischen Abschaltung des Stroms* auf Seite 42).
- Schalten Sie nach etwa einer Minute (während dieser Zeit kann das Gerät nicht eingeschaltet werden) den Receiver wieder ein. Wenn die Meldung bestehen bleibt, wenden Sie sich an das nächstgelegene von Pioneer autorisierte, unabhängige Kundendienstunternehmen.

Der Strom wird plötzlich ein- oder ausgeschaltet oder der Eingang wird plötzlich geändert (wenn Control mit HDMI-Funktion auf ON eingestellt ist).

- Dies geschieht wegen der synchronisierten Operation aufgrund von **Control** mit HDMI-Funktion. Wenn synchronisierte Operationen nicht erforderlich sind, **Control** mit HDMI-Funktion auf **OFF** einstellen (siehe *HDMI Setup* auf Seite 43).

Auf dem Bildschirm erscheint OVERHEAT, und der Strom wird ausgeschaltet.

- Die Temperatur in der Einheit hat den zulässigen Wert überschritten. Es ist zu versuchen, die Einheit mit dem Ziel einer besseren Belüftung woanders zu platzieren (siehe Seite 2).
- Den Lautstärkepegel niedriger einstellen.

Auf dem Bildschirm erscheint TEMP, und der Lautstärkepegel sinkt.

- Die Temperatur in der Einheit hat den zulässigen Wert überschritten. Es ist zu versuchen, die Einheit mit dem Ziel einer besseren Belüftung woanders zu platzieren (siehe Seite 2).
- Den Lautstärkepegel niedriger einstellen.

Nach Wahl einer Eingangsfunktion erfolgt keine Tonabgabe.

- Die Lautstärke mit **MASTER VOLUME** erhöhen.
- Drücken Sie **MUTE** auf der Fernbedienung, um die Stummuschaltung auszuschalten.
- Drücken Sie **SPEAKERS**, um die ordnungsgemäße LautsprecherEinstellung auszuwählen (siehe dazu den Abschnitt *Umschalten des Lautsprecher-Anschlusses* auf Seite 13).
- **SIGNAL SEL** entsprechend dem Typ der vorgenommenen Anschlüsse auf **H** (HDMI), **C1/O1/O2** (digital) oder **A** (analog) einstellen (siehe Seite 26).
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät richtig angeschlossen ist (siehe *Anschluss der Geräte* auf Seite 10).
- Überprüfen Sie die Einstellungen für den Audioausgang des Quellengeräts.
- Siehe die mit dem Quellengerät mitgelieferte Bedienungsanleitung.

Kein Bild wird ausgegeben, wenn eine Eingabefunktion gewählt wird.

- Stellen Sie sicher, dass das Gerät richtig angeschlossen ist (siehe *Anschluss der Geräte* auf Seite 10).
- *Nur VSX-821*: Verwenden Sie den gleichen Typ von Videokabeln für das Quellengerät und den Fernseher für den Anschluss an diesen Receiver (siehe dazu den Abschnitt *Über den Anschluss von Video-Ausgängen (nur VSX-821)* auf Seite 15).
- Überprüfen Sie den Abschnitt *Eingangszuweisungs-menü* auf Seite 40, um sicherzustellen, dass Sie den ordnungsgemäßen Eingang zugewiesen haben.

- Der am Fernseh Bildschirm ausgewählte Videoeingang ist nicht ordnungsgemäß. Lesen Sie die im Lieferumfang des Fernsehgerätes enthaltene Bedienungsanleitung.
- *Nur VSX-826*: Für HDMI oder wenn der Videokonverter auf **OFF** eingestellt ist und ein Fernseher oder ein anderes Gerät mit unterschiedlichen Kabeln (in *Video-Konverter* auf Seite 41) angeschlossen sind, muss der Fernseher mit dem gleichen Videokabeltyp an diesen Receiver angeschlossen werden, der für den Anschluss des Videogeräts verwendet wurde.
- *Nur VSX-826*: Manche Geräte (z. B. Videospielgeräte) arbeiten mit Auflösungen, die nicht konvertiert werden können. Wenn die Auflösung des Receivers eingestellt wird (in *Auflösung* auf Seite 41) und/oder die Einstellungen der Auflösung auf dem Gerät oder Display funktionieren nicht, ist zu versuchen, den Video-Konverter auf **OFF** umzuschalten (in *Video-Konverter* auf Seite 41).

Vom Subwoofer wird kein Ton ausgegeben.

- Stellen Sie sicher, dass der Subwoofer eingeschaltet ist.
- Wenn der Subwoofer über einen Lautstärkereger verfügt, stellen Sie sicher, dass er aufgedreht ist.
- Unter Umständen verfügt die Dolby Digital- oder DTS-Quelle, die Sie gerade hören, nicht über einen LFE-Kanal.
- Die Subwoofer-Einstellung in *Lautsprecher-Einstellung* auf Seite 38 auf **YES** oder **PLUS** umschalten.
- *LFE ATT (LFE-Dämpfung)* auf Seite 36 auf **LFEATT 0** oder **LFEATT 5** umschalten.

Von den Surround-Lautsprechern oder dem Center-Lautsprecher wird kein Ton ausgegeben.

- Schließen Sie die Lautsprecher ordnungsgemäß an (siehe Seite 11).
- Zur Überprüfung der Lautsprecher-Einstellungen siehe *Lautsprecher-Einstellung* auf Seite 38.
- Zur Überprüfung der Lautsprecherpegel siehe *Kanalpegel* auf Seite 40.

Die Funktion Phase Control scheint keinen hörbaren Effekt zu haben.

- Falls zutreffend, prüfen Sie, ob der Schalter für den Tiefpassfilter an Ihrem Subwoofer auf **Aus** steht oder der Tiefpassausschaltpunkt auf die höchstmögliche Frequenz gestellt ist. Wenn der Subwoofer über eine PHASE-Einstellung verfügt, stellen Sie diese auf 0° (oder auf die für Ihren Subwoofer geeignete Einstellung, bei welcher der beste Klangeffekt erzeugt wird).
- Stellen Sie sicher, dass die Entfernungseinstellung für alle Lautsprecher korrekt ist (siehe *Lautsprecherentfernung* auf Seite 40).

Es liegen ernsthaftige Störungen der Radiosendungen vor.

- Schließen Sie die Antenne an (Seite 21) und passen Sie die Position an, um den besten Empfang zu erzielen.
- Verlegen Sie lose Kabel weiter weg von den Antennenanschlüssen und -kabeln.

- Rollen Sie die UKW-Antenne zur vollen Länge aus, ermitteln Sie die Position mit dem besten Empfang und befestigen Sie sie an einer Wand (oder schließen Sie eine UKW-Außenantenne an).
- Schließen Sie eine zusätzliche interne oder externe MW-Antenne an (Seite 21).
- Schalten Sie Geräte aus, die Interferenzen verursachen oder entfernen Sie diese aus der Nähe des Receivers (oder bringen Sie Antennen in größerer Entfernung von Geräten an, die Störungen verursachen).

Radiosender können nicht automatisch ausgewählt werden.

- Schließen Sie eine Außenantenne an (siehe Seite 21).

Geräusch bei der Wiedergabe eines Kassettendecks.

- Bewegen Sie das Kassettendeck vom Receiver weg, bis das Störgeräusch verschwindet.

Es wird kein Ton ausgegeben oder es wird ein Störgeräusch ausgegeben, wenn Software mit DTS wiedergegeben wird.

- Stellen Sie sicher, dass die Player-Einstellungen ordnungsgemäß sind und/oder dass der DTS-Signalausgang eingeschaltet ist. Lesen Sie die im Lieferumfang des DVD-Players enthaltene Bedienungsanleitung.

Zwischen den Lautsprechern und der Subwoofer-Ausgabe scheint es einen zeitlichen Abstand zu geben.

- Siehe *Automatische Einstellung des Surroundklangs (MCACC)* auf Seite 24, um Ihr System erneut mit MCACC einzustellen (dadurch wird eine Verzögerung in der Subwoofer-Wiedergabe automatisch kompensiert).

Nach der Verwendung des automatischen MCACC-Setups ist die Lautsprechergrößen-Einstellung (LARGE oder SMALL) nicht mehr ordnungsgemäß.

- Die Niederfrequenz-Störgeräusche können von einem Klimagerät oder von einem Motor verursacht worden sein. Schalten Sie sämtliche Geräte im Raum aus und führen Sie das automatische MCACC-Setup erneut durch.

Die Fernbedienung funktioniert nicht.

- Tauschen Sie die Batterien aus (siehe Seite 9).
- Innerhalb von 7 m und im Winkel von weniger als 30° vom Fernbedienungssensor verwenden (siehe Seite 9).
- Entfernen Sie das Hindernis oder betätigen Sie die Fernbedienung von einer anderen Position aus.
- Vermeiden Sie es, den Fernbedienungssensor am vorderen Bedienfeld direktem Licht auszusetzen.

Das Display ist dunkel oder vollständig ausgeschaltet.

- Drücken Sie wiederholt **DIMMER** auf der Fernbedienung, um zur Standardeinstellung zurückzukehren.

Das Display des vorderen Bedienfelds schaltet ohne ersichtlichen Grund auf verschiedene unterschiedliche Displays um.

- Dies geschieht, weil das Demo-Display in Betrieb ist. Um das Demo-Display auszuschalten, eine Taste drücken, um zum

ursprünglichen Display zurückzukehren, oder **FL Demo Mode** auf **OFF** einstellen (siehe *Menü FL-Demo-Modus* auf Seite 42).

Der Receiver erkennt iPod touch/iPhone nicht.

- Versuchen Sie folgendes.
 1. Die Sleep-Taste und die Home-Taste auf dem iPod touch oder dem iPhone gleichzeitig über 10 Sekunden lang gedrückt halten, um die Geräte neu zu starten.
 2. Den Receiver einschalten.
 3. Das iPod touch/iPhone an den Receiver anschließen.

Das Gerät mit kabelloser Bluetooth-Technologie kann nicht angeschlossen oder betrieben werden. Vom Bluetooth-Gerät wird kein Ton oder Ton mit Aussetzern ausgegeben.

- Vergewissern Sie sich, dass sich kein Apparat in der Nähe des Geräts befindet, der elektromagnetische Wellen auf dem 2,4 GHz-Band ausstrahlt (Mikrowelle, kabelloses LAN-Gerät oder Apparat mit kabelloser Bluetooth-Technologie). Sollte sich ein solcher Apparat in der Nähe befinden, entfernen Sie das Gerät davon. Oder schalten Sie den Apparat aus, der elektromagnetische Wellen ausstrahlt.
- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät mit kabelloser Bluetooth-Technologie nicht zu weit von dem Gerät entfernt ist und sich keine Hindernisse zwischen dem Gerät mit kabelloser Bluetooth-Technologie und dem Gerät befinden. Stellen Sie das Gerät mit kabelloser Bluetooth-Technologie in weniger als ca. 10 m Entfernung und ohne Hindernisse zum Gerät auf.
- Überprüfen, dass der Bluetooth-ADAPTER und der Anschluss ADAPTER PORT der Einheit korrekt angeschlossen sind.
- Das Gerät mit kabelloser Bluetooth-Technologie ist evtl. nicht in dem Kommunikationsmodus, der kabellose Bluetooth-Technologie unterstützt. Überprüfen Sie die Einstellung des Geräts mit kabelloser Bluetooth-Technologie.
- Vergewissern Sie sich, dass die Paarung korrekt ist. Die Paarungseinstellung wurde von diesem Gerät oder dem Gerät mit kabelloser Bluetooth-Technologie gelöscht. Paaren Sie sie erneut.
- Vergewissern Sie sich, dass das Profil korrekt ist. Verwenden Sie ein Gerät mit kabelloser Bluetooth-Technologie, das das A2DP-Profil und AVRCP-Profil unterstützt.

HDMI

Kein Bild oder Ton.

- Wenn das Problem weiterbesteht, nachdem Sie Ihr HDMI-Gerät direkt an den Monitor angeschlossen haben, sehen Sie bitte im Handbuch des Geräts bzw. des Monitors nach oder wenden Sie sich an den Kundendienst des Herstellers.

Kein Bild.

- *Nur VSX-821*: Video-Signale, die vom analogen Videoanschluss eingegeben werden, werden vom HDMI-Anschluss nicht abgegeben. Signale, die vom HDMI-Anschluss eingegeben werden, werden vom analogen Videoanschluss nicht abgegeben. Es muss Einklang mit dem Typ des Kabels zwischen Eingang und Ausgang bestehen.
- Je nach den Ausgangseinstellungen für das Quellengerät wird eventuell ein nicht anzeigbares Videosignal ausgegeben. Ändern Sie die Ausgabeinstellungen der Quelle oder stellen Sie die Verbindung über die Anschlüsse für Component-Video oder Composite-Video her.
- Dieser Receiver ist HDCP-kompatibel. Achten Sie darauf, dass die Geräte, die Sie verwenden, ebenso HDCP-kompatibel sind. Falls dies nicht der Fall ist, schließen Sie sie bitte über die Buchsen für Component-Video oder Composite-Video an.
- Je nach angeschlossenem Quellengerät ist es möglich, dass diese nicht zusammen mit dem Receiver funktioniert (auch, wenn das Gerät HDCP-kompatibel ist). Verbinden Sie Quelle und Receiver in diesem Fall über die Buchsen für Component- oder Composite-Video.
- Wenn auf Ihrem Fernseher keine Videobilder erscheinen, dann versuchen Sie, bei Ihrem Gerät die Auflösung, Deep Color oder eine andere Einstellung zu verändern.
- Zur Ausgabe von Signalen in Deep Color verwenden Sie ein HDMI-Kabel (High-Speed-HDMI-Kabel) zum Anschließen dieses Receivers an ein Gerät oder einen Fernseher mit dem Deep Color-Funktion.

Nur VSX-821: Der OSD-Bildschirm (Systemeinstellungs-Menü oder der Menü-Bildschirm für das iPod/USB) wird nicht angezeigt.

- Das OSD erscheint nicht, wenn Sie das Fernsehgerät über den HDMI-Ausgang angeschlossen haben. Verwenden Sie zur Einrichtung des Systems Audioanschlüsse für Component-Video oder Composite-Video.

Kein Ton oder plötzlich verstummender Ton.

- Stellen Sie sicher, dass die Audio-Parametereinstellung auf **HDMI AMP/THRU** eingestellt ist (Näheres unter Seite 36).
- Wenn das Gerät ein DVI-Gerät ist, verwenden Sie für die Tonwiedergabe einen separaten Anschluss.
- Digitale Audio-Übertragungen im HDMI-Format benötigen längere Zeit, um erkannt zu werden. Daher kann es vorkommen, dass es bei den Audiosignalen eine Unterbrechung gibt, wenn zwischen Audio-Formaten umgeschaltet wird oder die Wiedergabe beginnt.
- Das Ein- oder Ausschalten des während der Wiedergabe an den Ausgang HDMI OUT dieser Einheit angeschlossenem Gerätes oder das Trennen/Anschließen des HDMI-Kabels während der Wiedergabe können Geräusche oder unterbrochene Audiosignale hervorrufen.

Unter Verwendung von Control mit HDMI-Funktion ist kein synchronisierter Betrieb möglich.

- Überprüfen Sie die HDMI-Anschlüsse.
- Das Kabel ist vielleicht beschädigt.
- Wählen Sie für **Control** mit HDMI-Einstellung **ON** (siehe *HDMI Setup* auf Seite 43).
- Schalten Sie das Fernsehgerät aus, bevor Sie diesen Receiver einschalten.
- Stellen Sie Control mit HDMI-Einstellung der Fernseher-Seite auf ON ein (siehe die Bedienungsanleitung des Fernsehers).

Wichtige Informationen zur HDMI-Verbindung

Es kann Fälle geben, in denen es nicht möglich ist, HDMI-Signale durch diesen Receiver zu leiten (dies hängt von dem mit HDMI ausgestatteten Gerät ab, die Sie anschließen. Fragen Sie den Hersteller nach Informationen zu HDMI-Kompatibilität).

Wenn der Empfang der HDMI-Signale durch diesen Receiver nicht gut ist (von Ihrem Gerät), führen Sie beim Anschließen die folgende Konfiguration durch.

Konfiguration A

Schließen Sie Ihr mit HDMI ausgestattetes Gerät unter Verwendung eines HDMI-Kabels direkt an das Display an. Verwenden Sie die günstigste Verbindung (empfohlen wird digital) für die Übertragung der Audiosignale an den Receiver. Weitere Informationen zu Audioanschlüssen finden Sie in der Bedienungsanleitung. Minimieren Sie die Lautstärke des Displays bei Verwendung dieser Konfiguration.

Hinweis

- Je nach dem Gerät ist der Audioausgang möglicherweise auf die Anzahl der Kanäle beschränkt, die auf dem angeschlossenen Anzeigegerät verfügbar sind (zum Beispiel ist der Audioausgang bei einem Monitor mit Stereo-Audio-Beschränkungen auf zwei Kanäle reduziert).
- Wenn Sie die Eingangssignalquelle ändern möchten, müssen Sie die Funktionen sowohl am Receiver als auch an Ihrem Displayteil umschalten.
- Da der Ton auf dem Display stummgeschaltet wird, wenn der HDMI-Anschluss verwendet wird, muss die Lautstärke auf dem Display jedesmal eingestellt werden, wenn die Eingangsquellen umgeschaltet werden.

Konfiguration B (nur VSX-826)

Verwenden Sie Component-Videokabel, um den Videoausgang Ihres HDMI-tauglichen Geräts an den Component-Videoeingang des Receivers anzuschließen. Der Receiver kann dann das analoge Component-Video-Signal in ein digitales HDMI-Signal für die Übertragung an das Anzeigegerät konvertieren. Verwenden Sie für diese Konfiguration die praktischste Verbindung (eine digitale Verbindung wird empfohlen), um Audiosignale an den Receiver zu senden. Weitere Informationen zu Audioanschlüssen finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Hinweis

- Die Bildqualität verändert sich während der Konvertierung leicht.

iPod-Meldungen

iPod/USB Error 1 (I/U ERR1)

iPod/USB Error 3 (I/U ERR3)

- Schalten Sie den Receiver aus und schließen Sie den iPod erneut an den Receiver an. Falls dies nicht funktionieren sollte, führen Sie bei Ihrem iPod einen Reset durch.

iPod/USB Error 2 (I/U ERR2)

- Schalten Sie den Receiver aus und schließen Sie den iPod erneut an den Receiver an. Falls dies nicht funktionieren sollte, führen Sie bei Ihrem iPod einen Reset durch.
- Es ist kein von diesem Receiver unterstützter iPod angeschlossen. Schließen Sie den von diesem Receiver unterstützten iPod an (siehe Seite 27).

.No Track'

- Wenn sich in der am iPod gewählten Kategorie keine Titel befinden. Wählen Sie eine andere Kategorie.

USB-Meldungen

iPod/USB Error 1 (I/U ERR1)

- Es liegt eine Störung im Signalübertragungsweg vom USB zum Receiver vor. Schalten Sie den Receiver aus und schließen Sie den USB erneut an den Receiver an.

iPod/USB Error 3 (I/U ERR3)

- Wenn kein Signal vom USB empfangen wird. Schalten Sie den Receiver aus und schließen Sie den USB erneut an den Receiver an.

iPod/USB Error 4 (I/U ERR4)

- Der Strombedarf des USB-Geräts ist zu hoch für diesen Receiver. Schalten Sie den Receiver aus und schließen Sie den USB erneut an den Receiver an.

Über iPod/iPhone/iPad

Made for



iPod



iPhone



iPad

Die Kennzeichnungen „Made for iPod“, „Made for iPhone“ und „Made for iPad“ bedeuten, dass ein elektronisches Zubehörteil spezifisch zum Anschluss an iPod, iPhone oder iPad konstruiert wurde und entsprechend vom Entwickler als die Leistungsstandards von Apple erfüllend zertifiziert wurde. Apple übernimmt keine Verantwortung für die richtige Funktion dieses Geräts oder seine Erfüllung von Sicherheits- oder anderen Vorschriften. Bitte beachten Sie, dass der Gebrauch dieses Zubehörteils in Verbindung mit einem iPod oder iPhone die drahtlose Leistung beeinträchtigen kann. *iPod und iPhone sind Markenzeichen der Apple Inc., die in den USA und anderen Ländern eingetragen sind. iPad ist ein Markenzeichen von Apple Inc.*

Rückstellung des Hauptgerätes

Verwenden Sie dieses Verfahren, um alle Receiver-Einstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückzustellen. Verwenden Sie dafür die Regler am vorderen Bedienfeld.

- 1 Schalten Sie den Receiver in den Bereitschaftsmodus.
- 2 Während **BAND** gedrückt wird, \odot **STANDBY/ON** drücken und etwa 2 Sekunden lang gedrückt halten.
- 3 Wenn auf dem Display **RESET?** erscheint, **AUTO SURROUND/STREAM DIRECT** drücken. **OK?** wird auf dem Display angezeigt.
- 4 Drücken Sie zur Bestätigung **ALC/STANDARD SURR.** Auf dem Display wird **OK** angezeigt, um darauf hinzuweisen, dass der Receiver auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückgestellt wurde.

Wichtig

- Wenn **Control** mit HDMI-Funktion auf **ON** eingestellt ist, ist es nicht möglich, die Einheit rückzusetzen. In diesem Falle das Rücksetzen entweder durch Einstellen von **Control** mit HDMI-Funktion auf **OFF** vornehmen oder durch Versetzen der Einheit in den Standby-Modus durch Ausschalten des Stroms für alle angeschlossenen Geräte und anschließendes Rücksetzen, nachdem die HDMI-Anzeige auf dem vorderen Bedienfeld aus ist.

Reinigung des Gerätes

- Verwenden Sie ein Poliertuch oder ein trockenes Tuch, um eventuell vorhandenen Staub und eventuell vorhandene Verschmutzungen zu beseitigen.
- Wenn die Oberfläche verschmutzt ist, reinigen Sie sie bitte mit einem weichen Tuch, das Sie zuvor in eine Lösung aus einem Teil Neutralreiniger und etwa fünf oder sechs Teilen Wasser getaucht und sorgfältig ausgewrungen haben; wischen Sie die Oberflächen anschließend mit einem trockenen Tuch ab. Verwenden Sie auf keinen Fall Möbelwachs oder -reiniger.
- Verwenden Sie niemals Verdüner, Benzin, Insektizide oder andere Chemikalien auf diesem Gerät oder in der Nähe dieses Gerätes, da dies zu einer Korrosion der Oberfläche führt.

Technische Daten

Audiobereich

Nennausgangsleistung
Front, Center, Surround
..... 130 W pro Kanal (1 kHz, 6 Ω , 1 %)
..... 100 W pro Kanal (20 Hz bis 20 kHz, 8 Ω , 0,09 %)
Klirrfaktor 0,06 % (20 Hz bis 20 kHz, 8 Ω , 50 W/ch)
Frequenzgang (Modus LINE Pure Direct)
..... 5 Hz bis 100 kHz \pm 3 dB
Garantierte Lautsprecher-Impedanz (VSX-826) 6 Ω to 16 Ω
Garantierte Lautsprecher-Impedanz (VSX-821)
FRONT : A, B 6 Ω bis 16 Ω
FRONT : A+B 12 Ω bis 16 Ω
SURROUND, CENTER 6 Ω bis 16 Ω
Eingang (Empfindlichkeit/Impedanz)
LINE 200 mV/47 k Ω
Ausgang (Pegel/Impedanz)
REC 200 mV/2,2 k Ω
Signal/Rauschabstand (IHF, kurzgeschlossen, A-Netzwerk)
LINE 98 dB

Videobereich

Signalpegel
Composite 1 Vs-s (75 Ω)
Component-Video Y: 1,0 Vs-s (75 Ω)
PB, PR: 0,7 Vs-s (75 Ω)
Zugehörige maximale Auflösung
Component-Video 1080p (1125p)

Tunerbereich

Frequenzbereich (UKW) 87,5 MHz bis 108 MHz
Antenneneingang (UKW) 75 Ω unsymmetrisch
Frequenzbereich (MW) 531 kHz bis 1602 kHz
Antenne (MW) Rahmenantenne

Digital Ein/Aus-Teil

HDMI-Anschluss Typ A (19-polig)
HDMI-Ausgangstyp 5 V, 100 mA
USB-Anschluss USB2.0 Full Speed (Typ A)
iPod-Anschluss USB und Video (Composite)
ADAPTER PORT-Anschluss 5 V, 100 mA

Verschiedenes

Stromanforderungen
..... Wechselstrom 220 V bis 230 V, 50 Hz/60 Hz
Leistungsaufnahme 500 W (VSX-826)
..... 415 W (VSX-821)
Im Bereitschaftsbetrieb 0,45 W
(Control mit der HDMI-Funktion: OFF)
Abmessungen 435 mm (B) x 168 mm (H) x 362,5 mm (T)
Gewicht (ohne die Verpackung) 9,6 kg (VSX-826)
..... 9,2 kg (VSX-821)

Zubehörteile

Mikrofon (für das automatische MCACC-Setup) 1
Fernbedienung 1
Trockenzellenbatterien (IEC R03 der Größe AAA) 2
MW-Rahmenantenne 1
UKW-Drahtantenne 1
iPod-Kabel 1
Garantiekarte 1
Netzkabel
Schnelleinstieg
Diese Bedienungsanleitung

Hinweis

- Diese Daten gelten für eine Stromversorgung von 230 V.
- Die technischen Daten und das Design können für Verbesserungen ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories. „Dolby“, „Pro Logic“, „Surround EX“ und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.

Hergestellt unter Lizenz unter den U.S. Patent Nm.: 5,451,942; 5,956,674; 5,974,380; 5,978,762; 6,226,616; 6,487,535; 7,212,872; 7,333,929; 7,392,195; 7,272,567 u. andere U.S. und weltweite Patente sind angemeldet. DTS und das Symbol sind eingetragene Marken und DTS-HD, DTS-HD Master Audio und die DTS-Logos sind Marken von DTS, Inc. Das Produkt enthält Software. © DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

<http://www.pioneer.de>

<http://www.pioneer.eu>

© 2011 PIONEER CORPORATION.
Alle Rechte vorbehalten.

PIONEER CORPORATION

1-1, Shin-ogura, Saiwai-ku, Kawasaki-shi, Kanagawa 212-0031, Japan

PIONEER ELECTRONICS (USA) INC.

P.O. BOX 1540, Long Beach, California 90801-1540, U.S.A. TEL: (800) 421-1404

PIONEER ELECTRONICS OF CANADA, INC.

340 Ferrier Street Unit 2, Markham, Ontario L3R 2Z5, Canada TEL: 1-877-283-5901, 905-479-4411

PIONEER EUROPE NV

Haven 1087, Keetberglaan 1, B-9120 Melsele, Belgium TEL: 03/570.05.11

PIONEER ELECTRONICS ASIACENTRE PTE. LTD.

253 Alexandra Road, #04-01, Singapore 159936 TEL: 65-6472-7555

PIONEER ELECTRONICS AUSTRALIA PTY. LTD.

5 Arco Lane, Heatherton, Victoria, 3202, Australia, TEL: (03) 9586-6300

PIONEER ELECTRONICS DE MEXICO S.A. DE C.V.

Blvd.Manuel Avila Camacho 138 10 piso Col.Lomas de Chapultepec, Mexico, D.F. 11000 TEL: 55-9178-4270

K002_B4_En

<6517-00000-014-0S>